



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigepreise im Innenfell: Umfang ganze Seite 360 -- (kleiner als viertell). Anzeigen sind im III. Tell nicht zu viergepaßte Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 A. 1/2 S. 10.- A. 1/4 S. 30.- A. 1/8 S. 20.- A. Nichtmitglieder: 0.15 A. die Zeile, Briefe-Gebühr 0.15 A. Bestellzettel für Mitglieder: Die Zeile 0.50 A. 1/2 S. 140.- A. 1/4 S. 78.- A. Mitgli. u. Nichtmitgl. d. 3. 0.85 A. Bundsteg (mittelste Seiten) 1/4 S. 40.- A. -- Illustrierter Tell: Mitglieder: 1. S. durchgehend 25.- A. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. (nur ungeteilt) 140.- A. Übrige Seiten: 1/2 S. 120.- A. 1/4 S. 35.- A. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.- A. Plakatvorrichten unverbindl. Rationierung d. Börsenblattes 65.- A. 1/2 S. 35.- A. Nichtmitgl. 1. S. Einzelfall jederzeit vorbeh. - Beiderheit. Erf.-Ort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto. 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70886 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 304 (R. 171).

Leipzig, Donnerstag den 31. Dezember 1925.

92. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### 181. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

1. Firmen, die unter Geschäftsaufsicht gestellt sind, kann nicht das Recht eingeräumt werden, sich als außerhalb der buchhändlerischen Ordnungen stehend anzusehen und Gegenstände des Buchhandels zur Belebung des Absatzes und zur Befriedigung der Gläubiger unter den vorgeschriebenen Ladenpreisen zu verkaufen. Solche Einstellung würde als vorsätzliche Schleuderei anzusehen sein. Zweck der Geschäftsaufsicht ist im Regelfall, den Ausverkauf zu vermeiden und die Existenz des Unternehmens zu erhalten.

2. Die vom Verband der Buchhändler Pommerns beschlossenen, am 1. Oktober 1925 in Kraft getretenen neuen Satzungen sind vom Vorstand des Börsenvereins gemäß § 45 Ziffer 1 der Satzung des Börsenvereins genehmigt worden.

#### Bekanntmachung.

Wir bringen zur Kenntnis unserer Mitglieder, daß der außerhalb der Organisation des deutschen Buchhandels stehende

Reinhold-Verlag in Wien IX,  
Löblichgasse 3,

seine Veröffentlichung die »kleinen Historischen Monographien« zu einem Vorzugspreis anbietet und sich bereit erklärt, alle Erscheinungen des deutschen Buchhandels mit einer Ermäßigung von 8—20 % zu liefern.

Leipzig, den 28. Dezember 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. H. H. Generaldirektor.

#### Bekanntmachung.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, den Mitgliedsbeitrag für das

erste Quartal 1926 (Januar—März)  
von 7.50 Mark

auf unser Postscheckkonto 13 463 oder durch Kommissionär spätestens bis zum 31. Januar 1926 zu überweisen.

Bei den Zahlungen bitten wir stets anzugeben: Betr. M. B. I. Quartal.

Vorauszahlung des Mitgliedsbeitrags für das ganze Jahr 1926 (30.— Mark) ist erwünscht.

Nachforderung auf Grund etwa späterer Satzungsgemäß eingeführter Erhöhung des Beitrags bleibt vorbehalten.

Diejenigen Mitglieder, die durch Kommissionär oder über die BAG zahlen wollen, bitten wir, uns hiervon in Kenntnis zu setzen und dem Kommissionär rechtzeitig Auftrag zur Einlösung der Barsfaktur zu geben.

Mitglieder, die mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Börsenblattes zu gewärtigen

und alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 30. Dezember 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. H. H. Generaldirektor.

#### Bericht aus Südosteuropa.

Von Dr. Friedrich Wallisch.

Das Herbst- und Vorweihnachtsgeschäft hat im großen und ganzen nicht befriedigt.

In Österreich war es im Durchschnitt noch schwächer als im Vorjahr, teilweise fehlte sogar die übliche Belebung nach der sommerlichen Stille. Entsprechend der allgemeinen Lage hält die geringe Auftragsrate des Publikums an, sie ist in manchen Kreisen noch schwerer fühlbar als ehedem. Es bedeutet keine Neuigkeit, muß aber immer wieder betont werden, daß sich das Publikum vielfach davor scheut, die Buchhandlung zu betreten. Denn die übervalorisierten Preise der Gebrauchsartikel kommen ihm nicht mehr zum Bewußtsein, die valorisierten Bücherpreise aber erscheinen ihm übermäßig. Unter der Scheu vor der Buchhandlung, die sich auf diese Art herausgebildet hat, leidet auch der Absatz der billigen Bücherserien. Wer den Gang zum Sortiment vermeidet, findet naturgemäß auch die wohlseilten Bücher nicht. Überdies bringen die billigen Serien nur selten Novitäten; und dasjenige, was nach wie vor wirklich gesucht wird, ist ja doch die Novität des namhaften Autors. Man ist wählerisch geworden, da man wenig kaust. An Belletristik wird nur die als wertvoll gestempelte Literatur verlangt, jene Bücher, die »Saisongespräch« sind. Daher haben die Herbstnovitäten von Wassermann, Mann und Hamann wirklich guten Publikumserfolg. Im übrigen hat jene wissenschaftliche Literatur unverminderten Wert, die man als »Zwangsliteratur« bezeichnen kann, da gewisse Kreise eben aus beruflichen Gründen gezwungen sind, die betreffenden Neuigkeiten oder älteren Standardwerke zu kaufen. — Die Buchgemeinschaften haben lediglich jene Leserkreise dem Sortiment entfremdet, die im Grunde nur Quantität, nicht Qualität im Lesestoff suchen. Es sei damit keineswegs ein Werturteil über die bei Buchgemeinschaften erschienenen Werke gefällt. Aber wer selbstständig wählen will, muß nach wie vor Kenntnis des Sortimenters haben. Wer nur lesen will und die Bestimmung dessen, was ihm als Lesestoff vorgelegt wird, andern überläßt, nur den kann die Buchgemeinschaft befriedigen. Die Buchhandlung von Rang wird nie darunter leiden. Direktor Tal von der Bulam A.-G. vergleicht das Mitglied der Buchgemeinschaft sehr treffend und witzig mit dem Menü-Esser. Einem Gasthausbesucher dieser Art kommt es nur darauf an, um einen bestimmten niederen Preis seinen Hunger zu stillen. Was man ihm vorsezt, ist ihm bis zu gewissen Grenzen gleichgültig. Für die Zusammensetzung des Menüs sorgt der Wirt. Wer aber bestimmte Speisen wünscht, wird nach der Karte essen müssen. —

Das fremdsprachige Buch wird im Sortiment viel verlangt, ja es besteht kein Zweifel, daß der billige französische Roman auch im deutschen Österreich teilweise das deutsche Buch verdrängt hat! Trotz des erhöhten Umsatzes kann aber der Buchhändler auch vom rein laufmännischen Standpunkt aus daran keine sonderliche Freude haben, da das so billige französische Buch naturgemäß einen sehr bescheidenen Zwischengewinn abwirkt. — Ganz erschreckend ist in Österreich der Absatz von Kunstliteratur zurückgegangen. Die nennenswerten Käufer dieser Werke waren Sammler. Die Sammeltätigkeit hat aber fast ganz aufgehört. Vorhandene Kunstsammlungen werden verkauft, neue werden nicht angelegt. — Insbesondere in Wien, in zweiter Linie auch in Graz, zeigt sich unverändert starkes Interesse für fremde Tagezeitungen. Neben reichsdeutschen Blättern finden französische, italienische, englische, ungarische, polnische und rumänische dauernd ihre Abnehmer. Der billige »Matin« steht hier wohl an erster Stelle. — Die »Volksportage« zeigt im allgemeinen guten Geschäftsgang. — Nach wie vor sind Magazine beliebt, die allerdings im Buchhandel schwächeren Absatz finden als im Straßenverkauf. In Spezialbuchhandlungen zeigt sich große Nachfrage nach Modejournalen. Die französischen werden vom Privatpublikum bevorzugt, da sie billiger und teilweise auch origineller aufgemacht sind als die deutschen und österreichischen. Der Schneider aber kaust nur deutsche und österreichische Modejournale, da er nach den Abbildungen in den französischen Blättern in der Regel nicht zuschneiden kann. Unter den übrigen Zeitschriften finden die Kreuzwort- und Radioblätter heute viel Abnehmer, ferner nach wie vor die alteingeschulten Wochenschriften und illustrierten Blätter aus Deutschland, in zweiter Linie auch die heimischen. Während das Zeitschriftengeschäft im allgemeinen recht erfreulich ist, bilden die literarischen Revues und Magazine insofern eine Ausnahme, als sie bei weitem weniger verlangt werden. Bei den englischen Blättern macht sich der Preis unangenehm fühlbar. Die großen, prunkvoll ausgestatteten englischen und französischen Weihnachtsnummern sind sehr beliebt. Reizenden Absatz finden die französischen Witzblätter, gleichviel ob neue oder alte Nummern. — Der österreichische Nationalrat hat beschlossen, die Konzessionspflicht für das Buchhandelsgewerbe einstweilen bis zum 31. Dezember 1927 zu verlängern. — In den Wiener Schulen finden Weihnachtsausstellungen für Jugendzeitschriften statt. Betreffs der vom Unterrichtsministerium auch dieses Jahr in den Bundesländern veranstalteten Weihnachtsbuchausstellungen hat sich leider eine Störung des Einvernehmens mit dem Buchhandel ergeben. Das Ministerium wünscht Verkaufsausstellungen, der Buchhandel aber sieht darin mit Recht eine schwere Gefährdung seines Gewerbes. — Von der durch die Buchhändlerkorporation organisierten Kinoreklame in der Weihnachtszeit erhofft man guten Erfolg.

In Ungarn sind die Umsätze nicht schlecht, wenngleich sich naturgemäß auch hier die sehr geringe Kaufkraft deutlich bemerkbar macht, sodaß das Weihnachtsgeschäft keine großen Hoffnungen erweckt. — Die Neuigkeiten, so von Bassermann, Schnitzer, Hellermann usw., werden sehr viel verlangt, im übrigen bevorzugt das Publikum leichte Literatur, Detektivromane und Bücher erotischen Inhalts. — An erster Stelle steht naturgemäß das Buch in ungarischer Sprache, aber es ist in letzter Zeit ein unverkennbares Ansteigen der Nachfrage nach dem deutschen Buch festzustellen, während hier das französische in seiner Beliebtheit einen sehr merklichen Rückgang zeigt. — Das Zeitungs- und Zeitschriften geschäft ist stark abgeslaut. Man verlangt illustrierte Blätter, Modejournale und Magazine. — Es sei an dieser Stelle ohne Kommentar verzeichnet, daß namhafteste Vertreter des ungarischen Buchhandels der Überzeugung sind, daß der deutsche Umsatz dadurch wirklich verbessert werden könnte, wenn der deutsche Verlag ausnahmslos alle Verlagserzeugnisse in Kommission liefern würde. Das gesamte Sortiment und insbesondere auch der Bahnhofsbuchhandel würden auf diese Art ungleich höheren Absatz erzielen. Die Geldknappheit hindert den ungarischen Buchhandel, seine Lager wunschgemäß zu ergänzen. Dazu müßten noch langfristige Kredite kommen. Eine allgemein durchgeführte vierteljähr-

liche Abrechnung würde dem ungarischen Sortiment die Möglichkeit geben, sich ungleich mehr für das so beliebte deutsche Buch einzusezen als bisher. — Die allgemeine Einführung der Pengö-Währung läßt sich verzögern. Der Verband der Budapestser Verleger hat aber beschlossen, vom 1. Januar 1926 an ohne Rücksicht darauf, ob die neue Geldeinheit bis dahin in Kraft tritt oder nicht, die Pengö-Währung im Buchhandel obligatorisch einzuführen und die Preise der Bücher in dieser Währung festzusetzen. Die Bücherpreise werden dadurch keineswegs berührt, vielmehr wird versucht werden, die Bücher wenn möglich zu verbilligen.

In Rumänien klagt der Buchhandel über unerfreulichen Geschäftsgang. Es ist im allgemeinen dasselbe Bild wie in den anderen Ländern; die außerordentliche Geldknappheit hält auch die ehedem guttisuierten und bucherliebenden Kreise von Büchersäufen ab. Daher zeigt auch das Weihnachtsgeschäft nicht die erwünschte Belebung. Diese Verhältnisse zwingen anderseits den Buchhändler, im Gewähren von Krediten in höchstem Maße zurückhaltend zu sein. — Gesragt werden vor allem die belletristischen Novitäten, Th. Mann, Hauptmann usw., ferner Reiseromane, Technik- und Industrieromane, populäre Wissenschaft, Radiotechnik, Körperkultur usw. — An erster Stelle steht das rumänische Buch, und zwar nicht nur in Altrumänien, sondern heute auch schon in Neurumänien, da es auf Kosten der dem Publikum ziemlich unwichtigen Ausstattung ungemein billig ist. Aus demselben Grunde, den ich im vergangenen Sommer in meinen Reiseberichten im Bld. immer wieder habe hervorheben müssen, steigt hier auch der Absatz des französischen Buches. Es wird von Kreisen bevorzugt, die ehedem mehr Deutsch gelesen haben. Denn das deutsche Buch ist dem Publikum zu teuer. Die Novitäten sind ihm vielfach unerschwinglich. Die Höchstgrenze des Betrages, der durchschnittlich für ein Buch ausgegeben wird, ist 6 Mark. — Auch im Absatz von Zeitungen und Zeitschriften herrscht unbefriedigender Geschäftsgang. Von ausländischen Blättern sind je nach Lage der Städte französische, deutsche oder ungarische bevorzugt. Das Buchhandelsortiment verlangt vielfach größeres Verständnis der heimischen Presse sowohl für die wirtschaftliche Lage des Buchhandels wie auch für die allgemeine Buchpropaganda. — Ferner herrscht Mangel an deutschen Büchereien, die das unbedingt vorhandene Interesse für die deutsche Literatur gewiß befriedigen würden. — Auch Rumänien wünscht in Anbetracht der allgemeinen Lage die Gewährung angemessener Kredite seitens des deutschen Verlags. Ebenso würden nach der hier herrschenden Ansicht die übrigen Verkaufsbedingungen, wenn sie großzügiger gestaltet wären, dem deutschen Buch sehr zunutze kommen. Man wünscht höheren Rabatt bei gemischem Bezug, ferner (nie unverlangt) Kommissionssendungen und eine weitere wichtige Unterstützung des rumänischen Sortiments durch Einstellung aller direkten Belieferung von Privaten, Körperschaften und nichtbuchhändlerischen Wiederverkäufern.

Jugoslawien hat nach einem außerordentlich schwachen Herbstgeschäft in der Vorweihnachtszeit eine nur ganz allmäßliche Belebung des Buchhandels erfahren. Hier herrscht, trotz eines unverkennbaren wirtschaftlichen Aufstiegs des Landes, wie überall Geldmangel. Das Sortiment hat mit Kreditgewährung schlechte Erfahrungen gemacht. — Neben belletristischen Werken, Romanen, Novellen, Kriminalerzählungen usw. wird verhältnismäßig gerne wissenschaftliche Literatur gekauft, und zwar ebensosehr Fachliteratur wie Populäres. Stark ist das Interesse für landwirtschaftliche Werke. — Der übliche Höchstpreis, den der Käufer nur selten überschreitet, beträgt 70 bis 80 Dinar, also maximal 5 Mark. — Neben dem naturgemäß meistgelaufenen Buch in serbokroatischer Sprache, im Norden in Lateinschrift, im Süden im allgemeinen nur in Cyrillschrift gedruckt, nimmt auch das deutsche und französische Buch einen wichtigen Platz ein. Im Norden des Reiches überwiegt das Interesse für deutsche Werke, aber auch hier gewinnt der französische Verlag rasch an Boden, da das deutsche Buch, abgesehen von der Ausstattung, ungefähr zweieinhalfmal teurer ist als das französische. Würden die wirklich gesuchten deutschen Werke billiger, bzw. in billigerer Ausstattung auf den

jugoslawischen Markt kommen, so müßte sich bei dem herrschenden Interesse für deutsche Literatur der Absatz leicht vervielfachen lassen. Ich möchte hier wörtlich wiedergeben, was Direktor L. Weiß in Agram (Zagreb) im Sinne eines Großteils seiner Kollegenschaft über dieses Thema zu sagen weiß. »Dem Sortimentsbuchhandel müßte im allgemeinen geholfen werden«, meint Direktor Weiß, »sei es durch billigere Preise, sei es durch höhere Rabatt. Sonst läuft er Gefahr, speziell in slawischen Ländern ganz zu versumpfen. Es geht auf keinen Fall so weiter wie bisher. Sonst dürfte es bald dahin kommen, daß der deutsche Buchabsatz bei uns zu Lande gleich Null wird, daß das Sortiment überhaupt nichts Neues bestellt und auch kein deutsches Lager hält, sondern die Bücher nur auf Verlangen bestellt. Wenn eine beträchtliche Anzahl deutscher Verleger nicht ihre kaufmännischen Grundsätze ernstlich revidiert, muß der deutsche Buchhandel auf den Verkehr nach den rein slawischen Ländern, insbesondere nach dem Balkan, verzichten; diese Länder werden dann binnen kurzem als Absatzgebiet für den deutschen Buchhandel zu streichen sein.« Wenngleich der in diesen Sätzen ausgesprochene Pessimismus nicht allen jugoslawischen Fachleuten so deutlich zum Bewußtsein kommt wie dem hier zitierten Buchhändler, geben diese Äußerungen doch vollkommen klar die allgemeine Situation wieder, sodaß sie mir besonders beherzigenswert scheinen. — In französischen Buchhändlerkreisen empfindet man es als wesentliche Erleichterung für den Verkehr, wenn reichsdeutsche Verleger in Wien vollständige Auslieferungs-Lager unterhalten, da das kroatische Sortiment nach wie vor aufs regste seine Wiener Kommissionäre in Anspruch nimmt. Selbstverständlich hat jeder an den deutschen Buchhandel Angehörige auch seinen Leipziger Kommissionär. — Die Sortimente in Serbien, insbesondere in Belgrad, machen heute dieselben Beobachtungen wie ihre kroatischen Kollegen. Sie beurteilen das Herbst- und Weihnachtsgeschäft und die allgemeine Lage etwas ruhiger, zeigen für den Verkehr über Wien kein so großes Interesse und wissen vom Zeitungs- und Zeitschriften-geschäft etwas günstiger zu berichten als die Kroaten. — Neben Modejournals sind in Jugoslawien die Magazine »Uhu«, »Die Koralle«, »Das Leben« usw. bestens eingeschäfert, die großen illustrierten Zeitschriften wie »Die Leipziger Illustrirte«, »Reclams Universum« usw. finden unvermindert großen Anklang, ebenso die populären illustrierten Wochenzeitungen aus Österreich, so »Das Interessante Blatt« und die »Wiener Bilder«. — Vor einiger Zeit hat sich ein Buchhändlerclub mit dem Sitz in Agram gebildet, der seine Tätigkeit über einen Großteil des Reiches erstreckt. Seine Ziele sind die Stützung des besugten und die Bekämpfung des unbefugten Buchhandels, Stellungnahme zu steuer-gesetzlichen und anderen Fragen, die sich auf das Verhältnis zwischen Buchhandel und Behörde beziehen, Überwachung der heimischen Verlagsproduktion vom kaufmännischen, technischen und kulturell-ethischen Standpunkt aus, Pflege des Einvernehmens zwischen seinen Mitgliedern zur Vermeidung der Herausgabe von Werken, die noch in entsprechender Menge auf dem Markt sind, und schließlich Vereinheitlichung der Verkaufsbedingungen. Der Club gibt seit kurzem ein monatlich erscheinendes Fachblatt »Knjižarstvo« heraus, das gut und abwechslungsreich redigiert ist, viele wertvolle Fingerzeige und Anregungen bringt und eine fortlaufende Bibliographie des jugoslawischen Verlagswesens enthält. Neben dem reichhaltigen redaktionellen Teil ist der Impressarnteil bisher noch sehr schwach beschickt. Erst die jetzt vorliegende dritte und zugleich Weihnachtsnummer des Blattes zeigt, daß die Verleger und Grossisten des Landes von dieser Einrichtung eifrig Gebrauch zu machen beginnen. In den Ankündigungen der Grossisten erscheint nun auch schon das deutsche Buch. — Von Bedeutung für den Buchhandel ist die Tatsache, daß nach der Demission des Ministers Velja Vukicević vor einiger Zeit Stefan Radić das Unterrichtsministerium übernommen hat. Sein Programm besteht in der Entpolitisierung der Schule und in dem Kampf gegen das Analphabetentum. Jugoslawien zählt heute noch 51,5% Analphabeten. Die meisten entfallen auf Südserbien (Serbisch-Mazedonien) mit 83,87%. Bosnien und die Herzegowina zählen 80,55%, Montenegro 65,91%, Nordserbien (Altserbien) 65,44%. Besser liegen die Ver-

hältnisse in den vormals österreichisch-ungarischen Gebieten: Kroatien und Slawonien haben 32,10% Analphabeten, die ehemalige Wojwodina 23,23% und das ehemals österreichische Slowenien gar nur 8,85%. — In nationaler Hinsicht, betreffs der Entpolitisierung der Schule, verspricht Radić, »Minderheiten von so hoher Kulturstufe wie die Deutschen und Magyaren würden unter seiner Verwaltung beim Erlernen ihrer Muttersprache keinerlei Schwierigkeiten vorfinden, ihre Schulen dürfen keinesfalls unterdrückt, sondern müssen im Gegenteil gefördert werden. — Eine Versammlung der Belgrader Universitätssprofessoren hat gegen die Tatsache Stellung genommen, daß die jugoslawischen Hochschullehrer wirtschaftlich wesentlich schlechter gestellt sind als ihre Kollegen in Deutschland, Österreich, in der Tschechoslowakei, in Polen und anderen Ländern. Die Folge sei eine merkliche Flucht vor der wissenschaftlichen Arbeit. — In den Belgrader Druckereien hat wegen strittiger Fragen des Tarifvertrags vor einiger Zeit ein Streik der Seher stattgefunden.

Das Herbstgeschäft in Bulgarien liegt wie in den übrigen hier besprochenen Ländern viel zu wünschen übrig. Das Weihnachtsgeschäft spielt hier eine geringe Rolle, da bei der einheimischen Bevölkerung Weihnachtsgeschenke wenig üblich sind. Immerhin hat sich auch diesmal ein gewisser Bedarf an Geschenkwerken gezeigt. Die Kaufkraft des Publikums ist noch geringer als im Vorjahr. Was nicht »Zwangsliteratur« oder besonders wohlfeil ist, wird sehr wenig gekauft. Gesucht wird leichtere Belletristik, Essayliteratur und Fachwissenschaft, darunter besonders Technik, Medizin und Volkswirtschaft. In der Provinz ist aber der Hauptabsatz durch den Schulbücher-verkauf gegeben, während an Belletristik dort nur billigste Broschüren gesucht werden. In der Hauptstadt Sofia zeigt der Käufer Verständnis für die Beschaffenheit des Papiers und erwirbt außer Broschüren ganz gern auch gebundene Werke. Der Preis des gangbaren Buches bewegt sich aber in der Grenze von 3 bis 4½ Mark. Teurere Werke sind sehr schwer abzusetzen. Die Preisfrage ist für den Kauf unbedingt maßgebend. Bücher zum Ordinärpreis von 7 bis 10 Mark sind auch in den großen Buchhandlungen geradezu unverkäuflich. Ein maßgebender Sortimentier in Sofia beispielsweise, die Firma S. & J. Carasso, nahm für eines der gangbarsten deutschen Bücher dieser Saison ungefähr fünfzig Anfragen entgegen, konnte aber des hohen Preises wegen nur einen Exemplar verkaufen. Neuigkeiten desselben Autors wurden in früheren Jahren von derselben Firma auf die erste Ankündigung hin stets in je 20 bis 25 Exemplaren abgesetzt. Je nach dem Stammpublikum der einzelnen Buchhandlung werden mehr deutsche oder französische Werke verkauft. Das deutsche Buch steht noch immer im Vordergrund, wird aber auch in Bulgarien durch das billige französische immer mehr verdrängt. Auch englische und italienische Literatur behauptet neben der heimischen einen Platz. Das Publikum ist des Preises wegen dem deutschen Buch gegenüber sehr wählerisch geworden. Was nicht ganz neu und unbedingt hervorragend ist, wird zumeist zurückgewiesen. Vom französischen Lager gehen aber auch ältere Werke ab; die Unterhaltungsliteratur zum Preis von 3 und 7,50 Franks pro Band ist besonders beliebt. — Man klagt hier über Fälle, in denen der Kauf auf deutsche Werke geringer ist als die Spesenbelastung. Auch laufen Vorfälle für Beträge von 2 Mark gar nicht selten beim bulgarischen Sortiment ein. Der Buchhändler hierzulande leidet unter dem Misstrauen, das ihm der deutsche Exporteur entgegenbringt. Kommissionssendungen wären auf Verlangen sehr erwünscht. Mit einer Einhelligkeit, die unbedingt zu denken gibt, stellt auch der bulgarische Buchhandel dem deutschen Import die denkbare schlechteste Prognose, falls nicht in Preisbildung und Verkaufsbedingungen grundsätzliche Änderungen Platz greifen. — Zeitungen und Zeitschriften finden nicht schlechten Absatz. Von deutschen Tagesblättern haben in erster Linie das »Berliner Tageblatt«, die »D. A. Z.« ständige Abnehmer, von österreichischen Blättern vor allem »Neue Freie Presse« und »Neues Wiener Journal«, französische Blätter verschiedener Richtung werden viel gekauft. Die illustrierten deutschen Zeitschriften, wie »Die Woche«, die »Berliner Illustrirte« und andere, sind unverändert beliebt. Modejournale werden vielfach

beim Postamt abonniert, wodurch sie dem Buchhandelsvertrieb mehr oder weniger entzogen sind. Der erhöhte Preis deutschsprachiger Blätter hat aber ein erhebliches Abbröckeln des Kundentreises zur Folge gehabt. Die deutsche Zeitung hält dem Preisunterbieten der französischen immer schwerer stand. Allein die Postospesen aus Deutschland verteueren die Blätter bis aufs Dreifache des Nettopreises.

Im großen und ganzen sind also die Verhältnisse im deutschen Auslandsbuchhandel Südosteuropas keineswegs erfreulich. Die Stimmung ist schlecht, die Aussichten sind trübe. Wenn die Fachleute von der Deutschen Reichsgrenze an bis zum Schwarzen Meer mit einer Einmütigkeit, der volle Beweiskraft zukommt, nach Abhilfe rufen, so ist es gewiß hoch an der Zeit, diese Stimmen zu hören und soweit als möglich danach zu handeln.

### Neue Kataloge.

Von Ludwig Schönrock.

(Schluß zu Nr. 302.)

Die Verlagskataloge, die eng begrenzte Gebiete behandeln, ersfreuten sich von jener besonderer Beachtung der in Frage kommenden Interessenten. Von einem Teil der auf Spezialgebieten sehr rührigen Verleger liegen auch diesmal mehrere hübsche bibliographische Zusammenstellungen vor, die nachstehend besprochen werden.

Ein vorliegendes Verzeichnis (gr. 8°, 32 Seiten) umfaßt außer Neuerscheinungen alle einschlägigen, früher im Verlag der L. F. Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung erschienenen und jetzt an den Universitäts-Verlag Wagner G. m. b. H. in Düsseldorf übergegangenen Werke und Publikationen aus den Gebieten Geschichte, Rechtsgeschichte, Kanonistik, Kunstgeschichte, Biographien, Soziologie und Volkswirtschaft, Staats- und Rechtswissenschaft. Die Zusammenstellung bietet eine bibliographisch genaue und vorteilhafteste Übersicht, wobei die systematische Einteilung besonders gut durchgeführt ist. — Bücherverzeichnis 1 (kl. 8°, 46 Seiten) der Firma Alfred Kröner in Leipzig nennt Veröffentlichungen aus den fünf Gebieten Philosophie, Naturwissenschaften, Kulturgeschichte, Biographien, Pädagogik und Varia in reicher Anzahl. Das Verzeichnis zählt 625 nummerierte Büchertitel auf, die bibliographisch genau wiedergegeben sind. — Von Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle (Saale) liegt ein 16seitiges Verzeichnis (8°) vor, das Heilpädagogische und verwandte Literatur nennt, d. h. Bücher über Hilfsschule, Schwachsinnigen-Bildungswesen, Jugendfürsorge, Fürsorgeerziehung, Psychopathologie, Anstaltswesen, Blinden-, Taubstummen-, Krüppelfürsorge und Kinderheilkunde. Der reichhaltige Text der kleinen Zusammenstellung wird durch geschickte Wiedergabe der einzelnen Buchtitel angenehm unterbrochen. — Der Turnblicher- und »Gut-Heil-Verlag« Paul Mähler in Stuttgart hat mit seinem Verzeichnis wertvoller turnerischer und sportlicher Literatur einen hübschen Katalog geschaffen, der unter dem Titel Turnen, Sport und Körperpflege (kl. 8°, 54 und 10 Seiten) der Turnfache gute Dienste leistet. Vorangestellt sind Aufsätze und einleitende Artikel über das Lesen und den Nutzen der Turnbücher. Die hierauf folgenden sechs Abteilungen zählen eine stattliche Anzahl Turn-, Sport-, Spiel- und Tanzbücher auf, die mit das Beste aus jedem Gebiet der edlen Turnerei darstellen. Die Schlubtheilung gibt eine Auswahl vorzüglicher und bekannter Turn- und Sportbücher verschiedener Verleger. Gutgelungene, das Turnerherz erfreuende Abbildungen aus verschiedenen Paul Mählerschen Verlagswerken, teils auf Tafeln und teils im Text, bilden den passenden Schmuck dieses mit Lust und Liebe zusammengestellten Verzeichnisses.

Die Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Frankfurt (Main) zeigt ihre Neuerscheinungen Herbst 1925 (kl. 8°, 16 Seiten) in einem wirkungsvoll aufgemachten Verzeichnis an, das Essays, Lebensbilder, Kunst und Anthologien bekannter und bedeutender Autoren nennt. Diese zur Kultur- und Geistesgeschichte gehörigen Werke werden durch von In- und Ausländern verfasste Memoiren des 18. bis 19. Jahrhunderts aus allen Berufen und sozialen Schichten ergänzt. Die Sachanordnung ist äußerst geschickt durchgeführt. Die Buchtitel und andere hervorzuhebende Angaben stechen durch kräftigen Rotdruck vom übrigen Katalogtext ab. Jede Textseite zerfällt in ungleiche Längsspalten. Während der größere Raum einer Seite die ausführliche Buchanzeige bringt, sind auf den noch übrigbleibenden schmalen Längsstreifen knappe Inhaltsangaben usw. gemacht. — Der Verlag Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. Br. bietet in zierlicher Aufmachung ein Verzeichnis, das Frauenbilder (kl. 8°, 16 Seiten) betitelt ist. Viele Selbstdarstellungen und Lebensbeschreibungen berühmter Katholikinnen, unter denen eine ganze

Anzahl Konvertitinnen zu finden ist, fanden in das schmucke Verzeichnis Aufnahme. Die angewandte Frakturschrift und die durchgeführte Sachanordnung verleihen der geschildeten Zusammenstellung etwas außerordentlich Ansprechendes.

Die Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen Paul Parey in Berlin bietet einen umfangreichen Verlagskatalog, der mit seinen 425 Seiten einen gewichtigen Band in 8°-Format vorstellt. Er ist allen Autoren und bisherigen Mitarbeitern der Verlagsbuchhandlung gewidmet und gibt über eine 77jährige erfolgreiche Verlagsätigkeit Aufschluß. Die vorliegende Zusammenstellung ist ein Jubiläumskatalog infosfern, als seine Ausgabe am 1. Dezember dieses Jahres erfolgte. An diesem Tage nämlich übernahm vor 25 Jahren der jetzige Seniorchef Herr Arthur Georgi, Doktor der Landwirtschaft ehrenhalber und Doctor medicinae veterinariae honoris causa, nach dem Ableben des unvergesslichen Dr. phil. h. c. Paul Parey die von letztem gegründete Verlagsbuchhandlung, um sie später mit seinem Bruder Herrn Rudolf Georgi zusammen mit Umsicht und Geschick erfolgreich weiterzuführen und auszubauen. Eine staunenswerte Fülle von Buchtiteln ist in dem vorliegenden Verlagskatalog aufgezählt, wobei nach streng bibliographischen Grundsätzen verfahren wurde. Die Schriftart, in der die Verlagsveröffentlichungen gedruckt sind, kommt bei der Titelwiederholung deutlich zum Ausdruck. Aufgenommen wurden alle seit 1848 erschienenen Pareyschen Veröffentlichungen, darunter auch die älteren Werke, die vormals von anderen Firmen verlegt, später von Parey erworben wurden. Um den Katalogtext nicht zu sehr anschwellen zu lassen, wurden nur die zuletzt erschienenen Auflagen angeführt. Eine exalt geartete Schlagwort-Zusammenstellung bietet auf 53 doppelseitigen Seiten wertvolle Hilfe, um Literatur über diesen oder jenen Gegenstand aus der überaus großen Anzahl von Buch- und Fortsetzungstiteln herauszufinden. Dieser große Pareysche Verlagskatalog wird nicht nur für den Sortimenten ein wertvoller Berater sein, sondern auch der Wissenschaftler wird aus ihm Nutzen und Gewinn ziehen. Etwa früher als dieser umfangreiche Rechenschaftsbericht erschien in zierlicher Aufmachung ein kleinerer ebenfalls ausschlußreicher Katalog (16°, 96 Seiten) der Firma Paul Parey. Eng aneinander reihen sich Titel an Titel, die in systematischer Anordnung einen Überblick über die Tätigkeit des Verlages geben. Den breitesten Raum nimmt die Literatur ein, die sich mit der Landwirtschaft beschäftigt. Der reiche Stoff macht hierbei eine Gliederung von zwanzig Unterabteilungen notwendig. Die Gruppen Veterinärwissenschaft, Gartenbau, Jagd- und Forstwesen und anderes mehr bilden die wertvolle Ergänzung. Ein abecelisches Verzeichnis erhöht die Brauchbarkeit der fleißigen Zusammenstellung, die unter den fachwissenschaftlichen Bibliographien einen Ehrenplatz einnehmen wird. Noch ein drittes Verzeichnis des Pareyschen Verlages verdient besondere Beachtung. In eindrucksvoller Weise werden als schönste Geschenke für Naturfreunde — und wer wäre es nicht? — Prachtvolle Bücher für Weihnachten (8°, 16 Seiten) aufgezählt, wobei die wohl durchdachte Sachanordnung angenehm berührt.

Am 25. Oktober d. J. konnte die Verlagsbuchhandlung Mai und Gerhard in Leipzig das 80jährige Jubiläum ihres Bestehens feiern. Der vorliegende Verlagsbericht (kl. 8°, 12 Seiten), der den »Herren und Damen Neuphilologen« gewidmet ist, gibt interessante Ausschnitte aus der Verlagsätigkeit der letzten Zeit über französische Schulausgaben und andere Werke sowie russische Lehrbücher und -texte. — Wiederholt konnte im Börsenblatt auf die Fachkataloge (kl. 8°) der Verlagsbuchhandlung Walter de Gruyter & Co. in Berlin hingewiesen werden. Als zwei weitere dieser wertvollen Sonderzusammenstellungen liegen Volkswirtschaftslehre in Auswahl (48 Seiten mit 1 Bildnistafel) und Sprachwissenschaft in Auswahl (80 Seiten mit 1 Bildnistafel) vor. Die übersichtliche Einteilung nach den verschiedenen Materien wird durch geschickte Sachanordnung unterstützt. Porträtwiedergaben bedeutender Gelehrter bilden den passenden Schmuck der mit Sachkenntnis zusammengetragenen Auswahl. — Der Verlag Gebrüder Steipei G. m. b. H., Verlags-Abteilung in Reichenberg (Böhmen) hat die Titel seiner Sammlungen und Textausgaben tschechoslowakischer Gesetze, Nachschlage- und Adressbücher, sowie andere lehrreiche über die Verhältnisse in der Tschechoslowakei Aufschluß gebende Veröffentlichungen als ein ansprechendes Verzeichnis: Die Bibliothek des Kaufmanns (gr. 8°, 8 Seiten) vereinigt. Die werbetechnisch gut aufgemachte Zusammenstellung wird durch geschmackvollen Rot- und Schwarzdruck besonders betont. — Unterrichtsbücher für Mittelschulen und Anstalten mit verwandten Zielen (8°, 16 Seiten) aus dem Gebiet der Mathematik, Physik und Chemie bietet B. G. Teubner in Leipzig in gewohnt vorbildlicher Weise als kleinen Ausschnitt aus seiner vielseitigen Verlagsätigkeit.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

#### Friedrich Bahn in Schwerin.

**Behm, Johannes, D. Prof.:** Pneumatische Exegese? Ein Wort zur Methode d. Schriftauslegung. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (30 S.) 8° b 1. —

**Beyer, Carl:** Die alte Herzogin. Roman aus d. Zeit d. dreißigjähr. Krieges. 9. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (494 S.) 8° b 6. —; Lw. b 9. —

**Dotteren, Margarete v.:** In Frieden. Erzählg. 7. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (167 S.) 8° b 2. 50; Lw. b 4. 50

**Malzahn, E[lisabeth] von:** Das heilige Blut. Erzählg aus d. Reformationszeit Mecklenburgs. 13. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (260 S.) 8° b 3. —; Lw. b 5. 80

**Malzahn, E[lisabeth] von:** Contra naturam? Roman aus d. Gegenwart. 21. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (309 S.) 8° b 4. —; Lw. b 7. 20

**Malzahn, E[lisabeth] von:** Der Hosprediger Ihrer Durchlaucht. Erzählg aus d. Reformationszeit Mecklenburgs. 18. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (323 S.) 8° b 3. 60; Lw. b 6. 80

**Malzahn, E[lisabeth] von:** Das heilige Nein. Roman aus d. Gegenwart. 67. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (325 S.) 8° b 4. —; Lw. b 7. 20

**Polzer, Herman, Dr.:** Heraus aus dem Sumpf! 1.—5. Tsd. Schwerin (Medlb.): F. Bahn 1926. (15 S.) gr. 8° b. —; 20 Aus: Aufbau. Beitr. aus e. kirchl. Aufbauwoche in Mecklenburg. Dr. Joh. Schwartzhoff. 1925.

**Redern, Hedwig von:** Die Geschichte einer Seele. Leben, Leiden u. Lehren von Jeanne M. L. de la Motte Guyon. Zusammengest. f. unsere Tage. Mit 2 Abb. [Taf.]. 11. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (238 S.) 8° b 3. —; Lw. b 5. 50

**Redern, Hedwig v.:** Sodom. Erzählg aus d. Zeiten Hammurapis. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (80 S.) 8° Kart. b 1. 20

**Thimme, Elisabeth:** Blumen für den Heiland. Sammlg 1. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn [1925]. gr. 8°

**Thimme, Elisabeth:** Heckenrosen. 50 Traktate f. d. Jugend = je 5 Stück von 10 verschied. Blättern. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn [1925]. (Jedes Bl. 4 S. mit 1 Abb.) gr. 8° = Thimme: Blumen f. d. Heiland. Sammlg 1. p b 1. —

**Wintersfeld-Platen, Leontine von:** Frau Irdis Traum. Roman aus d. alten Rheinlanden. 3. Aufl. Schwerin i. Medlb.: F. Bahn 1926. (191 S.) 8° b 2. 60; Lw. b 4. 80

Das. 2. Aufl. 1926.

#### Bonneh & Hachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.

##### Selbstunterrichtsbriebe Methode Rustin.

**Röhle, Hermann, Dipl.-Handelslehrer:** Kalkulation. [1. Aufl.] Potsdam: Bonneh & Hachfeld 1926. (40 S.) 4° = Selbstunterrichtsbriebe Methode Rustin. 1. —

#### Herman Broedel & Co. in Leipzig.

**Neuere Berufsschulgesetzgebung.** Eine Sammlg d. Versuche aus Sachsen, Hessen, Hamburg, Preußen, Thüringen, Bayern u. d. Reich. Leipzig: H. Broedel & Co. 1925. (56 S.) gr. 8° 1. 50; geb. 2. —

#### Brunnen-Verlag Karl Windler G. m. b. H. in Berlin.

**Feiertag, Florian:** Am Birkenbaum. Gedichte. 4. Aufl. Berlin: Brunnen-Verlag K. Windler [1925]. (122 S.) gr. 8° 3. —; geb. 4. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Die Bücherstube Dr. Paul Steindler — Julius Bunzl-Federn in Prag. [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.]

Alt-Prager Almanach. Hrsg. von Paul Nettl. 1926. Prag: Die Bücherstube Dr. P. Steindler—J. Bunzl-Federn [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig, 1925]. (196 S.; mehr. Taf.) 8° Pp. 5. 50

Caritas-Verlag, G. m. b. H., in Freiburg (Breisgau).

Weber, Ella, u. Gertrudis Huber: Zur Krippe herkommt. Anregung zu häusl. Advents- u. Krippenfeiern mit [farb.] Figurentaf., Anleitg zum Krippenbau u. Notenbeil. Freiburg i. Br.: Caritasverlag 1926. (19 S.; Notenbeil.: 4 S. in 15×20,5 cm) 8° 1. 50

#### Franz Deutsche Verlag in Wien.

Becker, Anton, Dr., u. Dr. Julius Mayer: Lernbuch der Erdkunde für Bürgerschulen. Tl 2. Wien: F. Deuticke 1926. gr. 8°

2. 3. Aufl. Mit 19 Abb. Im wesentl. unveränd. Abdr. d. 2. Aufl. (IV, 100 S.) Kart. 1. 68

Brandeis, Artur, Dr., u. Dr. Theodor Reitterer: Lehrbuch der englischen Sprache für Mädchenlyzeen und andere höhere Mädchen-Schulen. Tl 2. Wien: F. Deuticke 1926. gr. 8° [umschlagt.]: Brandeis-Reitterer: Lehrbuch der englischen Sprache für Mädchenlyzeen.

2. A first English Reader. With 29 ill., 2 maps and a bird's eye view of London. 4., veränd. Aufl., bei. von Dr. Fritz Karpf u. Dr. Theodor Reitterer. (VII, 168, 20 S.) Kart. 4. —

Brandeis, Artur, Dr., u. Dr. Theodor Reitterer: Lehrbuch der englischen Sprache für Realschulen. Tl 1. Wien: F. Deuticke 1926. gr. 8°

[umschlagt.]: Brandeis-Reitterer: Lehrbuch der englischen Sprache für Realschulen.

1. An English Primer. With a Diagram showing the organs of speech, a table of the English coins, and 8 ill. [4 Taf.]. 5., veränd. Aufl., bei. von Dr. Fritz Karpf u. Dr. Theodor Reitterer. (VIII, 170 S.) Kart. 4. —

Brandeis, Artur, Dr., u. Dr. Theodor Reitterer: Lehrgang der englischen Sprache für österreichische Realgymnasien. Mit teilweiser Benützung von Swobodas Lehrbuch d. engl. Sprache f. Realschulen. Tl 5. Wien: F. Deuticke [1925]. 8°

5. A second English Reader. With a pocket inclosing the »Notes«. (Photomechan. Druck.) 1925. (VII, 217, 24 S.) Kart. u. geh. 4. 40

Brunner, Karl, Dr. Prof.: Übungstäfel zur Einführung in die neu-englische Sprache bei Ansängerkursen an Hochschulen. Mit e. kurzen Grammatik. 2., verb. Aufl. Wien: F. Deuticke 1926. (VIII, 111 S.) gr. 8° 3. 20

Chamrath, L[uisa]: Methodischer Lehrgang für das Maschinenschreiben [!], Zehnfingersystem (Blindsightsmethode). Tl 1. Wien: F. Deuticke 1926. gr. 8° 1. —

1. (VI, 58 S. mit Abb.)

Jolles, Adolf, Prof. Dr., Hon. Doz.: Die Nahrungs- und Genussmittel und ihre Beurteilung. 2., vollst. umgearb. u. verm. Aufl. Mit 29 in d. Text gedr. Abb., 10 [eingedr.] Tab. u. 1 farb. Pilzmerkbl. Leipzig: F. Deuticke 1926. (XV, 463 S., 8 u. II S. in 8°) 4° 20. —

Ein 2. Bd erscheint voraussichtlich Anfang 1926 u. d. T.: Jolles: Die wiss. Grundlagen d. Ernährg.

Manussi, Ida, u. Dr. Albert Wonisch: Methodischer Lehrgang der deutschen Einheitskurzschrift. (Handschr. von Bgsch. Dir. Ida Manussi. Photomechan. Druck.) Tl 1. Die Verkehrsschrift. [Nebst] Schlüssel. Wien: F. Deuticke 1926. 8° [Hauptwerk.] 2. Aufl. (76 S.) 1. 20  
Schlüssel. (23 S.) 1. —

Moritz, R. J., vorm. Vektor: Der englische Stil. Ein Übungsb. f. Deutsche. Nebst e. Schlüssel. 2., im wesentl. unveränd. Aufl. Hrsg. von Dr. Theodor Reitterer. Leipzig: F. Deuticke 1925. 8° [Hauptw.] (Photomechan. Druck.) (VIII, 88 S.) — Schlüssel. (94 S.)

Pilizotti, Karl, Realsch. Prof.: Lösungen der Aufgaben im Rechenbuch von Walter Ließmann u. Julius Zarofsch, 1.—3. Klasse der Mittelschulen. Wien: F. Deuticke 1925. (96 S.) gr. 8° 2. 60

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

##### Diesterwegs Deutschkunde.

Schmidt-Voigt, Hans Heinrich, Stud. R., Frankfurt a. M., Prof. Dr. Hermann Plath, Stud. R., u. Martin Havenstein, Stud. R.: Deutsche Kultur. Ein Leseb. von deutscher Art u. Kunst f. d. Oberstufe höherer Schulen. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1925. (VIII, 456 S., 28 Taf.) gr. 8° = Diesterwegs Deutschkunde. Lw. 7. 20

- Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main) ferner:**
- Ellmer, Wilhelm, Prof. Dr., Stud. R., [u.] Dr. Arnold Sander, Oberstud. Dir.: Lehrbuch der englischen Sprache. Ausg. C. Englisch als erste Fremdsprache. Übungsbuch zu Tl. 1 u. 2. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1925. 8°
- [Umschlagt.]: Ellmer-Sander: Lehrbuch der englischen Sprache. Übungsbuch. (31 S.) — 80
- Deutsche Heimat.**
- (Kurz, Eugen, Dr., u. Lehrer Bernhard Schwittke:) Durch die oberländische Heimat. Ein Heimatbuch f. Schule u. Haus. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1925. 8° = Deutsche Heimat.
1. Von Singen u. Sagen. (IV, 38 S. mit Abb.) — 80
- Diesterwegs neusprachliche Lesehefte.** Nr 56, 82, 101.
- The England of Elizabeth. (John Richard Green: A short History of the English people.) Ausgew. u. mit Ann. verf. von Karl Schröder, Stud. Ass. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. (32 S.) II. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Nr 82. — 60
- Irving, Washington: Two Tales from the Sketch book. (Rip van Winkle. The Widow and her son.) Hrsg. von Dr. Walther Preußer, Stud. R. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. (32 S.) II. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Nr 101. — 60
- Romances del Cid [Romance del Cid]. (Auswahl von Cid-Romanzen.) Hrsg. von Dr. Alfred Günther, Stud. R. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. (32 S.) II. 8° [Umschlagt.] = Diesterwegs neusprachl. Lesehefte. Nr 56. — 60
- Diesterwegs neusprachliche Reformausgaben.** 28.
- Lineke, Kurt, Ph. D.: An advanced Reader. 6 stories by various authors. Ed. with notes and glossary. 3. ed. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1925. = Diesterwegs neusprachl. Reformausgaben. 28.
- (Hauptw. nebst Notes and Glossary. (IV, 73; 52 S.) — 80
- Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte.** Erg. Reihe, H. 7.
- Platon [Plato: Werke]. 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1926. II. 8° = Diesterwegs deutschkundl. Schülerhefte. Erg. Reihe, H. 7.
1. Die Ideenlehre. Ausgew. von Alfonso Tewes, Stud. R. (32 S.) — 60
- J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.**
- Vöß, Richard: Die Erlösung. Die wundersame Geschichte e. wundersamen Menschen aus jüngster großer Zeit. (76.—80. Tsd.) Stuttgart: J. Engelhorns Nachf. [1925]. (XII, 418 S.) 8° Lw. 7.—
- Expedition d. Johanneskirche in Meißen.**
- Kirchliche Mitteilungen für die Parochie der Johanneskirche. Als Ms. vom Kirchenvorst. hrsg. Verantw.: Der Vorsitzende. Jg. 32. 1925. Nr 7. Dez. (6 S.) Meißen, Johannesstr. 11: Exped. d. Johanneskirche (1925). gr. 8° Jährl. mindestens — 50
- Heinr. Jeesche in Hannover.**
- Jahrbuch für Geistliche der Hannoverschen Landeskirche. Geschäftl. u. Schreibkalender. Begr. von B. Raven. Bearb. von W. Brüderlin, Past. Jg. 49. 1926. Hannover: H. Jeesche [1925]. (163 S., Schreibpap.) II. 8° Lw. 2. 50
- A. Francke, A.-G. in Bern.**
- Banderet, Paul, et Philipp Reinhard: Cours pratique de langue française à l'usage des écoles allemandes. (Abrégé des 3 parties «Grammaire et lectures françaises.») 18. éd. Bern: A. Francke 1925. (XXIV, 264 S. mit Fig.) 8° Lw. n.n. M 2. 90
- Heimatschutz-Theater.** No 29.
- Zulliger, Hans: Für all Fälle! Mundartlustsp. in 4 Aufl. Bern: A. Francke 1925. (112 S.) II. 8° = Heimatschutz-Theater. No 29. Fr. 2. 80
- Liechty, Hermann, Ing.: Die Umgestaltung des Berner Bahnhofgebäudes. Eine Studie in wirtschaftl. Beziehg. Bern: A. Francke (in Komm.) 1925. (8 S. mit 12 Abb.) 4° n.n. Fr. 1. 20
- Aus: Schweiz. Techniker-Zeitung, Jg 1925, No 46.
- Müller, Elisabeth: Müeti was wei mer lehre? Aufführungen u. Gedichtlein zu Weihnachten. 2., veränd. Aufl. Bern: A. Francke 1925. (48 S.) II. 8° Fr. 1. 60
- Namseyer, Johann Ulrich: Vom Leben, Lieben und Leiden unserer Tierwelt. Nach eigenen Beobachtungen d. reisenden Jugend erz. Bd 2. Bern: A. Francke 1926. gr. 8°
2. Mat 40 (eingedr.) Bildern von Hugo Pfendtner u. 1 (Titel) Bildnis d. Berl. 1.—6. Td. (98 S.) Kart. M 3. 50
- Rhyn, Hans, Dr., Gymn. Lehrer: Kurzer Abriss der deutschen Grammatik. 5., durchges. Aufl. Bern: A. Francke 1925. (20 S.) 8° n.n. Fr. — 90

**A. Francke, A.-G. in Bern ferner:**

- Tavel, Rudolf von: D. Haselmüns. Ein Geschichte us. em. Unterfang vom alte Bären. 10.—11. Tsd. Bern: A. Francke 1925. (286 S.) II. 8° pp. Fr. 5. 50
- Tavel, Rudolf von: Das verlorne Lied. ([Erzählung.] 1.—7. Tsd.) Bern: A. Francke 1926. (383 S.) II. 8° Lw. Fr. 8. 50
- Wüterich-Muralt, Emma: »Go grülich zäme!« Theaterstückl. Geschichte u. allerlei Gedichtli. Bern: A. Francke 1926. (60 S.) II. 8° Fr. 1. 60
- Zulliger, Hans: Bärner Wiesnacht. Wärsli. Bern: A. Francke 1925. (80 S.) II. 8° Fr. 1. 80
- Paul Haupt, Akademische Buchhandlung vorm. Max Drechsel in Bern.**
- Pautzburg, Otto: Ziele und Wege der Erziehung und Selbsterziehung. Vorträge. Hrsg. vom Bund von Heimatfreunden d. Gemeinde Saanen. 4. Aufl. Bern: P. Haupt 1926. (XI, 352 S.) 8° Lw. 6. —
- Sprache und Dichtung. Forschungen zur Sprach- und Literaturwissenschaft.** H. 36. 37.
- Gasser, Emil, Dr.: Grundzüge der Lebensanschauung Rainer Maria Rilkes. Bern: P. Haupt 1925. (241, IV S.) gr. 8° = Sprache und Dichtung. H. 36. 5. 60
- Sulser, Wilhelm, Dr.: Gerhart Hauptmanns Narr in Christo Emanuel Quint. Ein Beitrag zur Geschichte d. deutschen religiösen Dichtg. Bern: P. Haupt 1925. (59 S.) gr. 8° = Sprache und Dichtung. H. 37. 1. 60
- J. H. Ed. Heitz in Strassburg.**
- Dante [Alighieri]: Hölle [Inferno]. Deutsch von Ludwig Zuckermann. 2. neu bearb. Aufl. Strassburg: J. H. Ed. Heitz [1925]. (206 S.) gr. 8° Geb. 7. —
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
- Schmidt, Richard: Volksstaat und Obrigkeitsstaat. Ein Rückblick u. e. Ausblick. Berlin: Carl Heymann 1925. (32 S.) gr. 8° n.n. 4. —
- Aus: Zeitschrift f. Politik, Bd 15, H. 3.
- Ferdinand Hirt in Breslau.**
- (Schulte, Walter, Friedrich Spanier, Georg Wolff:) Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch f. d. . . Schulj. (Im Aufr. e. Arbeitsgemeinschaft bearb.) Ausg. A. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
3. u. 4. Schulj. 5., neubearb. Aufl. (X, 208 S. mit Abb.) Lw. 2. 75
- (Heuer, Heinrich, Schulte:) Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für d. . . Schulj. (Im Aufr. e. Arbeitsgemeinschaft bearb.) Ausg. B. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
3. u. 4. Schulj. 7., neubearb. Aufl. (XI, 208 S. mit Abb.) 2. 75
- (Schulte, Walter, Friedrich Spanier, Georg Wolff:) Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Brandenburg. F. d. . . Schulj. (Im Aufr. e. Arbeitsgemeinschaft bearb.) Ausg. A. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
3. u. 4. Schulj. (XIV, 272 S. mit Abb.) Lw. 3. 60
- (Heuer, Heinrich:) Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Brandenburg. F. d. . . Schulj. (Im Aufr. e. Arbeitsgemeinschaft bearb.) Ausg. B. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
3. u. 4. Schulj. 5., neubearb. Aufl. (Die Bilder zum Abschn. »Fischendorf u. Reichshauptstadt« zeichn. Kunstmaler Walter Budzinski.) (XVIII, 288 S.) Lw. 3. 60
- Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Ostpreußen. Für das . . . Schulj. (Im Aufr. einer Arbeitsgemeinschaft bearb.: Walter Schulte, Friedrich Spanier, Georg Wolff [u. a.]) Ausg. A. 2., 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
2. Schulj. (Die Bilder zu d. ostpreuß. Heimatabschnitt zeichn. Maler u. Radierer Robert Budzinski.) (XI, 160 S. mit Abb.) 1. 85
3. u. 4. Schulj. (Die Bilder zum Heimatabschnitt zeichn. Maler u. Radierer Robert Budzinski.) (XIII, 256 S. mit Abb.) Lw. 3. 50
- Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Ostpreußen. Für das . . . Schulj. (Im Aufr. e. Arbeitsgemeinschaft hrsg. von Heinrich Heuer, Max Hassenstein, Johannes Krauledat, Dr. Karl Menzel.) Ausg. B. 2., 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°
2. Schulj. (Die Bilder zu d. ostpreuß. Heimatabschnitt zeichn. Maler u. Radierer Robert Budzinski.) (X, 168 S. mit Abb.) 1. 90
3. u. 4. Schulj. (Die Bilder zu d. Heimatabschnitt »Zwischen Weichsel u. Memel« zeichn. Maler u. Radierer Robert Budzinski.) (XII, 256 S. mit Abb.) Lw. 3. 50

**Ferdinand Hirt in Breslau ferner:**

(Schulze, Walter), [Friedrich] Spanier, Georg] Wolff: Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Pommern. Für d. . . Schulj. (Im Austr. e. Arbeitsgemeinschaft bearb.) Ausg. A. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°

3. u. 4. Schulj. (Der Abschn. „Pommernheimate“ wurde hrsg. im Austr. d. Bezirks-Lehrräte Pommerns von e. Ausschuss pomm. Lehrer u. Lehrerinnen unter d. Vorsit. von Erich Thiele. Die Bilder zum Heimatabschn. zeichn. Kunstmaler Otto Tarnogrodt.) (XIII, 272 S. mit Abb.) Lw. 3. 60

(Heuer, Reinhard): Ferdinand Hirts deutsches Lesebuch für Pommern. Für d. . . Schulj. (Im Austr. e. Arbeitsgemeinschaft hrsg.) Ausg. B. 3. u. 4. Schulj. Breslau: Ferd. Hirt 1925. 8°

3. u. 4. Schulj. (Der Abschn. „Pommernheimate“ wurde hrsg. im Austr. d. Bezirks-Lehrräte Pommerns von e. Ausschuss pomm. Lehrer u. Lehrerinnen unter d. Vorsit. von Erich Thiele. Die Bilder zum Heimatabschn. zeichn. Kunstmaler Otto Tarnogrodt.) (XIV, 272 S. mit Abb.) Lw. 3. 60

**Hölder-Pichler-Tempsky A.G. in Wien.**

Kühnl, Adolf, Msgr.: Lehrbuch der Offenbarungsgeschichte des Alten Testaments. Zum Unterrichtsgebr. an Mittelschulen. 3., mit 52 Abb. vers. Aufl. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. 1926. (VII, 153 S.) 8°

Juristische Taschenbücher für die Praxis und zum Studium an technischen und verwandten Hochschulen. Bd 15.  
Adamovich, Ludwig, Dr., Priv.Doz.: Österreichisches Verwaltungsverfahren. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. 1926. (XV, 210 S.) kl. 8° — Juristische Taschenbücher f. d. Praxis u. zum Studium an techn. u. verwandten Hochschulen. Bd 15. Hlw. 4. 05

**Hölder-Pichler-Tempsky A.G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.**

Akademie der Wissenschaften in Wien. Der römische Limes in Österreich. H. 15. Wien: Hölder-Pichler-Tempsky A.G. [Abt.] Akademie d. Wiss. in Komm. 1925. 4°  
16. Mit 2 Taf. u. 65 Fig. im Text. (VII 6., 232 8p.) Hlw. 13. 50

**Lilli Holzwarth in Bad Rothenfelde (Teut. Wald).**

[Auslieferg.: Fischer & Wittig, Leipzig.]

Rehm, Hermann Siegfried: Das tausendjährige Reich. Histor. Roman. Bad Rothenfelde: L. Holzwarth ([Auslieferg.: Fischer & Wittig, Leipzig 1925]). (355 S.) 8° pp. 4. 80; Lw. 6. —

**Wilhelm Knapp in Halle (Saale).**

Bräde, Ludwig: Illustriertes Buchbindereibuch. Ein Lehr- u. Handb. d. ges. Buchbinderei u. aller in dieses Fach einschlagenden Techniken. Gänzlich umgearb. von Paul Kersten. 8., verm. u. verb. Aufl. Mit 185 Textill. [Abb.], 8 Kunstdr.Taf. mit 22 Abb. künstler. Einhände u. 40 [farb.] Orig.Marmoriermustern [auf 10 Taf.]. Halle (Saale): W. Knapp 1926. (VIII, 276 S., 8, 10 Taf.) gr. 8° n.n. 8. 80

**Konkordia, Altengesellschaft f. Druck u. Verlag in Bühl (Baden).**

Die Erziehungs- und Bildungswerte des Jugendwanderns. Hrsg. im Namen d. bad. Jugendherbergen von Karl Broßmeyer, Reg.M., Friedrich Härdle, Hauptlehrer. Bühl i. B.: Konkordia 1925. (66 S. mit Abb.) H. 8° — 50

Huber, Friedrich: Joseph Viktor von Scheffel. Ein Lebensbild nebst Proben aus „Frau Aventuren“ u. aus „Gaudemus“. Zum 100. Geburtstag d. Dichters 18. Febr. 1926. Bühl i. B.: Konkordia 1925. (87 S. mit 1 Abb. u. 1 [eingedr.] Tafel.) 8° 1. 40; Hlw. 1. 60

**Richard Lipinski in Leipzig.**

Arbeitsführer für die Stadt Leipzig und die Kreishauptmannschaft Leipzig (Umschlagt.: Leipzig u. Umgebung). (Geleitw.: Richard Lipinski.) Jg. 18. 1926. Leipzig: R. Lipinski [1925]. (212 S. mit eingedr. St.) H. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

**Macklot'sche Druckerei in Karlsruhe.**

Waffenschmidt, [Walter], Dr. Ing. Dr. rer. pol., Gewerber., Priv.Doz., Dr. [Friedrich] Holtzmann, Oberreg.R. Landesgewerbebearzt, Prof.: Die wirtschaftlichen, sozialen u. gesundheitlichen Verhältnisse der Zigarrenarbeiter in Baden. Bericht d. Gewerbeaufsichts-ams. Bearb. f. d. wirtschaftl. u. sozialen Verhältnisse: Dr. Ing. Dr. rer. pol. [Walter] Waffenschmidt, Gewerber., Priv.Doz. Bearb. f. d. gesundheitl. Verhältnisse: Dr. [Friedrich] Holtzmann, Oberreg.R., Landesgewerbebearzt, Prof. Karlsruhe: Macklot'sche Druckerei 1925. (271 S. mit Fig.) gr. 8° 2. 70; geb. 3. 60

**Malsch & Vogel in Karlsruhe (Baden).**

Die Dienstvorschriften für die Standesbeamten in Baden. Amtl. Ausg. Karlsruhe: Malsch & Vogel 1925. (248 S.) 8° Hlw. 3. 60

**Manz'sche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.**

Abel, Paul, Dr., Rechtsanw.: Rundfunk und Urheberrecht. Wien: Manz'sche Verlags- u. Univ.Buchh. 1925. (29 S.) 8° [Umschlagt.] — 90  
Aus: Gerichts-Zeitung. 1925.

**Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.**

Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Dermatologie und Syphilidologie mit bes. Berücks. d. allgemeinärztl. Praxis. N. F. H. 8.

Stremmel, Rudolf, Dr.: Der gegenwärtige Stand des serologischen Luesnachweises mittels Flockungsreaktionen. Halle a. S.: C. Marhold 1926. (94 S.) gr. 8° — Sammlung zwangloser Abhandlungen aus d. Gebiete d. Dermatologie u. Syphilidologie mit bes. Berücks. d. allgemeinärztl. Praxis. N. F. H. 8. 3. —

**Ernst Maudisch in Freiberg (Sachsen).**

Amtsikalender für Bürgermeister (Gemeindenvorstände) und Standesbeamte im Freistaat Sachsen. Hrsg. unter Mitw. prakt. Verwaltungsbeamter von Verwaltungs-Inspr. Göltzer. Jg. 50. 1926. Freiberg i. S.: E. Maudisch 1925. (244 S.) H. 8° Lw. 2. 80

**Hans Mayr in Amberg.**

Einwohner-Buch von Amberg, Oberpfalz, u. d. benachb. Orte: Gärbershof, Haselmühl, Rümmersbruck . . . [Nebst] Anh. Bearb. u. hrsg. von Hans Mayr. 1925. Amberg Opf.: Hans Mayr (1925). 4° Oliv. u. geh., Preis nicht mitgeteilt. [Hauptw.] (IX, 124, 136, 68 S.) Oliv.  
Anh.: Umgeb., Rosenberg u. Sulzbach, Opf. (134 S.) Geh.

**Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.**

Hecht, Christian: Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen.

Hecht, Christian: Rechenbuch für Mädchenmittelschulen. Neu bearb. nach d. Bestimmn über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925. H. 1. Hannover: C. Meyer 1926. 8° — Hecht: Mathematisches Unterrichtswerk f. Mittelschulen.  
1. (Für Klasse 6.) 6. Aufl. (IV, 72 S. mit Fig.) n.n. 1. —

Steuer, Wilhelm: Rechenbuch. Ausg. in 4 Heften. Neu bearb. von Karl Homberg, Sem.Oberl. H. 4. Hannover: C. Meyer 1925. 8° 4. 1. u. 2. Aufl. (80 S. mit Abb.) Bestellzeichen: Neuhaldensleben 4. n.n. — 90

**R. Oldenbourg in München.**

Graf, Otto, Dr.: Vom Begriff der Geographie im Verhältnis zu Geschichte und Naturwissenschaft. München: R. Oldenbourg 1925. (X, 150 S.) gr. 8° Hlw. 5. 50

**Paul Parey in Berlin.**

Bertram, Hugo G. Ph., Dr.-Ing., Oberbaurat: Neuere Grundfälle für Schöpfswerksbauten mit bes. Verüd. ihrer Entwickelg im Weichsel-delta. Mit 57 Abb. u. 12 graph. Darst. [u. Tab. im Text u. auf 1 Taf.]. Berlin: P. Parey 1925. (158 S.) gr. 8° Oliv. 14. —

Hackert, Theodor, Dipl.Landw. Dr. oec. publ. Dr. iur.: Industrialisierung der Landwirtschaft. Eine Anregung, geeignete Landgutsbetriebe grosszügig technisch u. organisatorisch auszubauen u. hierdurch deren Produktion u. Reinertrag erheblich zu steigern. Berlin: P. Parey 1926. (VII, 123 S.) 4° 6. 50

Deutsche Hochzuchten. Bd 6.

Fischer, Gustav, Dr. Reg.- u. Landesökon.R., u. Dr. Heinrich Mickel, Min.R.: Sommerroggen, Winterroggen, Sommerweizen und Winterweizen. Anerkannte Orig.Zuchten u. D.L.G.-Hochzuchten. Mit 304 Textabb. Berlin: P. Parey 1926. (XII, 107 S.) gr. 8° — Deutsche Hochzuchten. Bd 6. Kart. 4. —

Kalender für die landwirtschaftlichen Gewerbe, Brennerei, Presse-, Essig- u. Stärkefabrikation sowie Kartoffelrohre. Hrsg. von d. Verein d. Spiritus-Fabrikanten in Deutschland, Berlin. Jg. 42. 1926. [2 Tle.] II 1, Hilfs- u. Schreibkalender. 2. Berlin: P. Parey 1926. (IV, 188, 120 S., Schreibpap.; 120, 26 S. mit Fig.) H. 8° Oliv. u. geh. 5. —

Landmaschinen-Kalender. Taschenbuch zum tägl. Gebrauch f. Fabrikation, Handel, Reparatur u. Betriebsanwendg landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte. Hrsg.: Wipola (Wirtschaftspolit. Ausschuss d. Landmaschinen-Industrie). Jg. 5. 1926. 2 Tle. Berlin: P. Parey 1926. (192, 96 S., 16 S. Zeichenpapier; 122, 40 S. mit Fig.) kl. 8° Lw. u. geh. 4. 50

Thaer-Bibliothek. Bd 29.

Vincent, L. w. Ökon.R. u. Wiesenbaumstr: Bewässerung und Entwässerung der Acker und Wiesen. 5. Aufl., vollst. neu bearb. u. erw. von Dr. Robert Breitenbach, Wiesen- u. Wegebau- schul-Dir. Mit 96 Textabb. Berlin: P. Parey 1926. (IX, 196 S.) H. 8° — Thaer-Bibliothek. Bd 29. Oliv. 5. —

[Umschlagt.] Vincent-Breitenbach: Bewässerung u. Entwässerung.

2685\*

- Paul Parey in Berlin ferner:**  
Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.
- Nörner, Carl, Dr.: Leitfaden der Tierheilkunde. Zum Gebr. j. Landwirtschaftsschulen u. prakt. Landwirte. Mit 40 Textabb. Berlin: P. Parey 1926. (133 S.) 8° = Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher. Hlw. 8. 20
- Gebrüder Paetel in Berlin.**
- Hildebrandt, Gudrun: Steffi Walborg. Der Roman e. Tänzerin. Berlin: Gebr. Paetel 1926. (256 S., 1 Titelb.) 8° 4.—; Lw. 6.—
- Marie Madeleine [d. i. Marie Madeleine von Puttkammer, geb. Günther]: Die Töchter des Prometheus. Novelle. 1. Aufl. Berlin: Gebr. Paetel 1926. (232 S.) 8° 4.—; Lw. 6.—
- E. Piersons Verlag in Dresden.**
- Pfeilstüder, Suse: Parzival der Ewige. Der Weg e. suchenden Menschen von heut zu Tage in Versen dargest. Dresden: E. Pierson [1925]. (72 S.) 8° Pp. 2. 20
- S. Pötzlberger in Meran (Italien).**
- Carta dei dintorni de Merano. Karte der Umgebung von Meran. 1 : 40 000. (2. Aufl.) Meran: S. Pötzlberger (1925). 65,5×57,5 cm. 8° [Kopf- u. Fusst.] [Farbindr.] Lire 6.— [Umschlagt.] Carta alpinistica. Touristen-Karte. Merano-Meran.
- Ellmenreichs Etschlandführer.** Bd 4.
- Kleiner Meraner Führer in und um den Kurort bei kurzem Aufenthalt. Mit 1 Stadtpl. u. 1 [farb.] Pl. d. Kurortes. 1.—5. Tsd. Meran: S. Pötzlberger 1926. (64 S.) kl. 8° = Ellmenreichs Etschlandführer. Bd 4. Lire 6.—
- Plan von Meran. Pianta di Merano. 1:12 000. ([Mit] Strassenverzeichnis auf d. Rücks. Wien: Kartogr. Anstalt G. Freytag & Berndt [; lt Mitteilg: Meran: S. Pötzlberger in Komm. 1925].) 28,5×20,5 cm [Farbindr.] Lire 2.—
- Wilhelm Raue in Charlottenburg.**  
[Komm.: F. Volckmar, Leipzig.]
- Industrie und Handel.** Bd 14. [16.]
- Lenz & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. Gegr. 1892. (Verantw. f. d. Red.: Baurat Hamacher. Charlottenburg: W. Raue [Komm.: F. Volckmar, Leipzig, 1925].) (44 S. mit Abb.) 4° = Industrie u. Handel. [16.] 2. 10
- Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormals Starke & Hoffmann, Hirschberg, Schlesien. (Verantw. f. d. Red.: Maschinenbau-Aktienges. . . .) Charlottenburg: W. Raue [Komm.: F. Volckmar, Leipzig] 1925. (24 S. mit 24 Fig. u. 1 Abb.) 4° = Industrie u. Handel. Bd 14. 1. 80
- F. Wilh. Ruhbus in Dortmund.**
- Wissenschaftliche Heimathäste des Westfälischen Heimatbundes. Schriftl.: Dr. Hans Preuß, Schulr. Bd 1, H. 1. Dortmund: F. Wilh. Ruhbus 1926. gr. 8°
- Delius, Hellmut: Die Entstehung und Entwicklung des Stadtgrundrisses von Lippstadt in Westfalen. Mit e. Vorw. d. Schriftl. (Dr. Hans Preuß). Dortmund: F. Wilh. Ruhbus 1926. (61 S., mehr. Taf., 1 farb. Pl.) gr. 8° = Wissenschaftl. Heimathäste d. Westfälischen Heimatbundes. Bd 1, H. 1. 6.—
- Otto Salle in Berlin.**
- Bircher-Benner, Max, Dr., Arzt: Die Grundlagen unserer Ernährung. Nach d. neueren Anschauungen d. Wissenschaft in e. Vorw. gemeinf. dargest. 2. Aufl. Berlin: O. Salle 1926. (68 S.) 8° 1.—
- Marcinowski, Józef: Neue Bahnen zur Heilung nervöser Verstimmungen. Ein Stück Lebenskunst f. Alle. 2. Aufl. Berlin: O. Salle 1925. (VIII, 112 S.) gr. 8° 2.—; geb. 3.—
- Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.**
- Graber, Hans: René Auberjonois. Mit 33 Taf. Basel: B. Schwabe & Co. 1925. (15 S., 33 Taf.) 8° Pp. 3. 60
- Graber, Hans: Alexandre Blanchet. Mit 33 Taf. Basel: B. Schwabe & Co. 1925. (13 S., 33 Taf.) gr. 8° Pp. 4. 40
- Weber, Robert, Oberstkorpskommandant z. D.: General Wille. Eine Skizze s. Lebens u. Wirkens. Basel: B. Schwabe & Co. [1925]. (28 S., 1 Taf.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 20
- Aus: Allgem. Schweiz. Militärzeitung.
- L. Schwann, Druckerei u. Verlag in Düsseldorf ferner:**  
Religiöse Quellenschriften. H. 3—8.
- Dausend, Hugo, P. Dr., O. F. M.: Altchristliche Messfeier. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (40 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 8. — 40
- Hilpisch, Stephanus, Benediktiner: Aus frühmittelalterlichen Benediktinerklöstern. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (47 S. mit e. eingedr. Pl.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 4. — 40
- Hilpisch, Stephanus: Aus der Frühzeit des Mönchtums. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (37 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 7. — 40
- Walterscheid, Johanne(s), Dr.: Aus der altchristlichen Literatur. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (70 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 5. — 80
- Walterscheid, Johanne(s), Dr.: Märtyrerakten. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (45 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 3. — 40
- Wintersig, Athanasius, P., O. S. B.: Die Jungfrauenweihe nach dem Römischen Pontifikalbuch hrsg. u. eingel. Düsseldorf: L. Schwann 1926. (33 S.) kl. 8° = Religiöse Quellenschriften. H. 6. — 40
- H. Sieling's Buchdr. in Naumburg a. S.**  
[Verkehrt nur direkt.]
- Kaiser, Bruno, Dr.: Die Lehrer der Naumburger Domschule von 1542—1800. (Mit e. Anh.: Die Scholastici u. Subinspectores d. Domschule.) Naumburg a. S.: H. Sieling [verkehrt nur direkt] 1925. (32 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.
- J. F. Steinloß Verlag in Stuttgart.**
- Grommel, Emil: Der Heinerle von Lindelbronn. Ein Künstler aus d. Volk. Erzählg. Mit 8 Tondruckbildern [Abb.] nach Zeichn. von Willy Pland. 18. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinloß 1926. (160 S.) 8° Hlw. 2.—
- Thomas a Kempis. — Des gottseligen Thomas von Kempis (geb. 1379, gest. 1471) vier Bücher von der Nachfolge Christi [De imitatione Christi]. Im Jahr 1617 aus d. Latein. hrsg. von Johann Arndt. Neue Ster.Ausg. Stuttgart: J. F. Steinloß [1925]. (277 S. mit 1 Abb.) 16° Lw. 1. 80
- B. G. Teubner in Leipzig.**
- Breider, Fritz, Dr. Oberstud.Dir.: Ludwig Richter und Goethe. Mit 53 Abb. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (63 S.) gr. 8° 3.—
- Fröhlich, Dr., Oberrealsh.Oberl., u. Dr. [E. N. F.] Schön, Oberrealsh.Oberl.: Französisches Lesebuch zur Einführung in die Kultur Frankreichs. Mit 1 Karte von Frankreich, 1 Plan von Paris u. 7 Abb. auf 1 Taf. 3. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1926. (IV, 114 S.) 8° Hlw. 2. 60
- Klemperer, Victor: Geschichte der französischen Literatur in 5 Bden. Bd 5. Die franz. Literatur von Napoleon bis zur Gegenwart. Tl 1. Leipzig: B. G. Teubner 1925. gr. 8°
1. Die Romantik. Mit 2 Bildn. [Taf.] in Kupfertiefdr. (VII, 288 S.) 10.—; Lw. 12.—
- Deutsches Lesebuch. Unter Mitarb. von Lehrern u. Lehrerinnen hrsg. von Hugo Gaudig. Tl 3. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8°
3. (4. Schulf.), bearb. von Otto Scheibner, fr. Stud.N., u. Mitarb. Tränkmann, Stud.N. 3. Aufl. (VIII, 229 S.) Hlw. 2. 80
- Riemann - Edermann: Englisches Unterrichtswerk.
- Bussow, Karl, Mittelsch.Mektor: Englisches Elementarbuch für Mittelschulen. (Ausg. A. Englisch als erste Fremdsprache.) Tl 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Riemann-Edermann: Engl. Unterrichtswerk.
2. (VIII, 161 S. mit Abb.) Hlw. 2. 80
- Riemann, Carl, Stud.N.: Elementarbuch für den englischen Anfangsunterricht an Knaben- und Mädchenschulen mit Englisch als erster Fremdsprache. (Einheitsausg. B f. Preußen.) Tl 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Riemann-Edermann: Engl. Unterrichtswerk.
2. Quinta u. Duarta. 2. u. 3. Lehrj. Mit 13 seingeddr. Bildern u. farb. St. von Großbritannien u. London. 3. Aufl. (IV, 142 S.) Hlw. 2. 80
- Riemann, Carl, Stud.N.: Englisches Elementarbuch für den zweiten und dritten Lehrgang an Knabenschulen mit Englisch als erster Fremdsprache. (Ausg. B.) Tl 2. Leipzig: B. G. Teubner 1926. 8° = Riemann-Edermann: Engl. Unterrichtswerk.
2. (Für Kl. 5 u. 4.) 3. (überfl.) 5. Aufl. (IV, 160 S. mit Abb.) Hlw. 2. 80
- Theod. Thomas in Leipzig.**
- Remy, E., Abt.Vorst.: Beiträge zur Ernährungsphysiologie des Menschen. Leipzig: Theod. Thomas, Verl. (1925). (31 S. mit Abb.) 4° 1.—
- Aus: Natur. Jg. 17. 1925.

Franz Thoms in Weipert (Böhmen) u. Bärenstein (Bez. Chemnitz). Ruhn, Gustav: Wissenschaft und Okkultismus in ihrer Vereinigung im Energie-Problem. Bärenstein, Bez. Chemnitz: Verlag »Lucifer«, G. Ruhn [1]; lt. Mitteilg. Weipert (Böhmen) u. Bärenstein: F. Thoms] (1925). (116 S.) II. 8° 2.—

**Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.**

Menge, E.: Rosenkämmige Minorka. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach [1925]. (14 S. mit Abb.) 4° 1.—

**Universitäts-Buchhandlung in Freiburg (Schweiz).**

Freiburger Geschichtsblätter, hrsg. vom deutschen geschichtsforsch. Verein d. Kantons Freiburg. Bd 28. Freiburg [Schweiz]: Universitäts-Buchhandlung 1925. (XXXII, 232 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Franz Bahlen in Berlin.**

Die Rechtsprechung in Auswertungssachen. Grundsätzl. Entscheidungen d. Reichsgerichts u. d. Oberlandesgerichte. Vorveröffentl. d. »Jahrbuchs« f. Entscheidungen in Angelegenheiten d. freiwill. Gerichtsbarkeit u. d. Grundbuchrechts. Auf Grund amtlicher Materials hrsg. von Viktor Ring, Geh. Oberjustiz. R. Jg. 1. 1925/[26]. 24 Abdr. Nr. 1. 2. Dez. (20 S.) Berlin: F. Bahlen (1925). gr. 8° Biertelj. b n.n. 2.—

**Vereinigung schweizerischer Bibliothekare in Zürich (Zentralbibliothek).**

Publikationen der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare. Publications de l'association des bibliothécaires suisses. 6.

Verzeichnis ausländischer Zeitschriften in schweizerischen Bibliotheken. Catalogue des périodiques étrangers reçus par les bibliothèques suisses. 1925. 3. Aufl. 3me éd. Zürich (Zentralbibliothek): Vereinigung (schweizerischer Bibliothekare) 1925. (XX, 354 S.) gr. 8° = Publikationen d. Vereinigung schweizerischer Bibliothekare. Publications de l'association des Bibliothécaires suisses. 6. n.n. Fr. 12.—

**Verlag für bargeldlosen Zahlungsverkehr Robert Bürgens in Berlin.**

Stöwsand, Wilhelm, Reichsbankrat: Wechselkunde, Wechselsteuer, Schatzkunde. Leitf. f. junge Bankbeamte u. Kaufleute leichtfaßl. dargest. 3. Aufl. Berlin: Verlag für bargeldlosen Zahlungsverkehr 1925. (79 S.) 8° 2.—

**Verlag Deutsches Adelsblatt Graf W. von Schlieffen in Berlin (W. 35, Kurfürstenstr. 48).**

Jahrbuch (Kalender) der Deutschen Adelsgenossenschaft. Hrsg. im Austr. d. Deutschen Adels-Genossenschaft durch d. Schriftl. d. Deutschen Adelsblattes. [27.] 1926. Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 48; Verlag Deutsches Adelsblatt Graf W. von Schlieffen [1925]. (XL, 758 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt, wird an Mitgl. als Beilage zum Deutschen Adelsblatt versandt.

**Verlag Peter Hofmann in Freiburg i. Br.**

Wieder zu neuem Leben! Bedruck M. N. O. Q.

Widder u. d. T.: Flugfahrt.

Adermann, Leopold, Pfarrer: Die göttliche Volkshochschule. Ein langer Wegweiser zu d. hell. Quellen d. Wahrheit. Freiburg i. Br.: Verlag P. Hofmann [1925]. (24 S.) II. 8° = Wieder zu neuem Leben! Bedruck Q. —. 25

Aue, Johannes von der: Heiratsgebanken. Eine Überlegung mit d. jungen Leuten. Freiburg i. Br.: Verlag P. Hofmann [1925]. (12 S.) II. 8° = Wieder zu neuem Leben! Bedruck O. —. 20

Die 9 Stufen der Tempelreinigung. Verf.: Stimme aus d. Wüste. 2. erg. u. verm. Aufl. Freiburg i. Br.: Verlag P. Hofmann [1925]. (79 S.) II. 8° = Wieder zu neuem Leben! Bedruck N. —. 50

Die Ursachen der Wetterkatastrophen. (Verf.: Stimme aus d. Wüste.) Freiburg i. Br.: Verlag P. Hofmann [1925]. (28 S.) II. 8° = Wieder zu neuem Leben! Bedruck M. —. 20

**Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in München.**

Stockhausen, Juliana von: Drei tolle Geschichten. München: Verlag J. Kösel & F. Pustet 1925. (184 S.) 8° 2.—; Lw. 3. 50

**Verlag der Schulbrüder in Kirnach-Billingen (Baden).**

Bausteine zur Christusschule. Ausführl. Bericht d. 1. pädagog. Tagung d. deutschen Provinz d. »Brüder d. christl. Schulen«. Hrsg. von Br. Theodosius Rave. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1926. (VII, 148 S., 1 Titelb.) 8° 2.—

Brug, Friedrich: Die Brüder der christlichen Schulen in den fünf Erdteilen. Gelegentlich d. Zweihundert-Jeier ihrer Bestätigung durch apostol. Bulle. Ges. u. hrsg. ([Einleit.] Schreiben von Papst Pius XI.) Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1925. (109 S., zahlr. Taf., 3 Kl. Bl.) gr. 8° Lw. 6.— [Umschlag:] Die christlichen Schulbrüder in den fünf Erdteilen.

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 92. Jahrgang.

Verlag der Schulbrüder in Kirnach-Billingen (Baden) ferner:

Karg, Cassian, P., O. M. Cap.: Eine kleine Auserwählte (Klara Boscher). Ein Lebensbild aus unserer Zeit. [2 Bdch.] Bdch. 1. 2. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1925. II. 8° Je — 60; in 1 Bd geb., Lw. 2.— 1. Klara's Lebensweg. 6. Aufl. 51.—60. Tsd. (64 S., 1 Titelb.) — 2. Klara's Vermächtnis. (64 S.)

Karg, Cassian, P., O. M. Cap.: In der Schule des Heilands. Einl. ins innerliche Leben. [5 Bdch.] Bdch. 1—5. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1924. 1925. II. 8° In 1 Bd geb., Lw. 4.— 1. 5. Aufl. 41.—50. Tsd. (IV, 64 S.) — 2. 4. Aufl. 31.—40. Tsd. (64 S.) — 3. 3. Aufl. 21.—30. Tsd. (64 S.) — 4/5. 1.—20. Tsd. (128 S.)

Ludwig, Berta, P., O. S. B.: Tugendsschule Gemma Galanis. Dienerin Gottes und stigmatisierten Jungfrau von Lucca. Mit 8 Ill. [Taf.]. 4. u. 5. verm. u. verb. Aufl. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1926. (XL, 544 S.) 8° Lw. 9.—

Matheo, Pater, S. S. C. C.: Die heilige kleine Theresia vom Kinde Jesu. Wicht. u. ermutigende Lehrgaben durch d. Stern von Lissieux. Der hl. kleinen Theresia zur Feier ihres ersten öffentl. Festtages am 30. Sept. 1925. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1925. (53 S.) II. 8°

Schmitt, Simon, P., O. Carm.: Novene zu Ehren der heiligen Theresia vom Kinde Jesu. Nach P. Roenders O. Carm., aus d. Holländ. bearb. 1.—10. Tsd. (Einzig berecht. Ausg.) Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder (1925). (32 S.) 16° —. 25

Theresia vom Kinde Jesu [Thérèse de l'Enfant Jésus]. — Der Geist der heiligen Theresia vom Kinde Jesu. Nach ihren Schriften u. d. Aufzeichn. aus ihrem Leben. (Vorw.: Kardinal Bico. Einzig vom Karmel in Lissieux genehmigte deutsche Ausg.) Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder (1925). (XII, 228 S.) 8° Hlw. 4. 50

[Thérèse de l'Enfant Jésus:] Die heilige Theresia vom Kinde Jesu. Geschichte e. Seele von ihr selbst geschrieben [Histoire d'une âme]. (Einzig vom Karmel in Lissieux genehmigte Übers.) 26.000. [Ausstausg.] Kirnach-Billingen: Verlag d. Schulbrüder (1925). (XX, 540 S., 1 Titelb.) 8° Lw. 12.—

Theresien-Kalender. 1926. (Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder [1925].) (365 Bl.) 16° [Tagesabreihkalender.] 1. 20

**Verlags-Anstalt Tyrolia, G. m. b. H. in Innsbruck.**

Unser Heim in der Sonne. Ein Buch d. Freude u. d. Liebe. Hsgest. von Maria Domantag. (Buchschm. [Abb.]) von Hans Vollert.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1925]. (155 S.) 8° Hlw. 3. 50

Jahrbuch der österreichischen Leo-Gesellschaft. Hrsg. von Dr. Oskar Kataun. [2.] Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [in Komm.] 1925. (203 S.) gr. 8° 3. 20

Neuner, Kassian, Dr., O. C.: Wahre Franziskuskinder. Bilder aus d. Leben d. Heiligen, Seligen u. Ehrwürdigen d. Kapuzinerordens. Zur 4. Rentenarfeier d. Ordens Hsgest. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1925). (179 S.) II. 8° 3. 20; Lw. 4. 20

Pichler, Wilhelm, Ehrenkämmerer u. Katechet: Katechesen für die Unterstufe der Volksschule. Bdch. 1. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia 1925. 8° 1. 3. Aufl. 6.—7. Tsd. (277 S.) 5.—

Reinmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Esau und Jakob. Erzählg. (3.—5. Tsd.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1925]. (420 S.) Hlw. 4. 40

Reinmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Der Fegefeuer u. a. Schwänke. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1925]. (202 S.) II. 8° Hlw. 3. 20

Reinmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Die Geschichte eines bösen Buhen. (3.—5. Tsd.) Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1925]. (163 S.) II. 8° Hlw. 3. —

Nach e. amerikan. Buch »A bad boy's Diary«, das anonym erschien, bearb.

Reinmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Der Kreuzlaspar. Eine Schlammen- u. Abenteuergeschichte. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia [1925]. (279 S.) II. 8° Hlw. 3. 70

Reinmichl [d. i. Sebastian Rieger]: Der Mant. Eine lustige Studentengeschichte. Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia (1925). (144 S.) II. 8° Hlw. 2. 80

**Ehr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.**

Bischoff, Wilhelm, u. Ernst Schärfe: Evangelische Kirchenlieder aus dem Gesangbuch der Provinz Sachsen, nach Text u. Melodie f. d. Schulgebr. hrsg. Berlin-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg 1925. (VIII, 111 S.) Kart. n.n. 2.—

Jugend-Gesang. Sammlg. mehrstimm. Lieder in losen Blättern f. d. Schulgebr. hrsg. von Max Battke. Sammelb. 22. Berlin-Gr.-Lichterfelde: Ch. F. Vieweg [1925]. 8°

Sammelb. 22 = Nr. 421—440. (8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 8 S.) 1. 60

- Chr. Friedrich Bieweg** S. m. b. h. in Berlin-Lichterfelde ferner:  
Kumm, Franz A., Musikdir.: Deutsches Singebuch. Ausg. f. d. Volksschulen Groß-Berlins u. d. Prov. Brandenburg nach d. Grundlehrplan f. d. Volksschulen Groß-Berlins bzw. f. d. Gesangunterricht in d. preuß. Volksschulen von 1925. Neu bearb. von Oskar Barfuss, Gesanglehrer, u. Paul Kumm, Musiklehrer u. Chorleiter. H. 1. 2. Berlin-Lichterfelde: Chr. F. Bieweg 1925. 8°  
1. Grundschule. (79 S.) n.n. — 80  
2. (Obere Jahrgänge.) (170 S.) n.n. 1. 50
- Zimmer, Friedrich: Sang und Klang. Kleine Lieder von deutschen Dichtern mit neuen Weisen zum Singen u. Spielen. Mit [eingedr.] Zeichn. deutscher Künstler. 4. Aufl. Berlin-Lichterfelde: Chr. F. Bieweg [1925]. (99 S.) 4° Hlw. 6. 50
- Vollständlicher Verlag in Leipzig.**  
[Verkehrt nur direkt.]
- Gobeltich, Hanns von: Sieg. Roman. Mit 5 Bildern [Taf.] von Adolf Propp. Leipzig: Vollständiger Verlag [verkehrt nur direkt, 1925]. (317 S.) 8° Lw. 4. 80
- Julius E. G. Wegner in Stuttgart.**
- Kammerer, Paul: Lebensweise der Eidechsen auf kleinsten Inseln. Mit 9 Abb. (Stuttgart: J. E. G. Wegner 1925.) (26 S. mit 9 Abb.) 4°  
Aus: Blätter f. Aquarien- und Terrarienkunde, Jg. 36. 1925, S. Nr. 18. — 50
- Bruno Zechel in Leipzig.**
- C. van Dale's Kalender für Freimaurer. Statist. Jahrb. Bearb. von Br. (Dir. Dr.) Hugo Schmidt, Hainichen. Jg. 65. 1926. Leipzig: B. Zechel 1925. (XV, 317 S. mit 1 Abb.) kl. 8° Hlw. 3.— [Umschlagt.]: C. v. D. 1926.

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Polytechnische Bibliothek. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen auf d. Gebiete d. Physik, Mathematik, Astronomie . . . Mit Referaten über wicht. u. interessante Abh. d. Fachpresse. Jg. 54. 1926. 12 Nrn. Nr 1. Jan. (16, 2 S. mit Abb.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth (1926). 8° Viertelj. — 55

Medizinische Novitäten. Internat. Rundschau über alle Erscheinungen d. med. Wissenschaften nebst Referaten über wicht. u. interessante Abh. d. Fachpresse. Jg. 35. 1926. 12 Nrn. Nr 1. Jan. (16, 2 S. mit 1 Taf.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth (1926). 8° Viertelj. n.n. — 55

Zeitschrift für Tuberkulose. Unter Mitw. der Herren . . . hrsg. von M. Kirchner, F. Kraus, E. v. Romberg, F. Penzoldt. Red.: Geh. San.R. Prof. Dr. A. Kuttner, Prof. Dr. Lydia Rabinowitsch. Bd 44. 6 Hefte. H. 1. Mit 2 Kurventaf. (96 S.) Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1925. 4° Der Bd n.n. 24. —

**C. Bertelsmann in Gütersloh.**

Der Kindergottesdienst. Monatsschrift f. d. Arbeit d. Kindergottesdienste in Deutschland. Begr. von Past. D. Baulek u. Past. Volkmann. Hrsg. von Past. D. Pierfig u. Past. Johs. Jaulek unter Mitw. von D. Dr. Conrad. Jg. 36. 1926. 12 Hefte. H. 1. Jan. (32 S.) Gütersloh: C. Bertelsmann [1925]. gr. 8° b 4. 40; Einzelh. b — 55

**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Konkursöffnung.**

Über das Vermögen der Firma Dr. h. Th. Plessens & Co. Aktiengesellschaft in Göttingen, Drogen-Großhandlung, wird heute, am 23. Dezember 1925, nachm. 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da die Gesellschaft überschuldet ist und der alleinige Vorstand der Gesellschaft Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat. Der Rechtsanwalt Smend in Göttingen wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1926 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlüsselung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendensfalls über die in

§ 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf den 18. Januar 1926, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 3. März 1926, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Wilhelmplatz 2, Zimmer 14, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolten oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Februar 1926 Anzeige zu machen.

**Amtsgericht in Göttingen.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 303 vom 29. Dezember 1925.)

**Kurt Stenger in Erfurt.**

Literarische Berichte aus dem Gebiete der Philosophie. Das umfass. philosoph. Literaturbl. f. Wissenschaft u. allgem. Geistesleben. Hrsg. von Arthur Hoffmann-Erfurt. H. 6. (Abgeschl. am 15. Nov. 1925.) (57 S.) Erfurt: K. Stenger 1925. gr. 8° n.n. 4. 80; Substr. Pr. n.n. 3. 60

**Verzeichnis von Neulisten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
Bergstadtverlag in Breslau. U 2

\*Bergstadt, Die. Hrsg.: P. Keller. 4. Heft. Januar 1926.

Bürgi & Co. A.-G. in Zürich. 20474  
Winter in der Schweiz. Wintersport u. Winterluren. Neu bearb. v. A. Eichenberger. 2.—; geb. 3.20.

3. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 20471. 80. 81  
Fontane: Grete Minde. Wohlfeile Geschenkausg. Lwbd. 2.50.  
— Fünf Schlosser. Altes u. Neues aus Mark Brandenburg. Neue Ausg. Hrsg. v. d. Söhnen des Dichters. 5.—; Lwbd. 7.—.

R. v. Decker's Verlag G. Schend in Berlin. 20482  
\*Reichs-Gesundheitsblatt. Hrsg. vom Reichsgesundheitsamt. 1. Jahrg. Viertelj. 5.—; Einzelnr. —50.

S. Fischer Verlag in Berlin. 20483  
\*Rundschau, Die neue. 37. Jahrg. der Freien Bühne. 1. Heft. 2.—; viertelj. 6.—.

Friesen-Verlag in Bremen. 20475. 84  
Heimers: Ostfriesland bis zum Aussterben seines Fürstenhauses. Lwbd. 6.—.

Reinde: Hamburg. Ein Abriss der Stadtgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Lwbd. 6.50.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 20478. 81  
Strupp: Das Werk v. Locarno. Eine völkerrechtlich-politische Studie. 10.—.

Weinholz: Die Wellentelegraphie u. Wellentelephonie. Kart. 3.40.

Heling'sche Verlagsanstalt in Leipzig. 20474  
Jahrbuch, Thüringer, 1926. Hrsg. v. Scheffler. 4.—.

Carl Hinstorff's Verlag in Rostock. 20475  
Leederbauk. Plattdeutsch. 7. Aufl. —30.

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig. 20478  
Record, Wiener. Nr. 62. —65.

Klaufenverlag in Ehrenbreitstein. 20478  
Puckchen u. Mückchen. 1. Bd. Zwergenreise ins Erdinnere. Text u. Illustration von Meister Hänsel u. Klegel. Geb. 2.—.

Alfred Kröner Verlag in Leipzig. 20419  
Kröner's Taschenausgabe. 1. Bd. Hänsel: Die Welträtsel. 400. Tafel. Lwbd. 2.50.

Theodor Steinlopff in Dresden. 20484  
Forschungsberichte, Wissenschaftliche. Naturwissenschaftl. Reihe. Hrsg. v. R. E. Liesegang.  
\*15. Bd. Ambronn: Methoden der angewandten Geophysik. Etwa 10.—; geb. etwa 11.50.

Struppe & Windler in Berlin. 20477  
Hahn: Die Pensionsversicherung der deutschen Rechtsanwälte. 1.—.

Franz Wahnen in Berlin. 20477  
Maschkowski: Wegweiser durch die Reichssteuerarten. 3.—.

**B. Anzeigen-Teil.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

LEO FISCHER, Verlags- u. Versandbuchhandlung,  
WIEN V, Margaretenstr. 88.

LEIPZIG, den 24. Dez. 1925.

ROBERT HOFFMANN.

**Unnütze Kleinarbeit**

büdet der Verleger dem Fortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen und Neuauflagen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet.

Deutsche Bücherei, Leipzig  
Straße des 18. Oktober 89

Mit dem heutigen Tage erlischt mein bisheriges Konto bei der **Eidgenössischen Bank A.-G.** in **Zürich**.

Ab 1. Januar 1926 führe ich ein Konto bei der

**Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich**.

Leipzig, den 31. Dezember 1925.

Georg Thieme.

Ich verlegte meine Handlung nach **Hamburg 11,**  
Herrlichkeit 19 I, Roland 9499.

Hochachtungsvoll  
**Hansa-Buchhandel**  
Carl Henry Hönn.

### Neue Rabattsäcke

ab 1. Januar 1926.

\*\*\*

Unter Aufhebung aller bisherigen Abmachungen sind unsere neuen Rabattsäcke wie folgt:

Einzelne Expl. = 30%  
von 10 Expl. an = 40%  
von 25 Expl. an = 45%  
auch gemischt! Nur fest!

Verpackungsfrei! Porto-  
berechnung!  
Wir liefern nur direkt!  
Nicht über Leipzig!

Griesen-Verlag / Bremen

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Umsatz 1925**  
**hunderttausend Mark**

Modernes Sortiment  
im rh.-w. Industriegebiet  
(Großstadt) mit bester  
Stammkundsch. Jahres-  
umsatz 1925 rund hunderttausend Mark. Aus-  
baufähig. An schnell-  
entschlossenen Käufer  
günstig zu verkaufen.  
Notwendiges Kapital  
M. 25 000.—.

Angeb. unter Nr. 3955  
an die Geschäftsstelle d.  
Börsenvereins.

### Teilhaberanträge.

#### Fachmann

Kann sich mit beliebter Bibliothek und etwas Barg.-Id an Leihbibliothek in aufstrebender Lage Münchens beteiligen. Angebote unter Nr. 4008 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Welche leistungsfähige Druckerei würde mit Zeitschriftenverlag Interessengemeinschaft eingehen?  
Gefl. Angebote unter Nr. 4011 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaberanträge.

#### Buchverlag

An älterem soliden Leipziger Verlag, worin möglichst nur ein Teilhaber, möchte sich 35jähr. Dr. ph., der in angesehenem Berliner Verlag tätig war, beteiligen. Entsprechendes Kapital steht zur Verfügung. Es wird auf harmonische Zusammenarbeit Wert gelegt. Gefl. Angebote unter Nr. 4002 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Fertige Bücher.



Jos. Aug. Lux

Der

himmlische Harfner

Romantischer Roman

VERLAG BACHEM KÖLN

Erhöhung des Verkaufspreises  
für das Werk

Dr. Speier-Markwitz,  
Fachwörterbuch für Dentisten.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass wir infolge erhöhter Herstellungskosten ab 1. 1. 1926 den Preis dieses Werkes von M. 8.— auf M. 9.— brutto erhöht haben

Zahntechnischer Verlag  
G. m. b. H.  
Berlin NW 40, Lehrter Str. 18/19

### Neudruck



## Theodor Fontane Grete Minde

Nach einer altmärkischen Chronik  
Wohlfahrt Geschenkausgabe. Ganzleinen Rm. 2.50

Diese Erzählung hat sich von jeher großer Beliebtheit erfreut... Sie kommt dem eigentlichen Unterhaltungsbedürfnis mehr entgegen als die großen Romane Fontanes. Das Bändchen ist artig ausgestattet.

Neue Zürcher Zeitung

Wir bitten, diese hübsche Ausgabe auf Lager zu halten.

Z  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

### DIE KAISERGRUFT BEI DEN KAPUZINERN IN WIEN

Mit 100 Tafeln von Karl Ginhart

„Hervorragende, fast kaum bekannte Höchstleistungen österreichischer Barockplastik“.

### KANZEL UND ORGELFUSS ZU ST. STEFAN IN WIEN

Mit 63 Tafeln von Ignatz Schlosser

„Ein einzig dastehendes Kleinod gotischer Steinmetzarbeit“.

### DAS GRABMAL FRIEDRICH III. IM WIENER STEFANS DOM

Mit 63 Tafeln von F. Wimmer und E. Klebel

„Das größte aller Kaisergräber“.

JEDER BAND IN SCHWARZEM  
BUCKRAMLEINEN MIT GOLDAUFDRUCK  
M. 5.50, 35% und 11/10 gemischt. Z

### LOGOS VERLAG WIEN

VERTRIEBS- U. WERBESTELLE: WIEN IX  
Währingerstraße 2—4



Ab 1. Januar 1926 treten für einige unserer Verlagswerke folgende

## NEUE PREISE in Kraft.

	brosch.	geb.
Bierbaum, Dr. M., <b>Papst Pius XI.</b> Ein Lebens- und Zeitbild. In Halbleder gebunden M.	7.50	
Brackel, Ferdinand, Freiin von, <b>Die Tochter des Kunstreiters.</b> Roman. 76.—77. Aufl.	„ 5.—	7.50
— <b>Am Heidstock.</b> Roman. 17.—21. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
— <b>Die Enterbten.</b> Roman. 10. 13. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
— <b>Letzte Ernte.</b> Fünf Novellen. 3. 5. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Clementz, Dr. H., <b>Mutter!</b> Ihr Lob, ihre Freude, ihr Leid. 4.—6. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Herbert, M., <b>Die Wenderoths.</b> Roman. 7. 10. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Kaiser, Isabelle, <b>Der wandernde See.</b> Roman aus den Unterwaldner Bergen. 11.—16. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Krane Anna, Freiin von, <b>Magna peccatrix.</b> Ein Legenden-Roman aus der Zeit Christi. 21.—26. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
— <b>Starke Liebe.</b> Roman. 8.—12. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
— <b>Das Schweigen Christi.</b> Roman aus dem 13. Jahrhundert. 12.—21. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
— Eikenborn. Die Geschichte eines Hauses und eines Geschlechts. 1.—4. Auflage . . . . .	„ 5.	7.50
— <b>Der Friedensfürst.</b> Christus-Erzählung. 7.—12. Auflage . . . . .	„ 3.50	
— <b>Wenn die Steine reden.</b> Roman aus dem zweiten Jahrh. nach Christi. 7.—12. Aufl.	„ 5.—	7.50
— <b>Am kristallenen Strom.</b> Heiligenlegenden. 1.—6. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Liessem J. J., <b>Das rote Glückwunschküchlein.</b> Festwünsche zu allen Gelegenheiten.	„	1.80
Scharlau, M., <b>Gesa Plitt.</b> Roman. 5.—8. Tausend . . . . .	„ 5.—	7.50
Schott, Anton, <b>Gottestal.</b> Preisgekrönter Roman. 7.—10. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Vitis, Charles de, <b>Der Roman der Arbeiterin.</b> Preisgekrönter Roman aus dem Pariser Leben. 17. 19. Auflage . . . . .	„ 5.—	7.50
Wiseman, Nikolaus, Kardinal, <b>Fabiola oder die Kirche der Katakomben.</b> 75. 79. Aufl.	„ 5.—	7.50
Horster, Elisabeth, <b>Vom lieben Jesuskind.</b> Legenden aus seiner Jugendzeit. 17.—22. Auflage . . . . .	„ 3.50	4.50
Kiesgen, Laurenz, <b>Vom lieben Kind Maria.</b> Legenden aus der Jugendzeit der allerseligsten Gottesmutter. 4.—8. Auflage . . . . .	„ 3.50	4.50

Wir bitten, in Ihren Verzeichnissen davon Vormerkung zu nehmen bzw.  
auf Lager befindliche Exemplare umzuzeichnen.

## In über 30000 Exemplaren

haben wir — auch in Ihrer Stadt — die Neuigkeiten unserer Autoren:

**Dr. Ludwig Mathar — Josef August Lux — Nikolaus Schwarzkopf — Hugo Strauch — Dr. Jos. Theele — Prof. Dr. Otto Schilling — E. Nesbit — Charles de Vitis**

in geschmackvollem Verlags-Tätigkeitsbericht angezeigt. Auch  
in Ihrem Geschäft wurde nach diesen Büchern gefragt.

Waren und sind sie auf Ihrem Handlager?

Köln, Dezember 1925.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Fasching naht!

Jetzt

werden von Ihrer Kundenschaft geeignete Alben mit Vorlagen verlangt

NEU! NEU!

# Fasching

Masken- u. Kostüm-Album

Die beiden nebenstehenden Figuren sind eine Probe von den vielen originellen und modernen Gestalten, die unser neues Album bevölkern. — 141 Modelle im Text und auf künstlerischen, mehrfarbigen Tafeln. In buntem Umschlag zum Preise von nur 2 Mark

Wir liefern: 1 — 9 Exempl. mit 35% Rabatt

10 — 49 Exempl. mit 40% Rabatt

über 50 Exempl. mit 45% Rabatt

Vorzugsangebot: Ein 5-kg-Paket, enthaltend 24 Stück, wenn bis 15. Januar 1926 bestellt, mit 45% Rabatt!



W. Vobach & Co. G.m.b.H., Leipzig, Talstraße 29/31

Auslieferungsstellen: Für Süddeutschland: Süddeutsche Grossbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart  
Für Österreich: Josef Rubinstein, Wien VII, Sigmundsgasse 11  
Für die Schweiz: K. Egli & Co., Verlag, Zürich, Weinbergstrasse 29

Soeben erschien:

# Thüringer Jahrbuch 1926

Politik und Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft  
im Lande Thüringen

Herausgegeben von  
**Oberbürgermeister Dr. Scheffler-Gotha**

## Beiträge und Mitarbeiter:

- Oberbürgermeister Dr. Scheffler, Gotha: Thüringen, wie es wurde  
Staatsminister Leutheuser, Weimar: Von sieben Einzelstaaten  
zum Einheitsstaat  
Dr. Friedrich Pfeffer, M. d. R., Gotha: Die politischen Parteien  
in Thüringen  
Dr. Wernick, 2. Vorsitzender des Thüringer Landbundes, Weimar:  
Der Thüringer Landbund  
Stadtrat Becker, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Thü-  
ringer Städteverbandes, Weimar: Die Thüringischen Ge-  
meinden in der Nachkriegszeit  
Staatsminister Dr. Sattler, Weimar: Das elektro- und wasser-  
wirtschaftliche Programm Thüringens  
Dr. phil. Heinrich Senholdt, Syndikus, Weimar: Die Porzellan-  
industrie in Thüringen  
Handelskammer-Syndikus Dr. Settecorn, Stadtrat a. D., Gera:  
Die wichtigsten Industrien Ostthüringens  
Syndikus Dr. Gärtner, Apolda: Die Strick- und Wirkwaren-  
industrie im Apoldaer Industriebezirk  
Leonhard Schrickel, Weimar: Thüringens bildende Kunst und  
Schrifttum der Gegenwart  
Prof. Wilhelm Rinkens, Eisenach: Frühlingssehnsucht. (Mus-  
ikalischer Beitrag)  
Dr. Erich Nippold, Gotha: Die Entwicklung des Theaterwesens  
in Thüringen  
Prof. Dr. W. Greiner, 1. Schriftführer des Thüringerwald-Vereins,  
Eisenach: Thüringer Werte in der deutschen Kultur  
Geh. Hofrat Prof. Dr. Dr. Linck, Jena: Die Thüringische  
Landes-Universität Jena und ihr Geist  
Prof. Dr. Deetjen, Weimar: Die Weimarer Landesbibliothek  
Prof. Dr. B. Pick, Gotha: Das Gothaer Müenzkabinett  
Regierungsrat Dr. Buchwald, Jena: Erwachsenenbildung in  
Thüringen  
Dr. C. A. Sonnefeld, Jena: Carl Zeiß-Jena  
Geh.-Rat. Prof. DD. Weinel, Jena: Die neue Thüringer Evan-  
gelische Kirche  
Friedrich Lienhard: Aus dem Thüringer Tagebuch  
Sanitätsrat Dr. K. Bieling, 1. Vorsitzender des Thür. Bäder-  
verbandes, Friedrichroda: Thüringen als Erholungsstätte  
Stadtarchivar Ernst Paul Kretschmer, Gera: Von alten Handels-  
straßen in Ostthüringen  
Lehrer H. Windorf, Ronneburg: Die Altenburger Bauern  
Stadtrechtsrat Dr. Sandrock, Gotha: Der Thüringer Verkehrs-  
verband  
Oberregierungsrat Dr. Tenner, Weimar: Thüringen als Winterland  
Gustav Schröer, Erfurt: Orlamünde  
Kommerzienrat Kossenhaschen, Erfurt: Alte Gaststätten in Thüringen  
M. Berbig, Gotha: Anekdoten aus dem gothaischen Schul- und  
Lehrerleben  
Gustav Schröer, Erfurt: Die wundersame Heilung des Heinrich  
Enders

## Dazu Bilder und Kunstbeilagen

Ein Werbebuch für Thüringen, für Thüringer Heimat  
und Kultur, Wirtschaft und Verkehr, bestens aus-  
gestattet und hervorragend illustriert

**Preis M. 4.— 40% Rabatt**

Alle Bestellungen finden nach der  
Reihe des Eingangs Erledigung

(Z)

**Helingsche Verlagsanstalt, Leipzig**

Dresdner Str. 11/13

Soeben erschienen:

# Winter in der Schweiz

## WINTERSPORT UND WINTERKUREN

Neu bearbeitet unter Mitwirkung namhafter  
Sportschriftsteller von  
**ADOLF EICHENBERGER**

### Winter in der Schweiz

gibt eine lebensfrische Darstellung des schweizer-  
schen Bergwinters mit all seinem frohen Treiben  
und seinen mannigfachen Schönheiten. Der von  
der Schweizerischen Verkehrszentrale sorgfältig  
zusammengestellte Sportkalender erteilt Auskunft  
über alle wichtigeren Sport- und gesellschaftlichen  
Anlässe in den schweizerischen Wintersport-  
plätzen und Winterkurorten. Zudem orientieren  
eingehende Beschreibungen über deren örtliche  
Verhältnisse und Sporteinrichtungen.

*Für Sportfreunde und  
Erholungssuchende ein will-  
kommener Ratgeber*

Über 60 Illustrationen in feinster Reproduktion  
auf Kunstdruckpapier. 8 Kupferdruck-Kunst-  
blätter, mehrfarbiges Umschlagtitelbild  
von Kunstmaler C. Moos

Format 13×20      180 Seiten stark

\*

*Preis des Werkes*  
broschiert s. Fr. 2.50, Mk. 2.—, ö. sh. 3.—  
gebunden s. Fr. 4.—, Mk. 3.20, ö. sh. 4.—

\*

*Bezugsbedingungen*  
à cond 25%, fest 33 1/3% und 7/6,  
bar 40% und 7/6

\*

*Gebundene Exemplare*  
nur fest resp. bar

(Z)

**VERLAG BÜRGI & CO. A.G.  
ZÜRICH**

Auslieferung K. F. Koehler, Leipzig  
Kommissions-Geschäft

Alle

# Ausländischen Bücher und Zeitschriften

liefert  
schnell  
und  
billig

**Max Rübe, Leipzig**  
Ausländ. Sortiment.



Soeben erschienen! VII. Auflage. Preis 0,30/0,20 M.  
In 50 000 Exemplaren ist das Liederbuch bisher  
verbreitet. - Bestellzettel anbei. (Z)

Carl Hinstorffs Verlag · Rostock

**ORBIS A.G., Verlag, PRAG-XII, Fochova 62.**

Den Herren Sortimentern bringen wir neuerlich in Erinnerung, dass

## KARL ČAPEK „W.U.R.“ (R.U.R.)

brosch. Kč 20.— ord. netto mit 33⅓%, Partie 7/6 bar

in unserem Verlag in deutscher Sprache erschienen ist. — Wir ersuchen die Herren Sortimenter für die laufende Theatersaison dieses Theaterstück ständig lagernd zu führen, da dieses auf vielen deutschen Bühnen neuerlich als ständiges Repertoirestück eingereiht ist und seine Aufführungen sich auch weiter mehren. — Auch als Buchdrama ist dieses literarisch hochwertige und in seinem Inhalt einzigartige Werk leicht verkäuflich.

Barauslieferung: C. Cnobloch, Leipzig.

**ORBIS, A.G., Verlag, PRAG-XII.**

Was bringt das Jahr 1926?  
Antwort darauf gibt das Buch von Ulrich Stern:  
**Zukunftsdeutungen**  
Vorzugsangebot. Ladenpreis Mark 1.80  
Einzelne mit 50%. Ab 10 Ex. mit 60% bar  
Sofort bestellen bei TALBOT-VERLAG, MÜNCHEN  
Kurfürstenstraße 41. Telefon 51403

**Das  
Goldene  
Zeitalter**  
EINE ZEITSCHRIFT GEGRÜNDET  
MIT TATSACHE, HOFFNUNG  
UND ÜBERZEUGUNG

**Auflage 250 000  
pro Heft**

Erscheint monatlich zweimal  
Verlag: „Das Goldene  
Zeitalter“, Magdeburg  
Auslieferung durch:  
Stern-Verlag, Leipzig  
Eilenburgerstr.

Gebet Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.

## Ostfriesland!

Soeben erschien:

**H. Reimers  
Ostfriesland**

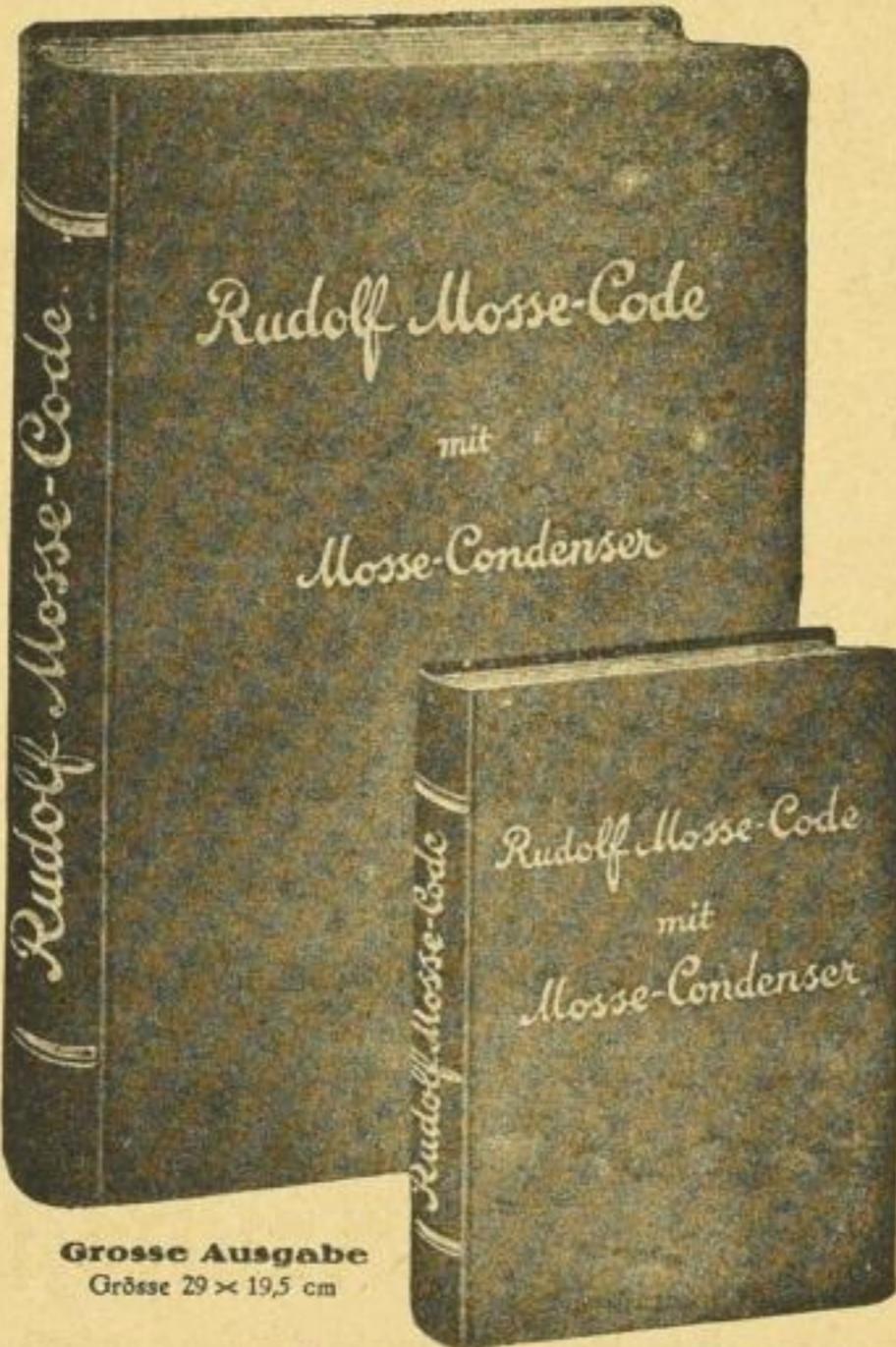
bis zum Aussterben seines Fürstenhauses

Mit drei Landkarten  
Etwa 300 Seiten! Ganzleinen! 6.— M.  
Nur fest und direkt!

**Friesen-Verlag / Bremen**

2687\*

# Der deutsche Welt-Code



## Hand- und Taschen - Ausgabe

(letztere auf Bibelpapier gedruckt)

Preis in beiden Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt, eleg. geb. je R.-M. 42.—, Nettopreis R.-M. 31.50 franko in Deutschland; nach dem Auslande U.S.A. \$ 10.—, Nettopreis U.S.A. \$ 7.50 franko.

## Den Partiepreis (11/10 Exemplare für 315 M.)

bewilligen wir auch bei gemischtem Bezug der (grossen) Handausgabe und der (kleinen) Taschenausgabe des Code. Als besonderes Entgegenkommen gewähren wir auch das Freixemplar bei sukzessivem Bezug von 10 Codes während eines Kalendermonates.

Man erzielt bei Verwendung des „Rudolf Mosse-Code“  
ungeheure Gebührenersparnis! — Glänzende Gutachten!

Prospekte, Probeseiten und sonstiges Material kostenlos vom Verlage

**Rudolf Mosse • Abteilung Adress-  
bücher und Codes • Berlin SW 19**

Auslieferungslager der bekannten ausländischen Codes — Tel.-Adr.: Dramosse — Jerusalemer Str. 46—49  
Postscheckkonto Berlin 26517



Mit Wirkung

vom 1. Januar 1926  
beträgt der  
Ladenpreis  
der

# Sammlung Göschen

Mk. 1,50

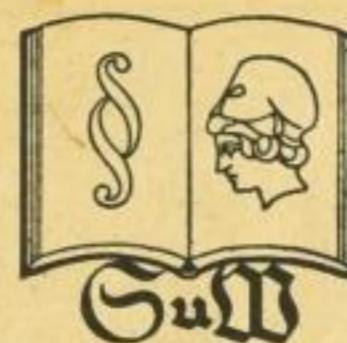
für den gebundenen Band

**Für die broschierten Bände**

von denen wir selbst keine Exemplare mehr zur Auslieferung bringen und von denen sich nur noch vereinzelte Exemplare auf den Läufen der Sortimentsbuchhandlungen befinden dürfen,  
heben wir den Ladenpreis hiermit auf

**Walter de Gruyter & Co.**  
BERLIN W 10 und LEIPZIG

Struppe  
&  
Windler



Berlin  
W 35  
Potsdamerstr.  
106

(Z) Soeben erschien: (Z)

## Die Pensionsversicherung der deutschen Rechtsanwälte

von  
Dr. jur. Heinrich Hahn

Preis 1 Mark mit 33 1/3 % u. 11/10

Die Frage der Ausdehnung des gesetzlichen Versicherungszwanges auf die deutsche Rechtsanwaltschaft wird voraussichtlich in nächster Zeit Gegenstand von Beratungen sein. Dieser Schrift, in welcher der Verfasser eine entschieden ablehnende Stellung einnimmt, werden alle Juristen ein lebhaftes Interesse entgegenbringen.

Soeben erschien:

Für den Massenabsatz geeignet!

# Wegweiser durch die Reichssteuertarife

Ausführliche Tabellen zu den wichtigsten Reichssteuern unter besonderer Berücksichtigung der Ausnahmeverordnungen mit zahlreichen Beispielen

Einkommensteuer, Steuerabzug vom Arbeitslohn einschl. der ab 1. Januar 1926 geltenden Sätze, Steuerabzug vom Kapitalertrag, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Gebühren des Mahn- und Zwangsverfahrens

von

Hans Maschkowski  
Obersteuerinspektor in Schloßau

1926. Geheftet 8 RM.

10 bis 24 Exemplare mit 35%  
50 bis 99 " " 45%

Einzelne mit 33 1/3 %

25 bis 49 Exemplare mit 40%  
100 Expte. und mehr mit 50%

Dieser Wegweiser ermöglicht dem Steuerpflichtigen, die ihm demnächst zugehörenden Veranlagungsbescheide nicht nur rechnerisch nachzuprüfen sondern auch daraufhin, ob die in den einzelnen Tarifvorschriften enthaltenen sehr wichtigen Bestimmungen über die steuerfreien Beträge und die sonstigen Ausnahme- und Erleichterungsvorschriften berücksichtigt worden sind.

Die Steuertarife sind sehr eingehend dargestellt und ermöglichen eine Nachprüfung der Einkommen und Vermögen in beliebiger Höhe. Sehr ausführlich sind auch die zahlreichen Ausnahmeverordnungen, die in vielen Fällen von erheblicher finanzieller Tragweite sein können, erläutert worden. Zahlreiche praktische Beispiele werden zum besseren Verständnis beitragen. Das Buch enthält außerdem die vom 1. Januar 1926 ab in Kraft tretenden neuen Vorschriften über den Steuerabzug vom Arbeitslohn nebst zahlreichen Beispielen und endlich eine Tabelle für die Berechnung der Gebühren des Mahn- und Zwangsverfahrens nach der Reichsabgabenordnung.

Wie der bei mir erschienene Steuerführer von Model sich als gangbar erwiesen hat, wird auch dieser Wegweiser durch die Reichssteuertarife sich sehr bald einführen und großen Absatz finden, da jeder Steuerpflichtige, der mühselig auf den ersten Blick Kontrolle ausüben und sich vor Schaden bewahren will, Käufer ist.

Ich bitte, sich für den „Wegweiser“ zu verwenden und sofort reichlich zu verlangen. Zettel liegt bei.

Berlin W 9, Linkestraße 16

(Z)

Franz Bahlen.

Soeben erschien:



Die  
**Wellentelegraphie**  
 und  
**Wellentelephonie**  
 Lehrbuch  
 für  
 Real-, Mittel-, Fortbildungs- und Berufsschulen sowie verwandte Lehranstalten  
 von  
**M. G. Weinholz**

Oktav. 132 Seiten. Mit 116 Figuren im Text  
 und 4 farbigen Tafeln. Kartoniert M. 3.40

**D**as vorliegende Buch ist als Ergebnis der praktischen pädagogischen Arbeit in den Funklehrgängen der Berufsschule entstanden und hat infolgedessen auch einen anderen Charakter als die bereits vorhandenen Schriften. Es verfolgt das Ziel, den Schülern in Kürze und Klarheit während ihrer Lehrzeit die notwendigen Kenntnisse der Funktechnik vermitteln zu helfen und Anregungen für den Selbstbau von Empfangsapparaten zu geben.

Mit besonderer Sorgfalt wurden die Abbildungen hergestellt, die auch in entsprechender Größe vom Verfasser selbst für den Unterricht angefertigt worden sind.

Neben dem Gebrauch an Schulen ist das Buch auch für die zahlreichen Rundfunkinteressenten bestimmt, denen die Vorbildung für das Studium der wissenschaftlichen Lehrbücher fehlt und die hier einen Leitfaden finden, wie er schon lange von ihnen gesucht worden ist.

—(Z)— —(K)—

**WALTER DE GRUYTER & CO.**  
 BERLIN W 10 und LEIPZIG

**Büchchen und Mütchen**  
 I. Bändchen:  
**Zwergenreise ins Erdinnere**  
 Text und Illustration  
 von  
 Meister: Häffel und Regel  
 (1925) mit farbigem Titelbild  
 Geb. RM. 2.— / Rabatt 35%  
 .....

Dr. Aug. Wibbelt schreibt dazu unter anderem:

Die Idee, eine Fahrt ins unbekannte Erdinnere, ist vortrefflich und kommt der Abenteuerlust der jungen Herzen entgegen. — So ist ein Buch entstanden, das die Kinder mit hellem Entzücken und auch die Großen, die sich ein Stück Kinderherz bewahrt haben, mit stiller Freude lesen werden. — Der beste Beweis für die Beliebtheit des neuen Bilder- und Kinderbuches ist, daß nach kaum 2 Monaten die 2. Auflage notwendig wurde.

**Klausenverlag / Ehrenbreitstein.**

**Deutsches Kulturarchiv**  
 Geschäftsstelle: Dürer-Verlag / Berlin-Zehlendorf

(Z)

Soeben erschien:

**Sammlung kulturhistorischer Jubiläums-Gedenklage**  
 für das Jahr 1926

Für das Deutsche Kulturarchiv im 2. Jahr

herausgegeben von  
 Karl Maussner und Willy Schlüter

Als Manuskript gedruckt; Preis 10 Mark  
 Buchhändler-Ausgabe 5 Mark bar

Sortiment und Verleger vermögen nach dieser Sammlung, die insbesondere alle für den Buchhandel in Betracht kommenden Daten enthält, für das neue Jahr ihre Arbeitspläne zu machen. Siehe die ausführliche Besprechung im Bbl. Nr. 292 vom 15. Dezember 1925.

# Fliegende Blätter

[Z] Die humoristische Wochenschrift der guten Familie [Z]  
Dierteljahrspreis 6 Mark, Einzelheft 50 Pf. Staffelrabatt auf dem Bestellzettel

**Verlag Braun & Schneider, München 1**



RECLAM



LEIPZIG



## Aus einer Großstadt:

„... Dieses Reclam-Sonderfenster ist ständig von Bücherfreunden umlagert, und der Erfolg des Fensters ist ein beachtlicher ...“

„... Der Erfolg war sehr groß. Wir haben dauernd verkauft, und jeder zweite Besucher des Geschäfts erbat sich ein Reclam-Verzeichnis ...“

Soeben erschien:

400. Tausend



Ernst Haeckel

### Die Welträtsel

(Kröners Taschenausgabe Band 1)

Mit einem Bildnis und Autogramm Haeckels sowie 3 Abbildungen

In Ganzleinen M. 2.50

Die neue Auflage enthält ein Register, in dem die Fachausdrücke kurz verdeutscht und erläutert sind. Haeckels langjähriger Freund, Prof. Heinrich Schmidt, Jena, schickte dem Bande einen interessanten Essay „25 Jahre Welträtsel“ voraus.

\*  
In der gleichen Sammlung erschien der Ergänzungsband:  
Ernst Haeckel: Die Lebenswunder  
89. Tausend. In Halbleinen M. 3.—

Vorzugangebot [Z] siehe Verlangzettel

Alfred Kröner Verlag | Leipzig

### Im Berliner Rundfunk werden besprochen

am 5. 1. 1926

**Joh. V. Jensen / Zug der Cimberni** | **Schmeljow / Die Sonne der Toten**

5. Auflage. Geh. 4.50 RM, in Ganzleinen 6.50 RM

4. Auflage. Geh. 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

am 12. 1. 1926

### Die Geschichte von Romeo und Julie

Aus der Sammlung „Merkwürdige Geschichten und Menschen“, herausgegeben von Hermann Hesse. 4. Auflage. Geh. 2 RM, in Ganzleinen 3 RM

am 19. 1. 1926

**Peter Altenberg / Der Nachlaß**

4. Auflage. Geh. 3.50 RM, in Halbleinen 5 RM

**Oscar Wilde / Letzte Briefe**

Herausgegeben von Max Meyerfeld

4. Auflage. Geh. 6 RM, in Halbleinen 8 RM, in Halbpergament 11 RM



Wir bitten, diese Werke auf Lager zu halten und zur Auslage zu bringen

**S. Fischer - Verlag - Berlin** / Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathaussstraße 42



Demnächst erscheint:

# Theodor Fontane Fünf Schlösser Altes und Neues aus Mark Brandenburg

(Ergänzungsband zu „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“)

## Neue Ausgabe

Herausgegeben von den Söhnen des Dichters

Theodor und Friedrich Fontane

Groß-Oktav, 288 Seiten, auf bestem holzfreiem Papier

Geheftet Rm. 5.—, in Ganzleinenband mit reicher Goldpressung Rm. 7.—

Als Theodor Fontane seine klassisch gewordenen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ zum Abschluß gebracht und den Wanderstab, mit dem er durch beinahe alle historisch bedeutsamen Flecken und Städtchen der Mark gekommen, beiseite gestellt hatte, kam ihm der Wunsch, die Vergangenheit und Entwicklung einer Anzahl geschichtlich besonders merkwürdiger märkischer Edelsitze zu schildern, deren vielfältige Schicksale sich nicht im Plauderton des Wanderers durch die Mark darstellen ließen. Hier war es nötig, die leichte Form mit der schwereren des Essays zu vertauschen. So entstand sein Buch „Fünf Schlösser“, ein schlanker Band, in dem in echt Fontaneschem, balladischen und da und dort geradezu romanhaft anmutenden Aufbau das Schicksal von fünf Herrensitzen: Quitzow, Blaue, Hoppenrade, Liebenberg, Dreilinden, dargestellt wird. Fünf märkische Herrensitze, dahinter aber als ein Spiegel ihrer Entwicklung eine Geschichte der Mark durch vier Jahrhunderte, wie sie eben in den Schicksalen der Menschen zum Ausdruck kommt, die auf den märkischen Schlössern saßen, wirkten und vergingen.

Auch dieser Band, der eine Ergänzung zu den vier Bänden der „Wanderungen“ bildet, ist in seiner neuen Ausgabe von den Söhnen des Dichters, Theodor und Friedrich Fontane, sorgfältig durchgesehen und da und dort von heute entbehrlich gewordenem Beiwerk entlastet worden, und er wird in seiner neuen Form und in

der vortrefflichen Ausstattung, die diese neue Ausgabe gefunden hat, sicherlich jedem Verehrer Theodor Fontanes und jedem Freund preußischer Geschichte hochwillkommen sein.

Wir liefern ein Probeexemplar des Bandes mit 50%, wenn es auf beiliegendem Verlangzettel bestellt wird.

Mit dem Erscheinen des Ergänzungsbandes ist die neue Ausgabe von Fontanes klassischer Heimatschilderung vollständig geworden. Wir haben die fünf Bände des Gesamtwerkes in einem Schutzhülle zusammengefaßt und bitten, es als stets leicht verkaufliches Geschenkwerk von hohem Wert dauernd auf Lager zu halten.

Rabatt: 35%, von 5 Exemplaren ab 40%

**Wirkungsvolle Prospekte über das Gesamtwerk**

mit Bildnis und faksimilierter Unterschrift Fontanes stehen zu sorgfältiger Verbreitung  
in reichlicher Anzahl unberechnet zur Verfügung

(Z)

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
**Stuttgart und Berlin**

Bur tätigsten Verwendung empfehle:

**Thüringer Kalender  
1926**

herausgegeben vom Thüringer Museum  
in Eisenach.

Mit fünf farbigen Wartburgbildern  
nach Aquarellen von P. Rosentreter

Preis M 1.50 ord.

Bezugsbedingungen: Einzel mit 33 1/3%  
ab 10 Stück mit 40%.

Bitte Fortsetzungslisten nachzusehen.

— Auslieferung in Leipzig. —

Der Kalender erscheint seit 1902, die Jahrgänge 1923, 1924 sind nicht erschienen.

**H. Jacobis Buchhandlung, Eisenach**

Soeben erschien:



**Das Werk von Locarno**

Eine völkerrechtlich-politische Studie  
von

**Dr. Karl Strupp**

Privatdozent an der Universität Frankfurt, Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht

Oktav. 180 Seiten. M. 10.—

Der bekannte Völkerrechtliter gibt in dem vorliegenden Buch eine geschichtliche Darstellung der zu dem Locarno-Abkommen führenden Vorgänge und Verhandlungen und beleuchtet eingehend die völkerrechtliche Bedeutung der in Locarno abgeschlossenen Verträge unter Berücksichtigung politischer Gesichtspunkte. Die Vertrags-Texte und die wichtigsten Noten sind in deutscher und französischer Sprache beigefügt. Die interessante Arbeit ist zur Orientierung über Inhalt und Bedeutung des Abkommens vortrefflich geeignet.

(Z) (K)

**WALTER DE GRUYTER & CO.**  
BERLIN W 10 und LEIPZIG

R. v. Decker's Verlag G. Schenck / Berlin SW 19  
Gegründet 1715

## Ein neues Amtsblatt

An Stelle der seit 49 Jahren herausgegebenen

### „Veröffentlichungen des Reichsgesundheitsamtes“

erscheint in unserem Verlage vom 1. Januar 1926 ab in veränderter Gestalt und mit erweiterten Aufgaben  
der 1. Jahrgang des



# REICHSGESUNDHEITSBLATT

HERAUSGEGEBEN  
VOM REICHSGESUNDHEITSAMT

Als Amtsblatt wird es, wie bisher, den Wortlaut wichtiger Reichs- und Landesgesetze aus dem Gebiete des Medizinal- und Veterinärwesens samt den Ausführungsbestimmungen dazu, Verordnungen, Bekanntmachungen und sonstige Verlautbarungen einschlägiger Art von Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden, Übersichten aus der Medizinal- und Veterinär-Statistik, belangreiche gerichtliche Entscheidungen, endlich auch Mitteilungen der bezeichneten Art aus dem Auslande bringen.

Das Reichs-Gesundheitsblatt enthält außerdem — und hierin liegt die hauptsächliche Neuerung — **in einem nichtamtlichen Teil selbständiger Abhandlungen aus der Feder erforderlicher Sachverständiger**, die den Leser mit allen zeitgemäßen Fragen des Gesundheits- und Veterinärwesens bekanntmachen sollen.

Von den wichtigsten zu behandelnden Wissensgebieten seien nur einige erwähnt: Seuchengang, Bekämpfung gemeingefährlicher und übertragbarer Krankheiten, gesundheitliche Kinderfürsorge, Leibesübungen, Sozialhygiene, Berufs- und Gewerbekrankheiten, Nahrungsmittelüberwachung, Handel mit Heilmitteln und Giften, Wohnungs- und Siedlungswesen, Gefahren der Tierseuchen, Gesetzgebung, Verwaltung und Organisation des Gesundheitswesens.

Die Abhandlungen werden so abgefasst, dass sie nicht nur für den Fachmann, sondern auch für jeden Laien verständlich sind. Nach einem derartigen Lesestoff ist in weiten Kreisen der Bevölkerung ein starkes Bedürfnis vorhanden.

Das Reichs-Gesundheitsblatt erscheint wöchentlich und kann im In- und Ausland durch die Post oder durch den Buchhandel bezogen werden.

**Preis vierteljährlich für das In- und Ausland Rm. 5.—**

Dem Buchhandel gewähren wir einen Rabatt von 25% gegen Vorlage der Postquittungen.

**Einzelnummer Rm. 0.50**

Mit dem Reichs-Gesundheitsblatt wird ein willkommenes Hilfsmittel für die hygienische Volksaufklärung in Stadt und Land, die eine Voraussetzung für die Wirksamkeit aller amtlichen Gesundheitsmaßnahmen bildet, geschaffen werden, das sich durch Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Berlin SW 19

R. v. Decker's Verlag G. Schenck

**DIE  
NEUE RUNDSCHAU**  
XXXVII. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

*Für den Jahrgang 1926*

sind u. a. folgende Beiträge in Aussicht genommen:

**Politik, Wirtschaft, Soziologie:**

M. J. Bonn, Souveränität  
 Carl Brinkmann, Der Stil der wilhelminischen Diplomaten  
 Willy Hellpach, Politische Prognosen für Deutschland  
 Julius Hirsch, Wirtschaftsfragen  
 Paul Honigsheim, Die Stellung des Franzosen und des Deutschen zur augenblicklichen Gesellschaftskrise  
 Franz Oppenheimer, Der Staat und die Sünde  
 José Ortega y Gasset, Kosmopolitismus  
 Alfred Weber, Geist und Politik

**Literatur, Kunst, Reisen:**

Oskar Bie, Bücher über Architektur  
 Ernst Robert Curtius, Miguel de Unamuno  
 Frank Harris, G. B. Shaw  
 Wilhelm Hausenstein, Oberitalienische Reise  
 Hermann Hesse, Die Nürnberger Reise  
 Arthur Holitscher, Meine Weltreise  
 Fritz Landsberger, Gedanken über die antike Kunst  
 Oskar Loerke, Johann Sebastian Bach  
 Emil Ludwig, Reisen  
 H. L. Menken, Der Totentanz New Yorks  
 Romain Rolland, Mozart  
 Bernard Shaw, Selbstbildnis  
 Paul Signac, Stendhal  
 Paul Valéry, Ein Brief

**Wissenschaft:**

Alfred Adler, Individual-Psychologie  
 Georg Brandes, Wechselwirkungen zwischen italienischem und fremdem Geistesleben  
 R. H. Francé, Die biozentrische Notwendigkeit  
 Hans Reichenbach, Die Probleme der modernen Physik  
 Emil Utitz, Charakterologie

**Dichtungen:**

Massimo Bontempelli, Clemenza di mare  
 G. A. Borgese, Die unbekannte Stadt (Novelle)  
 Ilja Ehrenburg, Das rosa Haus (Novelle)  
 Benjamin Jarnés, Der getreue Strom (Novelle)  
 Johannes V. Jensen, Die Wassermühle (Novelle)  
 Oskar Loerke, Gedichte  
 Herman George Scheffauer, Schiff in Fesseln (Novelle)  
 Wilhelm von Scholz, Novelle  
 Logan Pearsall Smith, Trivia

**S. FISCHER · VERLAG · BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-Reudn., Rathausstraße 42

**DIE  
NEUE RUNDSCHAU**  
XXXVII. JAHRGANG DER FREIEN BÜHNE

*Das erste Heft des neuen Jahrgangs*

bringt einen Aufsatz von

**A. M. Lunartscharski  
Kultur und Kunst  
im neuen Rußland**

*ferner:*

Franz Oppenheimer, Der Staat und die Sünde  
 G. A. Borgese, Die unbekannte Stadt (Novelle)  
 Arthur Holitscher, Ceylon  
 Paul Valéry, Ein Brief  
 Otto Ernst Hesse, Emil Strauß  
 Emil Utitz, Charakterologie  
 S. Saenger, Locarno II  
 Rudolf Kayser, Europäische Rundschau

Dieses Heft liefern wir befreundeten Firmen auch in Kommission auf 6 Wochen

Prospekte zur Abonnentenwerbung stellen wir unberechnet zur Verfügung

**Einzelheft 2 RM, Quartal 6 RM**

Auslieferung für die Schweiz:  
 Schweizerisches Vereinsortiment, Olten

(Z)

**S. FISCHER · VERLAG · BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-Reudn., Rathausstraße 42

VERLAG VON THEODOR STEINKÖPFF  
DRESDEN UND LEIPZIG



Demnächst erscheint:



# METHODEN DER ANGEWANDTEN GEOPHYSIK

von

DR. RICHARD AMBRONN

WISSENSCHAFTLICHER U. TECHNISCHER BERATER  
FÜR DAS GESAMTGEBIEG DER ANGEWANDTEN  
GEOPHYSIK, GÖTTINGEN

ÜBER 200 SEITEN STARK  
MIT 60 ABBILDUNGEN

Preis etwa RM. 10.—

(Band XV der Sammlung: Wissenschaftliche Forschungsberichte [Naturwiss. Reihe] herausgegeben von Dr. Raph. Ed. Liesegang, Frankfurt a. M.)

Bei der außerordentlich großen Bedeutung, welche die elektrische Bodenforschung für die Berg- und Tiefbau-Unternehmungen hat, wird hier zum ersten Male eine zusammenfassende Darstellung über die bisherigen wissenschaftlichen und praktischen Ergebnisse geboten, deren Arbeiten bis jetzt in der gesamten In- u. ausländ. Zeitschriftenliteratur nur verstreut zu finden waren. — Hunderte Physiker arbeiten bereits heute theoretisch und viele Geologen und Bergleute praktisch mit dieser wichtigen Methode und haben bei Schürfung nach Erzen und Kohlen, durch Messung elektrischer Widerstände, große Erfolge erzielt.

Diese Verfahren sind für jeden Berg-Ingenieur, Geologen und Tiefbau-Ingenieur von grundlegender Bedeutung, da durch diese neuen vereinfachten Methoden den Bergwerksgesellschaften und Tiefbau-Unternehmungen u. dgl. große Summen erspart werden, gegenüber den bisherigen kostspieligen Tiefbohrungen.

Interessenten sind: Bergwerksgesellschaften, Tiefbauunternehmen, Berg- und Tiefbau-Ingenieure, Bergschulen und deren Lehrer, Geologen und Physiker.

— Ich bitte, zu verlangen! —



DRESDEN,  
den 24. Dezember 1925

THEODOR STEINKÖPFF

# Hamburg!

Soeben erschien:

H. Reincke  
Hamburg

Ein Abriss der Stadtgeschichte von  
den Anfängen bis zur Gegenwart

Etwa 300 Seiten! Ganzleinen! 6.50 M.  
Nur fest und direkt!

Friesen-Verlag / Bremen

Max Rübe, Leipzig

Ausländisches Sortiment

Dekobra, Minuit . . . Place Pigalle	fr. 7.50
Delarue - Mardrus, Ste. Thérèse de Lisieux	fr. 9.—
Bordeaux, Les jeux dangereux	fr. 9.—
Bourget, Micheline et l'amour	fr. 9.—
Dekobra, La Venus à Roulette	fr. 7.95

Fuchs, Eduard, illustr. Sittengeschichte, 3 Bde. i. Origbd. O. J. (1909—1912).

Steinmann, Ernst, die Porträtendarstellungen des Michelangelo (Römische Forschung d. Biblioteca Hertziana III.) O.-Ganzl. Leipzig 1913.

Schutzhütten u. Unterkunftshäuser in den Ostalpen, 10 Lfgn. m. insges. 300 Bildern u. Routenverzeichnis.

Beziff. Gebot unter Nr. 4010 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenver.

W. Flügge in Werden-Ruhr:  
Velhagen & Klasings Monatshefte, Jg. 92. 93. 94. 95. 96. Kplt. Geb Westermanns Monatshefte, Jg. 63. 64. 66. Kplt. Geb.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Boek & Seip in Saarbrücken 3:

\*1 Bunte, Gaskursus.

\*1 Kommentar des Gesetzes über Versicherungsvertrag vom 30. 5. 1908.

Angebot direkt erbeten.

Adolf Graeper in Barmen: Musterschutzgesetz v. 11. Januar 1876, erläutert v. Dr. Otto Dambach. Vlg. Ch. F. Enslin, Bln.

Martinus Nijhoff im Haag: Reatz, Gesch. d. europ. Seever sicherungsrechts.

Zeitschrift d. histor. Vereins für Niedersachsen. 1879.

Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 23 und 29.

Beyer, de auctorum juridic. et juris notitia schediana, 2. Ed. Lpzg. 1726.

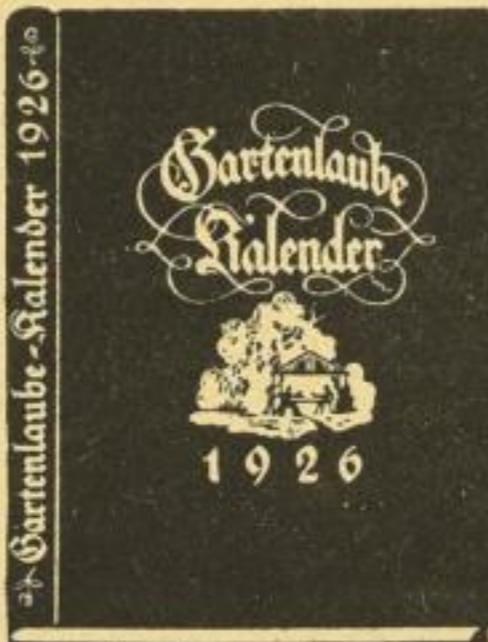
Graefes Archiv f. Ophthalm. Bd. 69 usw. id. Kpl. Reihe geb.

Adolf Sponholz Ni., Hannover: \*Liman, Bismarcks Entlassung.

\*— der Kaiser. Geb. Vollst. Ausg.

\*Strindberg, Blaubuch. Geb.

\*Meyer. 6. Aufl. Bd. 11. O-Hfz einzeln.



Ein billiges und sehr nettes Jahrbuch, reichhaltig, abwechslungsreich, mit vielen Bildern fein geb. 2.— ord. Staffelrabatt.

[Z]

Ernst Reil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H., Leipzig, Königstr. 33

Lorcher

Astrologischer Kalender  
für das Jahr 1926.

Preis ord. M. 1.—

Der Billigste und Beste."

Günstige Rabattsätze.

[Z]

Verlag von  
Karl Rohm, Lorch (Württemb.).

## Angebote Bücher.

Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. 0, in Leipzig hat billigst abzugeben:  
Einige 100 Kalender-Blöcke 1926.  
Grösse: 4 5/8 cm u. 6 1/2/10 cm.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (J) Erdmann, Gesch. d. neuer Philos.  
 (J) Jakob, philos. Rechtsl. 1795.  
 (J) Justi, Grunds. d. Polizeywiss. 1782, — Wesen d. Staaten.  
 (J) Stein, Lehrb. d. Finanzw. 5. A.  
 (J) Sonnenfels, Grds. d. Polizey.  
 (J) Schmalz, Staatswirtschaftsl.  
 (J) Masaryk, Russl. u. Europa. I.  
 (J) Teichmüller, Gesch. d. Begr.  
 (J) Burkhardt, oscillier. Funkt.  
 (J) Ehrentest, lichtäther. Hypoth.  
 (J) Runge, Theorie u. Praxis der Reihen.  
 (J) Orlich, Kapazität.  
 (J) Richthofen, China.  
 (J) Bergmann, reine Logik.  
 (J) Teichmüller, Gesch. d. Begr.  
 (P) Bahnsen, Charakterologie  
 (P) Foerster, Eisenkonstrukt.  
 (P) Ehrhard, Grillparzer.  
 (P) Wagner, Allendorf a. d. Werra.  
 (P) Schiller, Medea.  
 (P) Schimper, Pflanzengeograph.  
 (P) Schnapper-A., Sozialstatist.  
 (P) Schneider, Raum — Zeit.  
 (P) Schrake, Feldpost.  
 (P) Schweitzer, Orgelbaukunst.  
 (P) Script, eccl. de musica.  
 (P) Seignobos, polit. Gesch.  
 (P) Senecae Trag., rec. Leo.  
 (P) Shaw, Ibsenbrevier.  
 (P) — dramat. Schr. II.  
 (P) Silbermann, Seide.  
 (P) Simmel, Moralwiss.  
 (P) Sohm, fränk. Reichsverf.  
 (P) Veterinär-Sanitätsber. Serie u. e.  
 (P) Tierärztl. Rundschau 1919 ff.  
 (P) Rundschau a. d. Geb. d. Tiermediz. Kplt.  
 (P) Jahresber. üb. d. ges. Ophthalmologie. Bd. 47—50.  
 (P) Ill. Landw.-Ztg. Jg. 41.  
 (P) Arch. f. Entw.-Mech. Bd. 40—43.  
 (P) Wiener Studien, Kplt. u. e.  
 (P) Blätter f. Münzkde. Bd. 1—4.  
 (P) Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 2. 9. 10.  
 (P) Monatsschr. f. d. ges. Sprachheilkde. Bd. 11. 15—18.  
 (P) Folia neurobiol. Bd. 1.  
 (P) Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 30—40.  
 (P) Korrespondenzbl. d. anthrop. Ges. 1914 H. 1. 2.  
 (P) Jahrb. d. dtschn. Bibl. 1925.  
 (P) Bericht, Stenogr., üb. d. Verh. d. dtschn. Parlaments. Erfurt 1850 u. F.  
 (P) Studien, Hist. H. 126. 133.  
 (P) Arch. f. Gyanekolog. Bd. 114.  
 (P) Desinfektion. Jg. 4.  
 (P) Vierteljahrsschr. f. wiss. Philosophie. Bd. 12.  
 (U) Mededeelingen Rejks hogere land-bosch-bouw-school.  
 (U) Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen 1869—1924.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:  
 (U) Ztschr. Oest.-ung., f. Zuckerindustrie 1873—1924.  
 (U) —, Schweiz., f. Forst-Wesen 1849—1924.  
 (U) —, Naturwiss., f. Land- und Forstwirtschaft. Jg. 1—12.  
 (U) Monatsschrift f. d. Forst- u. Jagdwesen. Kplt. u. einz.  
 (U) Mitteilgn. üb. d. Verhandl. d. Landwirtschaftsrats. Kplt. u. e.  
 (U) Unterrichts-Zeitung, Land- u. forstwirtschaftl. 1886—1924.  
 (U) Forst- u. Jagd-Zeitung. 1882—1924.  
 (U) Monatshefte f. Landwirtsch. Jg. 1—7.  
 (U) Weinbau u. Kellerwirtschaft. Kplt. u. einz.  
 (U) Mitteilgn. d. Vereins z. Förderung d. Moorkultur i. Dtschn. Reiche 1882—1924.  
 (U) Zeitschr. f. landw. Versuchswesen 1893—1924.  
 (U) Mitteilgn. d. Verb. landw. Masch.-Prüfungsanst. 1909—24.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Angebote direkt erbeten.  
 \*Anthropophyteia. (Einzelne, spezif. Angeb., sow. nicht verb.)  
 \*Bachowski, Wystawa miniatur i Sylwetek we Lwowie.  
 \*Bahr, Konstantinopel. (Berühmte Kunstdenkmäler.)  
 \*Bau- u. Kunstdenkämler. Kplete Serien u. Einzelbde.  
 \*Brantôme, Leben der galanten Damen. I.  
 \*Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaule. 1—8.  
 \*Fischbach, Ornamente der Hausindustrie Ungarns.  
 \*Gerstenberg, dt. Sondergotik.  
 \*Grasset, Méthode de composition ornementale.  
 \*Italia artistica:  
 Bd. 36: L'Etna.  
 Bd. 47: Siracusa.  
 \*Lemberger, Bildnisminiatur in Skandinavien.  
 \*Jean Paul. Kompl. Ausgabe.  
 \*Reichhold, Skizzenbuch griech. Meister.  
 \*Rosenberg, badische Uniformen. 1806—07.  
 \*Sarre, Denkmäl. pers. Baukunst.  
 \*Schinkel, Sammlung v. Theaterdekorationen.  
 \*Scott-Baillie, Houses a. Gardens. (Deutsch.)  
 \*Shakespeare. 1—10. (Bibl. Inst.)  
 \*Spemanns gold. Buch d. Kunst.  
 \*Sponsel, Zwinger.  
 \*Studio 1907—14.  
 \*Winckelmannprogramm d. Archäol. Ges. in Berlin. (Einzeln.)
- Arthur Collignon G. m. b. H. in Berlin NW. 7:
- Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Lux, Isopathik d. Contagionen. Monatsschr. f. Geburtsh. Bd. 51—56, 60.  
 Virchow, Cellularpathologie.  
 Vogt, Spaltlampenatlas.  
 Centralblatt f. Gynäkologie. 1896.  
 Mangoldt, Einf. in d. Math.  
 Strupp, Urk. z. Gesch. d. Völkerr. Oesterr. Ztschr. f. Strafr. Kpl. u. e. Ztschr. f. int. Privatr. Bd. 5, 17.  
 Andree, Geogr. d. Welthand. IV. Int. Archiv f. Ethnogr. Kplt.  
 Bauer, Liebesleb. d. Vergangenheit.  
 Lorenz, genealog. Handb. 1908.  
 Polit.-anthropol. Revue. Kplt.  
 Spamer's Weltgesch. Bd. I.  
 Ztschr. f. Ethnologie. Kplt. u. e.  
 Luther, Marcusev., v. Reiffersch. — Opera lat. exegistica, cur. Irmscher-Schmidt.
- Swedenborg, geist. Tagebuch.  
 Catalogus papyrorum Raineri. Series graeca. Pars II.  
 Hermes. Bd. 4—12, 52 u. f.  
 Jahresber. d. klass. Altertumswiss. Bd. 12—61, 78 u. f.  
 Mitteilgn. a. d. Slg. d. Papyrus Rainer. I.  
 Barrett-Browning, Sonette.  
 Wiener Beitr. II: Schipper, engl. Metrik  
 W. Busch-Album.  
 Calderon, Cefalo u. Pocris. 1879.  
 Carlyle, Schiller.  
 Clausewitz Lebensbild in Briefen.  
 Denifle, Univ. d. M.-A.  
 Dickens, Nikol. Nickleby. Dünndr. — Raritätenladen. (Dünndr.) Ins.  
 Dohrn, mit d. Liebe ist nicht zu spassen.  
 François, Werke.  
 Goethe, Farbenlehre.  
 — Faust, illustr. v. Neubert.  
 — do. (Inselausg.) Dünndr.  
 — Wke. Tl. 20/28, 33 ff. (Hempel.)  
 Könnecke, Bilderatlas. 2. A.  
 Kraus, christl. Kunst. II, 2.  
 Lessing, Werke. Tl. 11—13, 19 ff. (Hempel.)  
 Mauthner, Totengespräche.  
 Messer, Kants Ethik. 1904.  
 1001 Nacht (Inselausg.) 12 Bde.  
 Slg. span. Bühnenstücke. 1837.  
 Schiller, Wke. Tl. 17 ff. (Hempel.)  
 Rögl, Jesus v. Nazareth.  
 Willmann, mod. Salon-Magie.
- P. Uttech in Cottbus:  
 Findel, Schule d. Hierarchie u. d. Absolutismus in Preussen. Lpz. 1870.  
 Wilke, Geschichte d. Ordens der Tempelherren. Halle 1860.  
 Schuster, Georg, die geheimen Gesellschaften. Leipzig 1906.  
 Engel, Geschichte d. Illuminatenordens. Berlin 1906.  
 Das Konstitutionsbuch von 1723.  
 Dtsche, Uebertragung. Wiesbaden 1902.
- J. St. Goar in Frankfurt a. M.:  
 \*Hansstaengl, Maler-Klassiker. (Galerien Europas.) Auch einz.  
 \*Offenbach a/Main. Alte Drucke u. Ansichten.  
 \*Thou, Historia universal. Offenb. 1609.  
 \*Dudithius, Orationes Offenbach. 1610.  
 \*Cabedo, Decisiones Regni Lusitaniae. 1610.  
 \*Letarouilly, Edifices.  
 \*— le Vatican.  
 \*Schütz, Italian Renaissance. 4 v.  
 \*Canina, l'architettura antica.  
 \*Hübsch, H., Monuments de l'architecture chrét.  
 \*Durand, Recueil et parallèle des édifices.  
 \*Fontana, Raccolta delle chiese di Roma.  
 \*Hittorff et Zanth, Architecture moderne de la Sicile. 1835. Imp.-Fol.  
 Verkehre nur direkt.
- Nordiska Bokhandeln, Stockholm:  
 \*Erwin, südafr. Krieg.  
 \*Meyer, kleiner Handatlas.  
 \*Hall, great Zimbabwe.  
 \*—ancient ruins of Rhodesia.  
 \*Joest, path. Anatomie. I/II.  
 \*Schuechardt, Alteuropa.
- W. Junk in Berlin W. 15:  
 Tschirch, Hdb. d. Pharmakognos.  
 Sorauer, Handb. d. Pflanzenkrkh. (Auch früh. Aufl.)  
 Leconte, Classification of coleopt.  
 Entomolog. Blätter. Reihe o. Bde.  
 Anatom. Hefte. Reihe od. Bde.  
 Ehlers, Borstenwürmer.  
 Kaiser, Acanthocephalen.
- W. Steiner in Pressburg:  
 \*Oppel, das Buch der Eltern.  
 \*Barbasetti, Stossfechten.  
 \*Brehms Tierleben. 13 Bde.  
 \*Spengler, Untergang d. Abendlandes. Bd. I.
- Taussig & Taussig in Prag:  
 \*Müller, darstellende Geometrie.  
 \*Weil-Fulda, 1001 Nacht. I.  
 \*Czerwinski, Gesch. d. Tanzes.  
 \*— Tänze d. XVI. Jahrh.  
 \*Hart, Gesch. d. Weltliteratur.  
 \*Mayr, Waldbau.
- M. Heimbrecht in Oranienburg:  
 \*Ambros, Musikgesch. Bd. 2. 3.  
 \*Weinlig, Anleitung z. Fuge.  
 \*Marpurg, Alles über Musik.
- Wilh. Heims, Leipzig. Talstr. 17:  
 Anthus, v. d. Esskunst. 1881.  
 Rumohr, Geist d. Kochkunst.  
 Hanke, de Silesiae indigenis eruditis. 1707.  
 Heyne, doc. Geschichte des Bisdoms Breslau.  
 Klose, Darstellung d. inn. Verh. v. Breslau.  
 Erasmus Rott., Opus epist. 1529.  
 Frankl, Henckel Janos, Maria kralyne papja.

**Kant-Buchh.** in Charlottenburg:  
\*Schleiermacher, Wke. (Meiner.)

**Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
Archiv f. Hygiene. 90, Heft 1/2 u.  
91, Heft 1/2.

Klinik, Med., 1920, Nr. 1.  
Wochenschrift, Wiener klin., 1918,  
Nr. 42.

—, Wien, med., 1916, Nr. 41, 42,  
45, 47 u. 50.

Hippokrates, Werke. Dtsch.

Schneider, Histologie.

Schweninger, Arzt.

**Antiquar. Schatzki**, Frankfurt, M.:  
Illustr. Bücher des 19. Jahrhund.  
Deutsche Literatur in Erst- u. Ge-  
samtausg.

Alte Kinder- u. Märchenbücher.

**Heinrichshofen** in Magdeburg:  
kauft ständig Harzansichten, Harz-  
führer u. a.

**Otto Greve** in Berlin NW. 52:

\*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tier-  
leben. 2 Bde.

Zahle guten Preis für neue oder  
gut erhaltene Bände.

**Julius Springer, Sort.-Abt.** in Ber-  
lin W. 9:

Böttger, preuss. Apothekenges.

Dieterich, Analyse d. Harze.

Essich, Oelfeuerungstechnik.

Grünwald, Akkumulatoren.

— elektr. Beleuchtungsanlagen

Hersen-Hartz, Fernsprechtechn.

Horn, Differentialgleichgn.

Kurrein, Werkzeuge.

Kyrieleis, Grundwasserabsenkung

Loeser, feinkeram. Brennöfen.

Lunge, Hdb. d. Soda-Ind. II, III.

Magg, Steuerungen. 1914.

Maxwell, Lehrb. d. Elektrizität.

Müller-Breslau, Statik.

Orlich, Kapazität. 1909.

Seifensieder-Ztg. 1920 ff.

**J. Bensheimer, Verl.**, Mannheim:

Düringer-Hachenburg, Handels-  
gesetzbuch. 2. Aufl. Alle 4 Bde.  
Gebunden oder broschiert.

**A. Roesebeck** in Wien VII:

\*Meyer, Altertum. Bd. II.

\*Anthropophyteia. Bd. I.

\*Hormayr, Wien. Bd. V u. VIII.

\*Wagner-Rackham, Nibelungen. I.

\*Hesses Volksbüch. Nr. 374—83.

\*Fode, Liechtenstein-Galerie.

\*Scherr, Kulturgesch. In Or.-Ausg.

— Tragikomödie. do.

\*Rückert, Alles in Erstausg.

\*Gottfr. v. Str., Tristan u. I. (G.  
Reimer.)

\*Glaser-Unger, Entscheidgn. Kplt.

\*Hoffmann, Kater Murr. 1. Ausg.

Mögl. m. Orig.-Umschl.

\*Viennensis. Stets.

**G. Müller-Mann** in Leipzig:

Krieger, Schwierigkeiten des Eng-  
lisches, 4 Bde. Geb.

Muret-Sanders, grosses engl. Wör-  
terbuch. Geb.

**Hermann Wulle** in Münster:  
\*Behrend, Gesch. d. Gefängnisref.  
\*Menge, latein. Materialien.  
\*Petersen, über Kurven u. Fläch.  
1868.

**Wendelin Steinhauser** in Pilsen:  
Ebers, Werke. Möglichst kplt.

**Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
d'Alembert, Opuscules mathémat.  
Alhazen, Opticae Thesaurus. 1572.  
Ampère, Phénomènes électrody-  
namiques. 1826.

Arago, Oeuvres compl. 18 vol.  
Aristarchus Samius, de magnitu-  
dinis etc. 1572.

Bacon, Fr., Historia naturalis.  
Boscovich, Opera ad Optic. 1785.

Bouilliau, de natura lucis. 1638.

Brown-Euler, new Principles of  
Gunnery.

Clairaut, Figure de la terre.  
Coppernicus, de revolutionib. or-  
bium coelest.

— Astronomia instaurata.

Davy, the Bakerian Lecture etc.  
— electrochemical Researches.

D'dion, Traité de balistique.

Euler, Scientia navalis. 1749.

Faraday, Researches in chemistry  
a. phys.

Figuier, l'alchimie et les alchim.

Franklin, Works. 1882.

Galilei, il saggiatore. 1623.

Grimaldi, Physico-Mathesis de Lu-  
mine. 1665.

Heaviside, electrical Papers. 1892.

Hero Alexandr., de gli automati.  
1601.

Hooke, Micrographia. 1725.

Huyghens, Opera varia. 1724.

— Opera reliqua. Opuscula posth.

— Traité de la lumière. 1690.

— Systema Saturnium.

Kepler, Dioptrice. 1611.

— Astronomia nova. 1609.

Kircher, Mundus subterrani. 1665.

— Musurgia universalis. 1650.

Lambert, Photometria. 1760.

Laplace, Oeuvres complètes.

Mairan, Traité de l'Aurore bo-  
réale. 1754.

Mariotte, Oeuvres. 1717.

Mathematici veteres. 1693.

Maupertuis, Oeuvres. 1756.

— la figure de la terre. 1738.

Maurolycus, Opuscula math. 1575.

Metius, Primum mobile. 1624/33.

Molyneus, Dioptrica nova. 1692.

Newton, universal Airthmetick.  
1728.

— the Chronology etc. 1728.

Plinius Sec., Naturalis Hist. 1669.

Poisson, nouv. théor. de l'action  
capill.

Poinsot, Théorie de la rotation.

Porta, i tre libri de Spirituali. 1606.

Prony, Leçons de mécanique ana-  
lytique.

Robius, new Principles of Gun-  
nery. 1805.

Scheiner, Pantographice. 1621.

**B. Liebisch**, Leipzig, ferner:  
Schott, Mechanica hydraulico-pneu-  
mat. Ca. 1667.

Stevinus, Hypomnemata mathem.

— de Beghinselen d. Weegconst.

Vieta, Opera mathematica. 1646.

Violle, Carrés magiques. 3 vol.  
1877—78.

Väldis, Opera mathematica. 1695.

— Mechanica. 1670.

Young, Miscellan. Works. 1855.

**Rudolph Hönisch** in Leipzig S. 8:

Liliencron, dtschs. Leben i. Volks-  
lied um 1530.

Dickens (Boz), sämtl. Werke. 1842

— 1879. Einz.

Franz, Randlandsch. d. Mondes.  
1913.

Sibmacher, Wappenbuch.

Müller, Wilh., Gedichte. 1837.

Goethe, Kunst u. Altert. A. einz.

(Goué), Donna Diana. (1771.)

Fouqué, d. Musen. 1814.

D. erwachte Europa. I. 1814. A. e.

Ergiessgn. dtschn. Gefühles . . .

bey d. Ereign. dieser Zeit. 1814.

Mundt, Th., Dioskur. Berl. 1836/37.

Gotthelf, J., Hans Joggeli. Berl.

1848.

Ephemeriden d. Lit. u. d. Theat.

hrsg. v. Bertram. 1785/87.

Damroth, schles. Ortsnamen.

Lompa oder Waldau, desgl.

Simrock, Rheinsagen. 1876.

Busch, Chronik v. Mansfeld. 1849

Gotthard, Malchiner Chron. 1902

Vulpius, Merseburg. 1700.

Darmstaedters Hdb. d. Naturwiss.

2. Aufl.

D. Hungerpest in Oberschlesien

1848.

Aeltere Ansichten v. Lissabon

**Gustav Winters** Buchh., Bremen:

1 Brand, Beamten gesetz. 2. Aufl.  
1907.

**F. Wassermann**, Reval (Estland):

Windscheid, B., Lehrbuch d. Pan-  
dektenrechts. 9. Aufl.

**Hahn's Sortiment** in Leipzig:

\*Ullmann, Enzyklopädie. 12 Bde.

\*Schnell-K., Kautschukstempel.

\*Kriegsgesch. d. Braunschweig. Hus.  
Reg. Nr. 17. Bd. II.

\*Brockhaus, Handbuch.

**Julius Hainauer** in Breslau I:

Waldau, Cordula. 2. Aufl. 1855.

— nach d. Natur. 3 Tle. 1. Aufl.

1850.

(Hoffmann & Campe, Hamb.)

**W. Hofmann**, Ludwigshafen, Rh.:

\*1 Reimlexikon. (Reclam.)

Angebote mit Preis direkt.

**C. Ludwig** in Neisse:

\*May, Reiseromane. Illustr. Ausg.

Scherer, Biblioth. f. Prediger.

\*Weiss, Weltgeschichte.

\*Hausschatz.

\*Alte u. Neue Welt.

Orbis A.-G. Buchhdg. u. Antiqu. in Prag XII:  
Breysig, Stufenb. d. Weltg.  
2 Codex Alem. Austriac. I.  
Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. I/II.  
Geb.  
Gengler, Quellen d. Stadtrechtes v. Regensburg.  
Gradmann, Getreidebau im röm. Altert.  
Grabe, Kulturgesch. d. Mittelalt.  
Hirt, Wege zur Liebe.  
Hdb. d. Ing.-W. III, Bd. 13.  
Ausbau der Wasserkräfte.  
Knoll, Riechstoffe. 1. A.  
Magerstedt, Bilder a. d. röm. Ldw.  
Moltke, Memoiren 1914—18. Br.  
Rosenbusch, mikr. Physiogr. d. mass. Gest.  
Szilassy, Unterg. d. Donaumonarch.  
Arch. f. Kriminalanthr. u. Krimin. nalität. Bd. 1—13, 34, 42, 48, 50, 52/53, 61. General-Reg. 51/70.  
Bull. de corresp. hellénique. Vol. 6, 17—20, 23, 26.  
Tschermaks min. u. petrogr. Mitteil. 1871—1925.  
L'Astronomie. Kplt. Paris.  
La Météorologie. Kplt. Paris.  
Ztschr. f. d. ges. Strafrechtsw. Bd. 44—46.  
Milchw. Zentralbl. 1905—1920.  
Wasser u. Abwasser. Jg. 2, H. 1; Jg. 5, H. 8; Jg. 6, H. 3; Jahrg. 1918—1925.  
Ztschr. f. analyt. Chem. Jg. 57, H. 1, 4—Schl.; Jg. 58, H. 6; 1919—25.  
Ztschr. f. anorg. Chem. Bd. 1—4, 38 u. F.  
Arch. f. Chem. u. Mikr. Wien, Bd. 9, 12.  
Zentralbl. f. Zuckerind. Jg. 1, 2.  
Monatsh. f. Chemie. Jg. 39, 1918—46, 1925.  
Ldw. Versuchsstat. Bd. 1—13, 85, 93, 95 u. F.  
Zentralbl. f. Bakter. II. Abt. Jg. 50, 1920 u. F. Reg. 31—40.  
Biochem. Ztschr. Bd. 1—23, 99 ff.  
Ber. d. Dt. Chem. Ges. Jg. 1—9, 48, 52 u. F.  
Chemiker-Ztg. Jg. 1, 41, 42.  
Ztschr. f. physiol. Chem. Bd. 1—11; 83, H. 5; 99, H. 1, 2; 123. Reg. Bd. 61 u. F.  
Chem. Zentralbl. Jg. 87 u. F. Reg. Jg. 13 u. F.  
Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten. Bd. 29, H. 3, 4, 7—Schl. Bd. 30 u. F.  
Ztschr. f. Biol. Jg. 1—6, 32, 71.  
Blätter f. Zuckerrübenbau 1916/17, 1920/21.  
Arb. d. dt. Ldw.-Ges. H. 88, 153, 160, 175, 179, 183/88, 191/92, 194, 196—98, 200, 206/07, 211/12, 214/15, 231, 235/36, 238, 254/55, 258, 261—64, 266, 268, 270 u. F.  
Ldw. Jahrb. Bd. 54 u. F.  
Intern. Mitteil. f. Bodenkde. Jg. 1920/22.

Orbis A.-G. Buchhdg. u. Antiqu. in Prag XII ferner:  
Beitr. z. Pflanzenzucht. H. 5 u. F.  
Ztschr. f. Pflanzenzüchtg. 1920 ff.  
Fühlings Idw. Ztg. Jg. 1889/1904, 1906, 1914, 1920 u. F.  
Journal f. Ldw. 1916/17, 1919 ff.  
Arb. a. d. biol. Anst. f. Ld.- u. Forstw. Bd. 10 u. F.  
Jahrb. d. dt. Ges. Ldw.-Ges. Bd. 1—4, 33—37.  
Mitt. d. kais. biol. Anst. H. 11 ff.  
Ztschr. f. Zuckerrübenbau. Jg. 4/6.  
Karl W. Hiersemann in Leipzig: Galitzin, allg. Kriegsgeschichte. 12 Bde. 1874—88.  
— do. Russ. Ausgabe.  
Beethovens sämtl. Briefe, hrsg. v. Kalischer. Bd. IV u. V. 2. Aufl.  
Dietrichs u. Parisius, Bilder a. d. Altmark. 2 Bde. Hambg. 1890.  
Zimmermann, vorkaroling. Miniat.  
Straparola, le piacevoli notti.  
La Mara, Beethovens unsterb. Ge- liebte. 1900.  
Jahrbuch der deutschen Bibliotheken. Bd. 16. 1925.  
Bibliotheca Tamulica, ed. Car. Graul. 1854—65.  
Bauingenieur. Jg. 1. 1920.  
Jahrbuch der drahtlosen Telegra- phie. Bd. 15—17. 1920/21.  
Motorwagen. Jg. 24. 1921.  
Volkswohnung. Jg. 1. 2. (1919/20)  
Zentralblatt, Literarisches, für Deutschland. Jg. 1923.  
Mitteilungen der Vorderasiatisch. Gesellsch. Jg. 1 u. ff. (1896 ff.)  
Oesterr. Beiträge z. Geomorph. Makedoniens. 1902.  
Latychev, Inscript. ant. Orae Sept. Euxini. 1916.  
Kunst u. Künstler. Jg. 22. 1924.  
Kunstsalon Hermann Abels in Köln, Komödienstr. 26:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Leibl, W., signierte Radiergn.  
\*Stauffer-Bern, do.  
\*Hahn, Radierung: »Leibl vor sei- nem Atelier sitzend«.  
\*Ridinger, Paradies. Blatt 11.  
\*Alte Ansichten von: Mehn.-Gladbach, — Manderscheid, — Rheydt, — Barmen, — Elberfeld.  
\*Stiche: Parlamentssitzungen dar- stellend.  
\*Klassiker d. Kst.: M. v. Schwind.  
Robert Jahn in Leipzig-R., Gö- schenstr. 1:  
\*Rose, F., Plauderst. e. Mutter.  
\*Hennig, Eliza Radziwill.  
\*Bibel. Luther. 1539.  
\*Bilderbibel. 1650.  
\*Kurfürstenbibel. 1730.  
\*Schultz-Besser, Karikatur im Weltkrieg.  
\*Vogt, Karl, Köhlerglaube u. Wis- senschaft.  
— Vorles. üb. d. Menschen.  
\*Lassalles Leiden, v. Poschinger.

Rudolph Höniß in Leipzig S. 3:  
Jahrb. d. Ver. f. Meckl. Gesch. u. Altertumskunde. Einz.  
Ephemeriden d. Literatur u. des Theaters 1785—87.  
Morgenblatt f. gebild. Leser 1855.  
Mundt, Dioskuren. 1836.  
Goethe, Kunst u. Altertum. A. e. (Goué), Donna Diana. (1771.)  
Darmstaedter, Hdb. d. Naturw. 1908.  
Luther, alt. genealog. Werke üb. d. Fam. L. u. v. Bora.  
Damroth, schles. Ortsnamen.  
Lompa, Waldau, do.

Hahn & Seifarth in Leipzig:  
Ztschr. f. Pflanzenkrankheiten. Bd. 1—2, a. e.  
Meister, homerische Kunstspr.  
Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch. Bd. 1—2.  
Brockelmann, arabische Liter.  
Redentiner Osterspiel, hrsg. von Schröder.  
Forschgn. zur Gesch. d. neuest. Kanons. Kplt. u. einz. Bde.  
J. M. Groth in Elmshorn:  
\*Stielers Handatlas. Friedensauffl.  
\*Andrees Handatlas. do.

## Rom.

Sortimentsgehilfe mit guten Zeugnissen gesucht.  
Angebote u. Nr. 4007 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Stellengejühe.

**Junge Gehilfin,**  
mit langj. Tätigkeit in Sortiment und Rebenbranchen, guten Literaturkenntnissen und Erfahrung in Buchhaltung, sucht für sofort ob. 15. I. 1926 **Stellung** im Sortiment oder Verlag. Ges. Angebote erbeten an **S. G. Sadłowski**, Charlottenburg/Berlin, Königinstr. 20.

In größerer Stadt Norddeutschlands oder des Rheinlandes suche ich entwicklungsfähige Stellung in Buch- oder Zeitschriftenverlag.

### Bisherige Tätigkeit:

**5 Jahre Zeitschriftenverlag**  
(davon 3 Lehrjahre)  
**2 Jahre Bankfach**  
**1 Jahr Industrie**

Als gelernter Buchhändler verfüge ich auch heute noch über die erforderlichen buchhändlerischen und technischen Kenntnisse, die im Buch- oder Zeitschriftenverlag verlangt werden. Ich bin bilanzsicherer Buchhalter und mit Statistik und Karteiwesen völlig vertraut. Guter Stil befähigt mich auch zum Korrespondenten.

### Gewandte Umgangsformen

Mein Antritt könnte sofort erfolgen. Ges. Angebote unter Nr. 4003 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Für meinen bewährten Mitarbeiter suche ich für sofort oder später seiner guten Fähigung entsprechenden Posten in **angesehener Buchhandlung** des Reiches oder des Auslandes. 25 Jahre alt, gute Literaturkenntnisse, gewandt, geübt im Dekorieren, sprachenfertig (Engl., Französisch, Italienisch), genießt er mein volles Vertrauen.

Nähre Auskunft bereitwilligst.  
**Reisnersche Buchhandlung**  
Inh. Rich. Clemens Liegnitz, Ring 37.

## Stellenangebote.

## Berlin.

Für mein juristisches Spezialsortiment  
suche ich zum sofortigen Eintritt noch

## zwei jüngere Gehilfen,

die möglichst schon im wissenschaftlichen Sortiment tätig waren.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe erbeten an

**Hermann Sach, Berlin W 35,**  
Potsdamer Straße 112.

Für einen größeren Leipziger Buchverlag wird zu sofortigem Antritt ein jüngerer, tüchtiger Herr für die

## Bertriebs-Propaganda

gesucht, der nach bestimmten Direktiven flott und sachgemäß zu arbeiten versteht. Verlangt werden insbesondere flottes, stilistisch einwandfreies Briefdiktat, sowie Kenntnisse in der Herstellung.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4006 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

# 3g. Gehilfe

sucht sofort Stellung im Sortiment, event. auch Verlag. Geöffnete Angebote erbet. u. Nr. 4005 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Tüchtige Verlagsgehilfin

mit langjährigen vorzüglichen Zeugnissen sucht Stellung in

### Verlag oder Sortiment.

Remissions- und Inventur-Arbeiten werden gern übernommen. Gute Erfahrungen in Herstellung, Vertrieb, Anzeigenwerbung, doppelter und amerikanischer Buchführung. Gehaltsanspr. sehr bescheiden. Angebote erbeten an Postlagerkarte 346 Berlin-Schöneberg, Postamt 1.

### Vermischte Anzeigen.

## Helle Lagerräume

in bester Buchhändlerlage Leipzigs sofort oder später abzugeben von Verlagsbuchhandlung, die auf Wunsch auch die Auslieferung besorgt.

Anfragen unter Nr. 4009 an die Geschäftsstelle des B.-B.

### Gedenktage,

## Jubiläen 1926

Liste mit genauen Daten von 337 Gedenktagen usw. liefert gegen Einsendung von M. 10.—.

F. W. Lärch, Berlin 61,  
Großbeerenstraße 12.

# Ausländisches Sortiment

**Englische, französische, holländische etc.**

Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

## Meulenhoff & Co. Amsterdam.

Zu einer Anzeige im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel gehört eine Anzeige im Börsenblatt fürs Publikum



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Werbezeitschr. „Nimm und lies!“

### Für mehrwöchige Sonder-Ausstellung

## Wintersport

erbitte alle einschlägigen Erscheinungen der letzten Jahre sofort direkt in mehreren Exemplaren in Kommission. Barverrechnung Anfang Februar.

Leipzig, Neumarkt 29 I

Verkaufsausstellung „Das gute Buch“  
F. Dietrich.

# Reise-Vertretung

für ersten Verlag oder Gross-Buchhandlung sucht älterer Sortimenteur, der früher selbstständig war und Nord- u. Mittel-Deutschland, sowie Schlesien, Ostpreussen, Rheinland und Gross-Berlin mit grösstem Erfolg bereiste.

Geöffnete Angebote unter B. 142 an

F. Volkmar,  
Geschäftsvermittlung, Leipzig.



Zu Anfang nächsten Jahres  
suche ich für den ganzen

## Westen

einen beim Sortiment bestens eingeführten, repräsentationsfähigen, fleissigen und unbedingt gewissenhaften

## Reisevertreter

gegen hohe Provision.

Beste Bewerber, die sich über ihre Erfolge ausweisen, wollen sich bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bildbeilage umgehend melden beim

Franz Schneider Verlag,  
Berlin SW 11

2 Schränke mit Schiebetüren,  
170 cm br., 200 cm hoch, 22 cm  
tief, mit Fächern, 10 cm hoch,  
20 cm breit;

1 „Wedruma“ Typendruck-Ver-  
vielfältigungs-Maschine mit  
Schrank u. reichl. Zubehör  
billigt zu verkaufen.

Leipzig, Inselstr. 25, I. r.

## Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 20461. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins (2). S. 20461. — Bericht aus Südosteuropa. Von Dr. Fr. Wallisch. S. 20461. — Neue Kataloge. Von L. Schönrod. (Schluß.) S. 20464. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 20480. — Kleine Mitteilungen. S. 20490. — Verlehrsnachrichten. S. 20491. — Personalnachrichten. S. 20491. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 20465. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 20470—20488. — Anzeigen-Teil: S. 20470—20488.

Amtsgericht in Gött. 20470.	Fischer, S., in Berlin. 20479, 20483.	Heimb 20485.	Kröner Verl. 20470.	Rößler & Co. 20486.	Steinkopff in Dr. 20484.
Andreas & Co. 20486.	Fod. G. m. b. H. 20485.	Heling'sche Verl.-Amt. 20474.	Kunstsalon Abel's 20487.	Orbis H.-G. 20475.	Stobbe 20488.
Ant. Schott 20486.	Griefen-Berl. 20471, 20475	Hiersemann 20487.	Lafeld 20486.	20487.	Struppe & B. 20477.
Bachem 20471, 20472.	20484.	Hinstorffs Verl. in Rost. 20475.	Lampart & Comp. 20480.	Ploß 20486.	Talbot-Berl. 20475.
Barthels in Weih. 20488.	Goet, J., St. 20485.	Hoffmann, R., in Le. 20470.	Langenbaugen 20486.	Reclam jun. 20479.	Tausig & T. 20485.
Bendheimer 20480.	Graeper 20484.	Hoffmann, R., in Le. 20470.	Parisch 20488.	Reisner'sche Buchh. in Leipzg. 20487.	Thieme, G., in Le. 20471
Bergstadtverlag U. 2.	Greve 20486.	Hoffmann & O. U. 3.	Lieberth 20486.	Rohm 20484.	Ulrich 20485.
Bod. & S. 20484.	Groß 20487.	Hofmann in Ludw. 20486.	Logos Verl. 20471.	Roemer Rößl. 20486.	Wahlen 20477.
Braun & Schn. 20479.	de Gruyter & Co. 20477.	Hönisch 20486, 20487.	Lorenz, A., in Le. 20485.	Roechel 20486.	Verkaufsausst. „Das gute Buch.“ 20488.
Burgersdöf & R. 20486.	20478, 20481.	Jacobis Bih. in Eis. 20481.	Ludwig in Weisse 20486.	Rübe 20475, 20484.	Verl. d. Börsenv. 20488.
Bürgi & Co. H.-G. 20474.	Hahn's Sort. in Le. 20486.	Jahn 20487.	Mayer, O., in Le. 20486.	Sad in Brln. 20487.	U. 4.
Collignon 20485.	Hahn & S. 20487.	Junk 20485.	Mattig'sche Bih. 20486.	Sadlowksi 20487.	Berl. „D. gold. Zeit- alter.“ 20475.
Cotta'sche Bih. Rößl. 20471, 20480, 20481.	Hainauer 20486.	Kant-Buchh. 20486.	Meissner 20486.	Schneider, Franz, in Brln. 20488.	Sobach & Co. 20478.
v. Deder's Verl. 20482.	Hansa-Buchhandel in Ha. 20471.	Kaftan 20486.	Messner 20486.	Schulz & Co. 20485.	Soldmar 20488.
Dürer-Verl. in Brln. Jehl. 20478.	Hecht Rößl. 20486.	Keil's Rößl. in Le. 20484	Müller-Mann 20486.	Sponholz Rößl. 20484.	Wolffermann 20486.
Enslin 20486.	Heimbrecth 20486.	Klaßenverlag 20478.	Mühhoff in Haag 20484.	Springer in Brln. 20486.	Westermann U. 1.
Flügge 20484.	Heimrichshofen in Mag- deburg 20486.	Kochier & B. H.-G. & Co. 20484.	Nordiska Böhl. 20485.	Steiner 20485.	Winter in Bre. 20486.
				Steinhauer 20486.	Zille 20486.

Verantwortlicher Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Der Heimatkunst sowie der Verleistung und Kräftigung des Heimatbewußtseins dienen viele Veröffentlichungen des Buchhandels. Nachstehend sind zwei besonders gut geratene Verzeichnisse erwähnt, die Teilausschnitte aus deutschen Landen in Wort und Bild vorführen.

Die Bücher (8°, 24 Seiten mit Abb.) des nunmehr drei Jahre bestehenden Urban-Verlages in Freiburg (Breisgau) sind in einer hübschen Zusammenstellung aufgezählt. Ein kleines Vorwort gibt über das Wollen und die Ziele des jungen vorwärtsstrebenden Unternehmens Aufschluß. Ein besonders gepflegtes Gebiet ist Kunst, Geschichte und Literatur des Oberrheins. Die Sachanordnung der einzelnen Buchtitel ist geschickt durchgeführt. Die gewählte Aufschrift ermöglichte einen überaus klaren Druck, der auf dem guten Papier vorzüglich geraten ist. Künstliche Abbildungen, zum Teil nach Lichtdrucken verkleinert, lassen Rückschlüsse auf den bildnerischen Schmuck der Werke zu, die über ihre oberrheinische Heimat hinaus Anerkennung bei Freunden künstlerischer Buchkultur gefunden haben und noch immer finden. — Die Danziger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Danzig bietet in ihrem 16 Seiten starken Verzeichnis Danzig in Wort und Bild (8°) eine sorgfältige Zusammenstellung von künstlerischen Wiedergaben nach Radierungen und Steinzeichnungen von B. Hellingrath und anderen Künstlern. 40 verschiedene katalogmäßige, stark verkleinerte Bildproben lassen die Schönheit der einzelnen Blätter ahnen, die die Freude von Danzigs Bewunderern bilden. Bei jeder einzelnen Radierung ist die Plattengröße genau in Zentimetern angegeben. Der ebenfalls im Verzeichnis mit aufgeführte Buchverlag nennt unter anderm die bekannte Sammelreihe Ostdeutsche Heimatbücher sowie verschiedene volks- und heimatkundliche Werke. Einige Schulbücher, Pläne, Karten und Abbildungen bilden den Schluß dieses sehr sorgfältig bearbeiteten Katalogs.

Die in obenstehender Katalog-Rundschau ausführlich behandelten Bücherverzeichnisse sind durchweg Verlagskataloge. Den Schluß dieser Übersicht mögen zwei Zusammenstellungen bilden, die nicht zu den Verlagsverzeichnissen gehören.

Ein willkommener Vorte zum Weihnachtsfest war das Verzeichnis Das deutsche Buch 1925, das die Exporthandlung Martin Niegel in Hamburg regelmäßig ihren auslanddeutschen Kunden widmet. Der jedes Jahr erscheinende Katalog ist diesmal in völlig veränderter Gestalt — innerlich wie äußerlich — herausgegeben. Die Einleitungsworte machen uns mit einer Aufstellung der meistgelesenen Bücher bekannt, die in die drei großen Gruppen Lebenserinnerungen, Romane und Erzählungen, Reisebeschreibungen und Abenteuer zerlegt ist. Die nun folgende Zusammenstellung von Geschenkbüchern beginnt mit Herrenbüchern, an die Frauenbücher und Geschenkwerke für jüngere Menschen sich anschließen. Die hier gemachten Angaben beschränken sich auf knappe Titelgebung mit Preis. Der nun folgende Katalogteil bietet in gut durchgeföhrter Systematik nähere Angaben, wobei die einzelnen Wissenschaftsgruppen in zwei Unterabteilungen zerlegt sind, und zwar a) im Jahre 1924/25 herausgegebene und b) früher erschienene Bücher. Bildproben auf Tafeln erhöhen den Reiz, der von dieser fleißigen Zusammenstellung ausgeht. — Die großen Sortimente Kochler & Boldmar A.-G. & Co. in Leipzig und Koch, Neff & Dettinger G. m. b. H. & Co. in Stuttgart bieten auf »Weihnachts-Bücherzettel« (8°, 24 Blatt) mehr als tausend wichtige Neuerscheinungen in Auswahl an, von denen die meisten in der bekannten Dauerausstellung im Leipziger Volkmar-Haus für Buchhändler ausgelegt sind. Dies auf Abreißblätter gedruckte Verzeichnis der wichtigen buchhändlerischen Neuerscheinungen ist in 14 Gruppen gegliedert. Die belletristischen Bücher sowie die Abteilung Kunst, Musik und Bilderwerke sind hierbei besonders stark vertreten.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Erklärung der Abkürzungen siehe zuletzt im Bbl. Nr. 300, S. 20365.

21.—24. Dezember 1925.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 300.

+Bach, Franz, Belgrad [Beograd] (Jugoslawien), Knez Michajlova ulica 8. Buch-, Musik- u. Lehrmh. Gegr. 1./XII. 1925. (→ 696. — DA: Buchhandlung Bach. — V Sächs. Staatsbank, Leipzig; Bosnische Bank A.-G., Beograd. — → 52 400.) Leipziger Komm.: w. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Bachmair, Heinrich F. S., Kom.-Gesellsh., München, veränderte sich in Heinrich F. S. Bachmair. Der Sitz der Firma wurde nach Pasing b. München verlegt. [Dir.] Buchhandlung »Cosmos« Kurt Günther, Brack (Odenb.). → 688. [Dir.]

+Buchhandlung Volksheim, Wien XVI, Ludo Hartmann-Pl. 7. Sortbh. Gegr. 1921. (→ 37 833. — V Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt, Wien I, Teinfaltstr. 8. — → Wien 13 948; Leipzig 48 118.) Inh.: Verein Volksheim. Geschäftsf.: Dr. Markl Otto. Angebote aus den Gebieten der populärwissenschaftlichen Literatur sind direkt erwünscht. Leipziger Komm.: Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

+Christliche Buchhandlung »Salem«, Zürich 7, Hottingerstr. 38. Christl. Sortiment. Gegr. 1./X. 1925. (→ Hottingen 4596. — → VIII/12233.) Inh.: Baptisten-Gemeinde, Zürich. Prokur.: Paul Schmidt u. J. G. Meister. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlung Becker & Eidner, Sortiment, Antiquariat, Verlag, Göttingen. → jetzt: 265. [Dir.]

Dreher, Johann, München. Adresse jetzt: Hotterstr. 7. [B. 297.]

+Dreyer, Edwin, Großantiquariat, Leipzig-N., Gabelsbergerstr. 28. Ein- u. Verkauf von Restposten. Gegr. 9./VII. 1925. (V Girokasse Leipzig Nr. 31 928. — → 91 830.) Ich bin stets Käufer von Restposten, auch mit Verlegerrechten. Leipziger Komm.: Carl Emil Krug. [Dir.]

Füg, Lydia, Großbuch- u. Kunsthandlung, Gelsenkirchen, wurde 11./XII. 1925 unter Geschäftsaufsicht gestellt. Aufsichtsperson: Leopold Friedmann, Gelsenkirchen, von der Reckestr. 7. [B. 298.]

Graß, Adolf, Kassel. Der Inh. Adolf Graß ist 4./III. 1924 verstorben. Jetzige Inh. ist: Frau Elise Graß. [B. 12/XII. 1925.]

Hartungs Nachflg. Otto, (Ernst Winter), Treptow (Mega), ging 1./XII. 1925 ohne Akt. u. Pass. an Johannes Schößling über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 248.]

\*Kohn, Geza, Belgrad. Die Abteilung Sortiment ging 1./XII. 1925 an Franz Bach über, der sie unter seinem Namen weiterführt. [B. 294.]

Kortenkamp, Gottfr., Berlin (Bz. Arnsberg), in Konkurs 1. 14./XII. 1925. [B. 298.]

Leipziger Buch- und Zeitschriften-Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig, in Konkurs 1. 18./XII. 1925. [B. 298.]

Levy & Müller, Stuttgart. Der Mitinh. Maximilian Levy ist 10./XII. 1925 verstorben. [B. 294.]

Mallin & Brenste, Berlin, ging läufig ohne Akt. u. Pass. an Hilbert Mehrens u. Bruno Handel über. [Dir.]

Messrik, A., Wien. Ferdinand Mühlstock trat 29./III. 1924 als Mitinh. ein. [Dir.]

Musarion Verlag A.-G., München. Direktor Rudolf Staudt ist ausgeschieden. [Dir.]

Mestrion-Verlag, Wien. Ferdinand Mühlstock trat 29./III. 1924 als Mitinh. ein. [Dir.]

Nürnberger Bücherei- u. Verlagsgesellschaft Döllinger & Co. Inh.: Ludwig Schmidbauer, Nürnberg, veränderte sich in Reisebücherei und Verlag Ludwig Schmidbauer. Der Sitz der Firma wurde nach München, Waisenhausstr. 4, verlegt. [B. 284.]

Osterkamp, W., Sterkrade. Leipziger Komm.: Kochler. [Dir.]

+Reisebücherei und Verlag Ludwig Schmidbauer, München, Waisenhausstr. 4. Reise-Bücherei. Gegr. 1918. (→ 81 313. — → München 35 047; Nürnberg 9659.) Inh.: Ludwig Schmidbauer. Leipziger Komm.: w. Brauns. [Dir.]

Pitola Verlag, Aktiengesellschaft, Wien. Zu geschäftsführenden Verwaltungsräten wurden Kommerzrat Wilhelm Frick u. Generaldirektor Ernst Prinzhorn bestellt. Die Prokuratur des Rudolf Staudt ist erloschen. Verl.-Dir.: Prokurist Walther Scheuermann. [Dir.]

+Schößling, Johannes, vorm. Otto Hartungs Nachf. (Ernst Winter), Treptow (Mega). Buch-, Kunst- u. Papierh. Gegr. 1./IV. 1870. (→ Stettin 9462.) Leipziger Komm.: w. Boldmar. [Dir.]

Taubeles, J., Prag. → jetzt: 22 321. [Dir.]

### Kleine Mitteilungen.

**Jubiläen.** — Am 1. Januar 1926 begeht die Firma A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij in Leiden ihr 75jähriges Jubiläum. An diesem Tage des Jahres 1851 wurde sie von A. W. Sijthoff gegründet. Sowohl die Druckerei als auch der Verlag haben sich im Laufe der Jahre sehr gut entwickelt. Die Druckerei wurde stets mit den neuesten und technisch vollkommensten Maschinen ausgestattet, sodass sie heute den höchsten Ansprüchen der Gegenwart entspricht. Ihrer außerordentlich guten technischen Einrichtung ist es zu verdanken, dass sie eine große Zahl Bücher und Zeitschriften aus den verschiedensten Gebieten in sorgfältigster Ausführung herausgeben konnte, die in der ganzen Welt und besonders in den wissenschaftlichen Kreisen einen guten Ruf haben. Nachdem A. W. Sijthoff seine Unternehmungen während einer Reihe von Jahren als Inhaber geleitet hatte, verwandelte er sie im Jahre 1896 in eine Aktiengesellschaft, deren Direktor er bis zu seinem Tode im Jahre 1913 geblieben ist. Sein Schwiegersohn C. G. Frenzen, der auch schon zu Lebzeiten des Gründers eine leitende Stellung in der Firma eingenommen hatte, wurde zusammen mit seinem Sohne Herrn A. W. Frenzen zum Nachfolger bestimmt. Seit dem Tode C. G. Frenzens im Jahre 1914 ist der Enkel des Gründers der alleinige Direktor der Firma. Im Sinne seines Großvaters und seines Vaters setzt er seine ganze Kraft für den weiteren Ausbau des Verlags und der Druckerei ein.

\*

Am gleichen Tage besteht die Firma Franz Meyer in Dresden 50 Jahre. Sie wurde von Franz Meyer, Prokurator einer Magdeburger Textilsfirma, einem eifrigen und verständnisvollen Sammler alter Graphik, am 1. Januar 1876 gegründet. Als er sich von den Geschäften zurückzog, eröffnete er in Magdeburg ein Kunstantiquariat, mit dem er bald darauf nach Dresden übersiedelte. Er verstand es, durch seine hervorragenden Kenntnisse und sein hohes Qualitätsgefühl diese Firma in den folgenden beiden Jahrzehnten zu hohem Ruf zu bringen. Als zuverlässiger Berater vieler Privatsammler hat er einen wesentlichen Einfluss auf das Kupferstichsammeln in Deutschland ausgeübt. Die Notierungen, die er mit feinstem Bleistift und charakteristischer Handschrift auf den Blättern, die durch seine Hände gingen, anzubringen pflegte, konnten als Wertmarke gelten, die dem besten Sammlerstempel gleichkam. Die eindrucksvolle Persönlichkeit des alten Herrn, der wegen seines langen weißen Haars als »Apostel Meyer« bekannt war, fehlte auf keiner der großen Kupferstich-Auktionen jener Zeit. In hohem Alter starb er im März 1900. Die Firma wurde dann von der Kunsthändlung E. G. Voerner in Leipzig erworben und durch einen Vertreter dieser Firma, Hermann Arnold, im gleichen Sinne bis 1909 weitergeführt. Nach Arnolds Tode übernahm Otto Pöhle, der ebenfalls seine Ausbildung bei der Firma E. G. Voerner erworben hatte, das Geschäft und brachte es in den folgenden Jahren zu hoher Blüte, bis auch diesen im Herbst 1915 ein plötzlicher Tod hinwegraffte. Sein Neffe, Herr Curt Barthel, der schon jahrelang in der Firma gearbeitet hatte, trat an seine Stelle und brachte die Firma mit glücklicher Hand über die Kriegs- und Inflationsszenen hinweg. Im Januar 1921 siedelte sie in ein eigenes Haus über.

\*

Am 1. Januar feiert ferner der Schwabenverlag Aktiengesellschaft in Stuttgart sein 50jähriges Jubiläum. Von der Gesellschaft werden verschiedene Zeitungen und Zeitschriften herausgegeben, wie das »Deutsche Volksblatt«, die »Aps- und Jagdzeitung« und das »Katholische Sonntagsblatt«, die im Sinne katholischer Weltanschauung und nach den im Programm der württembergischen Zentrumspartei aufgestellten Grundsätzen geleitet werden. Im Buchverlag erscheint seit vielen Jahren der Stuttgarter Katholische Volks- und Hauskalender. Vor kurzem änderte sich der Name der Firma, die in Aalen, Ellwangen und Horb Zweigniederlassungen unterhält, von Aktien-Gesellschaft Deutsches Volksblatt in Schwabenverlag Aktiengesellschaft.

\*

Am gleichen Tage kann auch G. Strübig's Verlag in Leipzig sein 50jähriges Bestehen feiern. Die Firma wurde 1876 in Braunsberg von Herrn Georg W. Strübig gegründet, im Jahre 1879 nach Königsberg (Pr.) und Mitte der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts von Ostpreußen nach Leipzig verlegt, wo der Gründer den Verlag bis 1901 leitete. Am 12. Mai jenes Jahres verkaufte er sein Geschäft an den jetzigen Inhaber der Firma, Herrn Max Altmann. Der Verlag beschäftigt sich besonders mit der Herausgabe

homiletischer Bücher und der Zeitschrift »Dienet einander«, die jetzt im 30. Jahrgang erscheint. Von den Buchveröffentlichungen möchten wir an dieser Stelle besonders auf Ohly-Nathmanns Pfarrbibliothek verweisen, die gegenwärtig 49 Bände umfasst.

\*

Am 1. Januar bildet weiter die Firma Theodor Verkenbusch in Heidelberg auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Sie wurde von den Herren Theodor Verkenbusch und Karl Hörring als Heidelberger Verlagsanstalt und Druckerei (Hörring & Verkenbusch) in Heidelberg am 1. Januar 1901 gegründet. Die Firma übernahm an diesem Tage die Druckerei von Adolph Emmerling & Sohn und den Verlag der Heidelberger Zeitung (gegr. 1858) und des Heidelberger Fremdenblattes. Am 1. April 1908 schied Herr Karl Hörring aus, um das väterliche Geschäft zu übernehmen, das er unter der Firma J. Hörring in Heidelberg noch heute leitet. Herr Theodor Verkenbusch führte das Geschäft von da an unter der Firma Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei Theodor Verkenbusch weiter. Am 1. Mai 1919 gingen die Druckerei, der Verlag der Heidelberger Zeitung und des Heidelberger Fremdenblattes an die Firma Heidelberger Verlagsanstalt & Druckerei G. m. b. H. über, während der Buchverlag unter der Firma Theodor Verkenbusch weitergeführt wird. Im Verlag dieser Firma erschienen u. a.: der Index der deutschen zahnärztlichen Literatur, die Geschichte der Badischen Eisenbahnen von Dr. Karl Müller, zahlreiche Heidelbergensia, Pfälzer Literatur usw. Seit 1. Januar 1920 ist auch der 1837 gegründete Buchverlag von Adolph Emmerling & Sohn im Besitz von Theodor Verkenbusch.

Allen den genannten Jubelfirmen sprechen wir unsere besten Wünsche für weiteres Blühen und Gedeihen aus.

**Wie war das buchhändlerische Weihnachtsgeschäft 1925?** (Wiederholt.) — Die Redaktion des Börsenblattes hat großes Interesse daran, auch in diesem Jahre zu erfahren, wie sich das Weihnachtsgeschäft gestaltet hat. Sie wäre daher dankbar, wenn ihr recht viele der Herren Sortimentsbuchhändler, vor allem die Herren Vorsitzenden der Kreis- und Ortsvereine Berichte über die Art und den Umfang des Geschäfts in den letzten Wochen vor Weihnachten zugehen lassen wollten. Alles bemerkenswerte und Charakteristische an dem diesjährigen Weihnachtsgeschäft sollte Erwähnung finden, wie es uns ja auch schon in früheren Jahren immer mitgeteilt wurde. Besonders erfahren wir gern, ob und wodurch sich ein Einfluss der erhöhten allgemeinen Werbetätigkeit zeigte. Wie weit wir aus diesen Mitteilungen das allgemein bemerkenswerte im Börsenblatt veröffentlichen werden, behalten wir uns vor.

Neb. des Bbl.

**Eine hundertjährige Silvesterrede.** Mitgeteilt von Friedrich Wallisch. — Meine Urgroßmutter bewahrte während ihrer langen Witwenjahre sorgfältig ein kleines handgeschriebenes Buch in einem grünen gestickten Stoffäschchen. Mein Urgroßvater hatte Verse und Prosa in dieses Buch eingetragen, Dichtungen pathetischer und parodistischer Art, die seinen besonderen Beifall gesunden hatten, hin und wieder auch eigene, meist recht schwerfüllige dichterische Versuche. Nun liegt das vergilzte Buch vor mir, und ich bemühe mich, die Schriftzüge zu entziffern, deren Eigenart von Phantasie, Gutmütigkeit und Unbeständigkeit zeugt. Verschiedenheiten in der Schrift deuten darauf hin, dass mein Urgroßvater während vieler Jahre Eintragungen gemacht hat; aus spärlichen Daten ist zu entnehmen, dass das Buch nicht vor 1817 und nicht nach 1834 geschrieben worden ist.

Ich finde darin eine Silvesterrede, deren Anfang ich in Stil und Rechtschreibung unverändert hier wiedergebe:

#### Sylvestr-Rede

nach der St. Bowle Cardinal gehalten.

Unser Leben, meine geliebten Zuhörer, ist ein Buch, das wir schreiben, das Schicksal ist der Verleger, von dem es abhängt, ob es gut oder schlecht ausstattet will. Das Leben der Österreicher ist ganz in Franz gebunden, das der Fürsten in Imperial-Folio, das Leben der Bettler ist eine Taschen-Ausgabe, das der gewöhnlichen Menschen in Duodez gebunden, und das der Weinräuber in Klein-Quart.

Wir haben kaum das Licht der Welt erblickt, so schreiben wir unsern Rahmen auf das Titelblatt unseres Lebens u. beginnen das große Werk; wie dasselbe von der Mittewelt aufgenommen wird, ob es gar in die Nachwelt übergeht, hängt gewöhnlich von dem Gebrauche unseres Schriftsteller-Talentes ab, das aus Geist und Herz besteht; oft aber auch von der Ausstattung, da viele Leute weniger den inneren Werth prüfen, sondern das Buch nur als Bierde Ihrer Bibliothek benutzen. Die Leidenschaft ist der Censor, der oft die schönsten Stellen aus unserem Werke streicht; die Religion der Corrector, welcher die Drudelschler bezeichnet; die Eigenliebe ist die Feder, mit der wir schreiben; unser Gewissen der strenge Rezensent; unser Leichtsinn die

licentia poetica, durch welche wir manche Fehler entschuldigen; die Liebe ist die blühende und glühende Phantasie; der Tod macht das Buch zu und läßt für den Augenblick Niemanden lesen; der allmächtige Gott aber sagt die Worte: »Fortsetzung folgt« unter den Schluss. Im Alter blättern wir oft in den ersten Seiten unseres Lebens herum und wünschen manchen zu flüchtig geschriebenen Satz wieder ändern zu können, aber es ist schon gedruckt, und wir müssen uns schon mit der Hoffnung begnügen: es in der 2. Auflage besser zu machen.

Heute meine geliebten Zuhörer, ist der wichtige Tag, an welchem wir wieder ein Kapitel unserer Biographie beschließen und mit neuer Kraft das nächste zu beginnen denken; zu welchem edlen Zweck Ihr auch wahrscheinlich jene vollen Bowlen aufgespanzt habt: Euch zu stärken, euch zu begeistern, Euch die himmlische Tochter Phantasie herbeizubringen, ohne welche Eure ganze Schrift nichts als eine kalte und langweilige Erzählung bleibt. Und —

**Das französische Buch in Deutschland.** — Eine neue französische Buchhandelszeitschrift: »L'Intermédiaire des Editeurs, Imprimeurs, Libraires, Papetiers, Marchands de journaux et Intéressés de la presse et du livre (Paris, Rue de Trévise 25) führt einen heftigen Kampf gegen die Messageries Hachette, die in Frankreich das Monopol des Bahnhofsbuchhandels besitzen und durch deren Hände auch ein großer Teil der Ausfuhr von Zeitungen und Zeitschriften geht, die sie angeblich stark verteuern. Im Laufe der Campagne richtete die oben genannte Zeitschrift folgende Umfrage an ausländische Handels-Attaches und Buchhändler: Wie und durch wen wird die Verbreitung des französischen Geistes im Auslande behindert? Welches sind Ihre persönlichen Vorschläge, um ein besseres Ergebnis zu erzielen? In fast allen Antworten kommt zum Ausdruck, daß das französische Buch im Ausland zu teuer verkauft wird (trotz des niedrigen Standes des Franken!). Auch der französische Handels-Attache in Frankfurt a. M. ist dieser Ansicht. Aus seinem dem Intermédiaire zur Verfügung gestellten Bericht an das Handels-Ministerium sind folgende Stellen abgedruckt: »Im Augenblick scheint es, als ob die französischen Bücher in Deutschland leicht Käufer finden würden, 1. wegen der großen Zahl Deutscher, die das Französische beherrschen, 2. wegen des Interesses, das die gebildeten Kreise für unsere geistigen Strömungen und unsere wirtschaftliche Lage haben, und 3. wegen des ausgesprochenen Interesses, das zahlreiche Deutsche unserer Kunst entgegenbringen. Man ist erstaunt über die Bewunderung, die unsere Kunstgewerbe-Ausstellung bei deutschen Besuchern erregt, und die Erinnerungen, die sie hervorgerufen hat. Dagegen lähmen folgende Umstände den Verkauf unserer Bücher in Deutschland: die Geldknappheit des gebildeten Mittelstandes, der hohe Preis unserer Bücher in Deutschland und der Mangel an Organisation.« Die Dezember-Nr. des Intermédiaire trägt übrigens am Kopf folgende Überschrift in fetten Buchstaben: »In Deutschland wird der Buchhandel vom Staate gefördert, unterstützt und beschützt. In Frankreich ist er einer Privatgesellschaft ausgeliefert, die nur die Interessen ihrer Aktionäre kennt.«

**Kunstausstellung in Köln.** — Der Kunstsalon Hermann Ahlers in Köln, Komödienstr. 26, eröffnet die Folge seiner Monats-Ausstellungen im neuen Jahre mit Professor Hans von Volkmann und Professor Philipp Brand. Neben den intimen schwäbischen Landschaften Volkmanns, die in ihrer liebevollen Behandlung von Bäumen, Sträuchern und Blumen an Hans Thoma erinnern, wirken die Aquarelle des Berliners Philipp Brand groß und dekorativ. Gleichzeitig werden geschmaakvolle Tierbronzen des Bildhauers Wilhelm Krieger gezeigt.

**Ausstellung von Bucheinbänden in Hamburg.** — In den Räumen des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg ist zurzeit eine größere Anzahl künstlerisch gebundener Bücher ausgestellt. Die Entwürfe zu diesen Bänden stammen von Bruno Karberg. Die Ausführung hat die Werkstatt Johannes Gerbers übernommen. Die ausgestellten Bände zeigen fast durchweg guten Geschmack und eine sorgfältige Ausführung.

**Die preußische Akademie der Wissenschaften in Berlin bewilligte folgende Summen zu wissenschaftlichen Zwecken:** 4200 M. für die Herausgabe des 3. Bandes der kurdisch-persischen Forschungen des verstorbenen Dr. Oskar Mann, 4000 M. als einmaligen Zuschuß zu den gestiegerten Herstellungskosten des 4. Bandes der Geschichte des Fixsternhimmels, 2400 M. für die Herausgabe des Grimm-Lachmannschen Briefwechsels, 1200 M. als Druckzuschuß für das 4. Heft des Archivs des Erdmagnetismus und 750 M. für die Arbeiten von Dr. Lipp's-Berlin über die Fluren des Nottlegenden.

**Wohlfahrtsbriefmarken.** (Vgl. Bbl. Nr. 302.) — Beginnt das neue Jahr mit einer Liebesstift für die Armen! Frankiert Eure Neujahrswünsche mit Wohlfahrtsbriefmarken! Jede Mark lindert Not und stillt Tränen! Leipziger Verkaufsstellen: Geschäftsstelle der Leipziger Winterhilfe, Stadthaus, Burgplatz Nr. 1, Hauptgeschoss, Zimmer 793; — Sämtliche Stadtbank-Kassenstellen; — Theaterklasse des Nehamits, Markt 4 (Alte Waage); — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgesellen-Verband, Hospitalstraße 25; — Evangelischer Wohlfahrtsdienst, Rosstraße 14; — Ortswohlfahrtsausschuß Leipzig der christlichen Arbeiterschaft, Dittrichring 3 e; — Israelitische Religionsgemeinde, Löhrstraße 10; — Kleinrentner-Schutzbund, Städt. Kaufhaus, Neumarkt, Hof, Laden 45, geöffnet Mittwochs von 4—6 Uhr; — Albertzweigverein, Marienstraße 17; — Studierenden-Ausschuß der Staatl. Akademie für graph. Künste und Buchgewerbe, Wächterstraße 11.

### Berlehrsnachrichten.

**Einzahlung von Lei-Noten.** — Die rumänische Nationalbank gibt bekannt, daß die Noten zu 100 Lei mit den Emissionsdaten 1917—1918, die bei Evaluierung der Zentrale ausgegeben wurden, aus dem Verkehr gezogen werden. Als letzter Termin zur Einlösung ist der 1. Juni 1926 bestimmt.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 29. Dezember 1925		am 30. Dezember 1925	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland	100 Guldb.	168,74	169,16	168,79
Buenos Aires (Bay.-Bei) 1 Peso	1,730	1,734	1,733	1,737
Belgien	100 Franc.	19,02	19,06	19,03
Norwegen	100 Kr.	85,01	85,83	85,12
Dänemark	100 Kr.	103,74	104,00	103,47
Schweden	100 Kr.	112,61	112,89	112,61
Deutschland	100 Rentm.	10,545	10,585	10,545
Italien	100 Lire	16,92	16,96	16,92
London	1 £	20,349	20,399	20,355
New York	1 \$	4,195	4,205	4,195
Paris	100 Franc.	15,53	15,57	15,91
Schweiz	100 Franc.	81,14	81,34	81,04
Madrid	100 Peseta	59,23	59,37	59,33
Lissabon	100 Escudo	21,275	21,225	21,275
Rio de Janeiro	1 Réis	1,824	1,828	1,823
Rio de Janeiro	1 Milreis	0,614	0,616	0,617
Wien	100 Schill.	59,23	59,37	59,15
Prag	100 Kr.	12,413	12,453	12,413
Prag	100 Kr.	12,413	12,453	12,453
Prag	100 Kr.	12,413	12,453	12,453
Piastowien	100 Dinat	7,425	7,445	7,425
Piastowien	100 000 Kr.	5,87	5,89	5,873
Piastowien	100 Lewa	3,005	3,015	3,005
Königsberg	1 thür. L	2,23	2,24	2,228
Warschau	100 Złoty	48,18	48,37	—
Riga	100 Lat.	80,50	80,90	—
Reval	100 Esterl. M.	—	—	—
Athen	100 Drachm.	5,44	5,46	5,33
Kotorow	100 Grosz	48,13	48,47	—
Danzig	100 Guldb.	80,70	80,90	80,70
Polen	100 Grosz	48,18	48,52	—
Rowno	100 Grosz	41,215	41,455	—

### Personalnachrichten.

**Jubiläen.** — Am 1. Januar 1926 feiert Herr Hofbuchhändler Reinhold Vorstell in Berlin das 25jährige Jubiläum als Inhaber der Nicolaischen Buchhandlung Vorstell & Niemeyer. Nachdem er das Gymnasium verlassen hatte, wandte er sich als Sohn eines bedeutenden Buchhändlers auch dem Buchhandel zu. Seine Ausbildung erhielt er bei den Firmen Lippert'sche Buchhandlung (Max Niemeyer) in Halle und A. Donath, Libreria internationale in Genua. Sein ursprünglich auf längere Zeit berechneter Auslandsaufenthalt, der sich auch auf andere Orte erstrecken sollte, fand durch den Tod seines Vaters (1896) ein vorzeitiges Ende. Er beendigte seine Ausbildung in der väterlichen Buchhandlung in Berlin und ging, nachdem er 1897/1898 seiner Militärfreiheit genügt hatte, zu seiner weiteren Ausbildung nach Wien zu der Firma R. Lehner (Wilh. Müller), Universitäts-Buchhandlung. Am 1. Januar 1901 wurde er als Teilhaber in die Firma aufgenommen, die er kurze Zeit mit Hans Niemeyer, der im Sommer 1902 starb, gemeinsam leitete. Seither ist Herr Reinhold Vorstell alleiniger Inhaber der alten angesehenen Berliner Buchhandlung, die von ihm stetige Förderung erfahren hat. Besonders hat er sich um den Ausbau des von seinem Vater im Jahre 1863 gegründeten Lesezirkels verdient gemacht. Am Jahre 1909 wurde Herr Reinhold Vorstell zum Hofbuchhändler ernannt. Außer seiner umfangreichen Tätigkeit für seine Firma wirkt Herr Vorstell noch in einer Reihe buchhändlerischer Vereinigungen für das allgemeine Wohl unseres Standes. Er war bzw. ist jetzt noch in den Vorständen des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler Gruppe Berlin,

im Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgesellschaften, in der Korporation Berliner Buchhändler und im Verein Berliner Buchhändler tätig.

\*  
Am 1. Januar 1926 vollenden sich 25 Jahre, seit die angesehene Verlagsbuchhandlung Loewes Verlag Ferdinand Carl in Stuttgart in den Besitz des jetzigen Inhabers, Herrn Ferdinand Carl, übergegangen ist. Die Firma verlegt bekanntlich in erster Linie Jugendbücher. In dem ersten Vierteljahrhundert seiner Tätigkeit hat es Herr Carl verstanden, das im Jahre 1863 gegründete Unternehmen mit glücklicher Hand und durch rastlose Tätigkeit so auszustalten, daß es heute einen ersten Platz unter den Jugendbuchverlagen einnimmt. Er trat im Jahre 1881 als Gehilfe bei F. Loewe ein, wurde 1895 Prokurist und ist seit 1901 Inhaber der Firma, in deren Leitung ihn sein Sohn, Herr Fritz Carl, als Teilhaber seit dem Jahre 1920 unterstützt. Weiten Kreisen des Buchhandels ist Herr Carl nicht nur durch seine Verlagswerke, sondern auch persönlich durch seine langjährige Reisetätigkeit bekannt.

\*  
Am gleichen Tage sind 25 Jahre verflossen, seit Herr Rudolf Hargens Inhaber der Firma Friedrich Wagners Hofbuchhandlung in Braunschweig ist. Er genoß seine buchhändlerische Ausbildung in der Sortimentsbuchhandlung von Hoffmann & Campe in Hamburg. Am 1. April 1888 trat er als Gehilfe in das 1880 gegründete Haus Friedrich Wagner ein, dessen Teilhaber er später wurde. Es war ihm von Anfang an Gelegenheit geboten, unter der Leitung des Hofbuchhändlers Ottomar Lord, der 1916 starb, die alte angesehene Firma nach seinen Ideen auszubauen und zu leiten, sodaß er jetzt eine der angesehensten Firmen Braunschweigs sein eigen nennt. Seine entgegenkommende Art dem Publikum gegenüber und seine tüchtigen Sortimentskenntnisse sichern ihm ein laufkräftiges, dankbares Publikum, und sein Interesse für das Wohl des ihm am Herzen liegenden Buchhandels verschafft ihm die Zuneigung seiner Kollegen. Seit vielen Jahren ist er Vorsitzender des Vereins der Buchhändler in Braunschweig mit Unterbrechung von nur einigen Jahren, in denen er das Schriftführeramt im Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig bekleidete. Herr Hargens steht im sechzigsten Lebensjahr; ihm ist eine unermüdliche Arbeitskraft eigen. Seinen Schmerz um den einzigen Sohn und Geschäftsnachfolger, den ihm der Krieg raubte, sucht er durch rastlose Tätigkeit zu unterdrücken; eine verheiratete Tochter steht ihm geschäftlich treu zur Seite.

\*  
Am 1. Januar 1926 ist Herr Woldemar Marx in Löbau (Sachsen) 25 Jahre Inhaber der 1895 gegründeten Buch-, Kunst-, Musikalien- und Instrumentenhandlung J. G. Walde in Löbau.

\*  
Am gleichen Tage jährt sich zum 25. Mal der Tag, an dem Herr Moritz Sondheim als Mitinhaber in die Firma Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. aufgenommen wurde. Er wurde am 1. Oktober 1860 als Sohn deutscher Eltern in Le Havre geboren und mußte mit diesen bei Ausbruch des Krieges im Jahre 1870 auswandern und nach Karlsruhe übersiedeln, wo er das Gymnasium besuchte. Am 25. August 1877 trat er als Lehrling bei der Firma Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. ein, in der er sich dank seiner ungewöhnlichen Begabung und Fähigkeiten sehr rasch zu immer bedeutenderen Stellungen emporarbeitete. Im Jahre 1891 wurde er Prokurist und 10 Jahre später Teilhaber. Er leitet noch heute als Seniorchef die Firma in ungebrochener Arbeitskraft. Seinen außerordentlichen Kenntnissen und seinen besonderen Neigungen zum schönen und wertvollen Buch ist es zu verdanken, daß die Firma seit den 80er Jahren sich in hervorragendem Maße dem Handel mit alten Drucken, Miniaturmanuskripten und schönen Einbänden zugewandt hat, worin sie heute eine führende Stellung in der Welt einnimmt. Herr Sondheim hat die Firma öfters auf Meisen, besonders auf den großen Auktionen in Paris und London vertreten, so auch in Russland anlässlich des Jubiläums der Öffentlichen Bibliothek in Petersburg und in den Vereinigten Staaten auf der berühmten Auktion Robert Hoe. Seine großen Kenntnisse auf dem Gebiet der Bibliographie hat er zu zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten verwertet, die als Privatdrucke bei besonderen Gelegenheiten und in Zeitschriften erschienen sind und sich wegen ihrer Gründlichkeit und ihrer geistvollen Auffassung einer besonderen Wertschätzung bei allen Fachleuten erfreuen. Wir erwähnen nur seine 1885 anlässlich des Jubiläums der Firma erschienene Schrift über die »Ältesten Frankfurter

Drude«, die »99 Sprichwörter über das Buch« (1906) und die Herausgabe der Bodoni-Arieze an Renouard (1924). Er ist auch ein vorzüglicher Redner, dessen gewählte Vortragsweise oft in Kreisen von Buchfreunden allgemeinen Beifall gefunden hat, so besonders seine Vorträge über Goethes Publikum und über den mittelalterlichen Bibliophilen Richard de Bury, den er zuletzt anlässlich der diesjährigen Tagung der Maximilian-Gesellschaft in Frankfurt a. M. gehalten hat.

\*  
Zu Beginn des Jahres kann auch der Buchhändler Herr Hugo Streisand in Berlin auf das 25jährige Bestehen seines Geschäfts zurückblicken. Er stammt aus einer alten Buchhändlerfamilie. Seine buchhändlerische Tätigkeit begann er in den Firmen A. F. Koehlers Antiquarium (Filiale) und S. Calvary & Co. in Berlin. Am 1. Januar 1901 machte er sich selbstständig und fand in seinem Bruder Willi und seiner Schwester Fräulein Margarete Streisand eine unentbehrliche Hilfe. Nebenbei nahm er sich noch die Zeit, aus Freude an der Bibliographie und der klassischen Altertumswissenschaft, die bei O. R. Neisland in Leipzig erscheinende Bibliotheca philologica classica zu bearbeiten. Nach dem Tode seines Bruders Willi Streisand, der ihm ein fleißiger und unermüdlicher Mitarbeiter gewesen war, gab er diese Tätigkeit auf und widmete sich ausschließlich dem Antiquariat, aus dem eine größere Anzahl Kataloge aus allen Wissensgebieten hervorgegangen ist. In den letzten zehn Jahren hat sich die Firma spezialisiert und pflegt besonders die Herrn Streisand persönlich interessierenden Gebiete: Geschichte der Staatswissenschaften, der Nationalökonomie, der Arbeiterbewegung und die Gesellschaftswissenschaft. Ihm zur Seite steht seit dem 1. Juli 1901, also seit gleichfalls beinahe 25 Jahren, als tüchtige und treue Mitarbeiterin seine Schwester Fräulein Margarete Streisand.

\*  
Zur Jahreswende sind ferner 25 Jahre verflossen, seit die Herren Franz und Max Wittwer Mitinhaber der Firmen Konrad Wittwer und Schidhardt & Ebner, beide in Stuttgart, sind.

\*  
Herr Emil Arnold, Prokurist im Verlage Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen, kann am 1. Januar 1926 auf eine 25jährige Tätigkeit in dieser Firma zurückblicken. Der beinahe achtzigjährige Jubilar erfreut sich noch einer guten Gesundheit und füllt seinen Posten nach wie vor mit eifrigem Pflichtgefühl aus. Vor kurzem wurde ihm in Anerkennung seiner langen treuen Dienste in der altangesehenen Firma Vandenhoeck & Ruprecht das Ehrenzeichen des Buchhandels in Silber verliehen.

\*  
Am gleichen Tage sind 25 Jahre verflossen, seit Herr Gustav Adolf Schlieder Prokurist der Firma F. E. Wachsmuth in Leipzig ist. Herr Schlieder, der bereits seit dem Jahre 1893 für die Firma tätig ist, hat sich um den Verlag sehr verdient gemacht. Anlässlich seines Jubiläums wird ihm das Ehrenzeichen des Buchhandels in Bronze verliehen werden.

\*  
Herr Richard Hermes, ein geborener Hamburger und Inhaber des gleichnamigen Verlags in Hamburg, feiert am 1. Januar 1926 das 25jährige Schriftleiter-Jubiläum, da er am 1. Januar 1901 als Volontär bei der »Mecklenburgischen Zeitung« in Schwerin eintrat. Hermes war dann weiter an der »Pfälzischen Presse« in Kaiserslautern, an der »Mecklenburgischen Landeszeitung« in Neu-Strelitz und am »Rostoder Anzeiger« als Schriftleiter tätig. Im Sommer 1903 trat er in die Schriftleitung der »Hamburger Nachrichten« ein und übernahm dort bereits Ende 1904 die Leitung des hamburgischen Teils, die er dann bis 1908 beibehielt, wo er einen eigenen Verlag gründete, in dem bereits eine ansehnliche Reihe von Fachblättern, Jahrbüchern, Kalendern usw. erschienen ist, deren Herausgabe und Schriftleitung ganz oder zum Teil in seinen Händen lag. Im Jahre 1912 wurde die Firma als »Richard Hermes Verlag« auch handelsgerichtlich eingetragen.

\*  
Wir sprechen allen Jubilaren zu ihrem Ehrentage herzliche Glückwünsche aus und hoffen, daß es ihnen noch eine lange Reihe von Jahren beschieden sein möge, zum Wohl ihrer Firma und damit zur Förderung des gesamten Buchhandels das Ihrige beizutragen.

#### Gestorben:

vor einigen Tagen nach schwerem Leiden Herr Hans Raab in Donauwörth, Geschäftsführer der C. Weith'schen Buchhandlung in Donauwörth und Lieutenant der Reserve, im Alter von 35 Jahren.